der Bürgerverein KNIELINGEN

Mitteilungsblatt des
Bürgervereins Knielingen e.V.

Nov 2026 – Ausgabe Nr. 121

Knielingen

Ältester Stadtteil Karlsruhes



www.knielingen.de

Der Sanitär- und
Heizungsfachmann:

Modernes Bad
damit das Wohnen
schöner wird

Die Heizung
gut geplant =
sparsamer Verbrauch

Solar
damit die Sonne
in Ihr Haus kommt

Die beste Wahl
Schlechtendahl

Sanitär • Heizung • Lüftung • Solar

Rheinbergstraße 12
Karlsruhe-Knielingen

Tel. 5 31 54 54
Fax 5 31 54 55

info@schka.de
www.schka.de

Vorwort

Liebe Mitglieder,
liebe Freunde des Bürgervereins,



gerade haben wir gemeinsam ein besonderes Jubiläum gefeiert: Vor 1250 Jahren, im Jahr 776, wurde Knielingen durch eine Schenkung erstmals im Lorscher Codex erwähnt.
Dank des großartigen Engagements vieler Knielinger Vereine konnten wir ein buntes und abwechslungsreiches Festprogramm erleben. Gemeinsam mit dem Zupf-Orchester, dem GV-Frohsinn, dem HHCK und Colette Sternberg wurde ein stimmungsvoller Festabend gestaltet. Am Sonntag bereicherten die Freiwillige Feuerwehr, der Museumsverein, die Kirchengemeinden, der Motorsport-Club, der Musikverein, die Volkswohnung und die KEK unser kleines Straßenfest. Im Untergeschoss des Bürger- und Gemeindezentrums öffneten die Jungschar sowie das Kinder- und Jugendhaus ihre Türen und boten zahlreiche Aktivitäten für die jüngsten Besucherinnen und Besucher an.
Allen Beteiligten, die mit ihrem Einsatz, ihrer Zeit und ihrem Engagement zum Gelingen dieses Jubiläums beigetragen haben, gilt unser herzlicher Dank. Sie haben Groß und Klein viele schöne und fröhliche Stunden bereitet.
Ein besonderes Highlight zum Fest war die Eröffnung des neuen Druidenwäldchens in der Egon-Eiermann-Allee. In erstaunlich kurzer Zeit wurde dieses Projekt geplant und verwirklicht. Viele Knielinger Bürgerinnen und Bürger haben gemeinsam zahlreiche Pflanzen gesetzt und damit einen wertvollen Beitrag zur Gestaltung unseres Stadtteils geleistet. Schon im kommenden Frühjahr werden wir die ersten Ergebnisse bewundern können. Das Druidenwäldchen wird zu einem grünen Treffpunkt für alle Generationen werden und unseren Stadtteil nachhaltig bereichern.
Neben all den schönen Erlebnissen wissen wir, dass es derzeit keine einfachen Zeiten sind. Fast täglich erreichen uns Nachrichten über Kriege, Konflikte, den Klimawandel und andere Herausforderungen, die unsere Welt bewegen. Oft scheinen die Schlagzeilen von Sorgen und Unsicherheiten geprägt zu sein. Vielleicht geht es auch Ihnen manchmal so, dass diese Entwicklungen nachdenklich machen oder belasten.
Wir fühlen mit den Menschen, die Schicksalsschläge erleiden, ihre Heimat verlieren oder von Not und Unsicherheit betroffen sind. Gerade deshalb ist es wichtig, dass wir uns begegnen, miteinander sprechen und Gemeinschaft erleben. Der Austausch mit anderen, das gemeinsame Lachen und die vielen kleinen Augenblicke des Miteinanders schenken Kraft, Zuversicht und Hoffnung.
Dabei lohnt es sich, den Blick auch auf das Gute zu richten: auf die Menschen, die uns begleiten, auf die Gemeinschaft, die uns trägt, und auf die kleinen und großen Dinge, die unser Leben bereichern. Dankbarkeit und Zufriedenheit entstehen oft dort, wo wir bewusst wahrnehmen, wie viel Positives uns umgibt.
Genießen wir die kommende Zeit, freuen wir uns über die schönen Momente des Lebens und schenken wir einander Zeit, Aufmerksamkeit und ein freundliches Wort. Denn gemeinsam lassen sich Herausforderungen leichter bewältigen, und gemeinsam können wir unsere Zukunft positiv gestalten.

Herzliche Grüße

U. Hellmann

Ursula Hellmann

Inhalt

Bürgerverein Knielingen

Vorwort 1

Knielingen älter als bisher angenommen 5

1250 Jahre Knielingen - Festakt am 24.10.2026 10

Bilder 1200 Jahrfeier 16



16

Einladung zur Jahreshauptversammlung 18

Beitragsanpassung 19

Blick ins Rathaus 20

Boule 23

Vom Plan zum Druidenwäldchen 24

Ehrenamtliche Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren 26

Ruhestand... und nun? 28

Termine Bürgerverein Knielingen e.V. 29

Goldener Herbst vor der Haustür 30

Nachruf 31

Sauberes Knielingen" – weiterhin fleißig und aktiv! 33

Knielingen durch andere Augen – wir suchen ihre Lieblingsmomente! 35

Antwortschreiben des Gartenbauamts 36

Beim Bürgerverein wird Gemeinschaft gepflegt 38

Kirchenberichte

Firmung 2027 in der Katholischen Kirche Karlsruhe 44

CantaViva – voller Energie in die Adventszeit 45

Beitrag der Evangelischen Kirche Knielingen 47

Jungscharkinder zu Gast im Seniorenzentrum 52

Vereinsberichte

Freiwillige Feuerwehr Knielingen – Oktober 2026 54

Neuausrichtung der Sperrmüllsammlung in Karlsruhe 57

Integrationspreis für den Boxring 46 58

Bericht der Turnabteilung des TV Knielingen 60

Gemeinsam erleben, feiern und Natur schützen – rund ums Albhäusle 62



62

Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V. im ADAC 65

Erfolgreiches 1.-Mai-Fest der Sportfischervereinigung Knielingen 66

Rückblick auf unseren Fischverkauf am Karfreitag 67

ZEITBANKplus in Knielingen 69

Förderverein Knielinger Museum e.V. 72

Warum wir die Homepage des C107 Knielingen neu aufgestellt haben 77

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen 1924 e.V. 79

Gesangverein Frohsinn 81



Das Spätsommerfest beim Obst- und Gartenbauverein Knielingen 84

Kinder und Jugend

Die Betreuungsgruppe der GS Knielingen informiert 85



Besuch in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen 89

Experimentiertag der Klasse 4c an der Carl-Engler-Schule 90

11. Fischertechnik Tag 91

Heiße Schultage in der Woche vom 23. - 26. Juni 2026 92

Präsentationsnachmittag 93

Stark wie ein Löwe – Sozialkompetenztraining der 2. Kl. 94

Kinderrätsel 95

Angebot der Knielinger Vereine für die Jugend 96

Aktivitäten für Eltern mit Kind in Knielingen 97

Aktuelles

Eine BAUMPATENSCHAFT in Knielingen 98

GRÜNE Ortsverband Knielingen 99

Invasive Ameisen im Stadtteil: 101

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117 105

Sonstiges

Veranstaltungskalender Knielingen 106

Aufnahmeantrag 109

Änderungsmitteilung 111

Der BVK gratuliert 112

Einzelmitgliedsvertreter 112

Treue Mitgliedschaft im BVK 112

Aktivitäten für Senioren 113

Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK 115

Wichtige Rufnummern 117

Knielinger Vereine und koop. Mitglieder 118

Inserentenverzeichnis 120

DR. MED.
MATTHIAS FRANK

FACHARZT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Akupunktur · Naturheilkunde · Rehabilitationswesen



Am Brurain 12
76187 Karlsruhe

T 0721 / 56 77 47

SPRECHZEITEN

Montag	08 – 12 Uhr | 16 – 18 Uhr
Dienstag	08 – 12 Uhr | 16 – 18 Uhr
Mittwoch	08 – 12 Uhr
Donnerstag	08 – 12 Uhr | 16 – 18 Uhr
Freitag	08 – 12 Uhr

Bitte vereinbaren Sie einen Termin zur Sprechstunde telefonisch unter: 0721 / 56 77 47 und besuchen Sie uns im Internet: www.vor-allem-gesund.de

WWW.VOR-ALLEM-GESUND.DE

Knielingen älter als bisher angenommen –

1.urkundliche Erwähnung wohl am 27. August 776

Viele Knielinger erinnern sich noch gerne an die überwältigende 1200-Jahr-Feier im Jahr 1986. Wie wir und die interessierte Öffentlichkeit spätestens auch aus der damals veröffentlichten Knielinger Chronik wissen, ist Knielingen daher der älteste Stadtteil von Karlsruhe. Die erste urkundliche Erwähnung von Knielingen finden wir im Kloster Lorsch. Dort wird berichtet, dass Hiltefrit aus Knielingen dem Kloster unter der Leitung von Abt Gundeland eine Schenkung gemacht hatte: am 27. August des 18. Regierungsjahres von König Karl dem Großen, also im Jahr 786. Folgerichtig wurde daher bisher immer das Jahr 786 als das Jahr der ersten urkundlichen Erwähnung von Knielingen angenommen und demzufolge auch im Jahr 1986 die 1200-Jahr-Feier zu Recht gefeiert.

Älteste Urkunde über Knielingen
Der Text der Urkunde lautet wie folgt:
„Schenkung des Hild(efrit) in Knielingen unter Abt Gundeland und König Karl (Vgl. Urk. Nr. 1304c): In Gottes Namen trete ich, Hiltefrit, dem heiligen Märtyrer, N(azarMS) Grundbesitz ab. Der Leib des Heiligen ruht im Lorscher Kloster, das in der Obhut des ehrwürdigen Abtes Gundeland steht. Ich schenke in pago Hufgowe (im Ufgau), und zwar im Dorf Cnutlinga (Karlsruhe-Knielingen) zwei Joch Ackerland. Urkund dessen untenstehende Fertigung. Geschehen im Lorscher Kloster am 27. August im 18. Jahr des Königs Karl."

Beschäftigt man sich intensiver mit diesen Hintergründen, wird man aber gerade bei der Jahreszahl etwas stutzig. Historisch gesichert wissen wir, dass der in der Schenkungsurkunde aufgeführte Abt Gundeland bereits am 18.Dezember 778 starb: er stand als 2. Abt dem Kloster von 765 bis 778 vor. Und wir wissen auch, dass im 18. Jahr des Königs Karl, also im Jahr 786, das Kloster bereits unter der Leitung des übernächsten Abtes Richbod stand. Diese gesicherten Fakten stehen somit im Widerspruch zum aufgeführten Datum der Schenkungsurkunde.

Damit stellt sich die zentrale Frage:
Wann fand die Schenkung des Knielingers Hiltefrit an das Kloster Lorsch wirklich statt?

Da sich der Schenkungs-Text explizit auf den amtierenden Abt Gundeland bezieht "…unter Abt Gundeland…", ist davon auszugehen, dass die Schenkung auch während der Amtszeit von Abt Gundeland vollzogen wurde, also in der Zeit zwischen 765 und 778. Die Schenkung des Knielingers Hiltefrit und damit die erste urkundliche Erwähnung von Knielingen muss also in dieser Zeit erfolgt sein - früher als bislang angenommen.

Kloster Lorsch

Das Interesse an der Klärung dieser offenen Frage führt uns zum Kloster Lorsch, einer ehemaligen Benediktinerabtei in Lorsch im südhessischen Kreis Bergstraße, das bereits seit 1991 zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört und ein geschütztes Kulturgut nach der Haager Konvention ist. Es wurde 764 gegründet und war bis zum hohen Mittelalter ein Macht-, Geistes- und Kulturzentrum. 1232 kam das Kloster zum Erzstift Mainz und wurde 1461 an die Kurpfalz verpfändet, die das Kloster 1564 aufhob. Wichtige überlieferte Zeugnisse sind der Lorscher Codex, ein umfassendes Güterverzeichnis, das Lorscher Evangeliar, aber auch der Lorscher Bienensegen, die ehemalige Bibliothek und die Torhalle des Klosters – die Königshalle, eines der wenigen vollständig erhaltenen Baudenkmale aus der Zeit der Karolinger.

Zur weiteren Klärung lohnt sich ein Blick in die Geschichte des Klosters bis zu dem für die Knielinger Frage entscheidenden Zeitraum. Eine recht gut Ausführung hierzu finden wir

u.a. im Internet unter: [http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Lorsch].

Geschichte des Klosters Lorsch

Das Kloster wurde, laut dem Lorscher Codex, als adeliges Eigenkloster von dem Robertiner Cancor und seiner Mutter Williswinth an der Weschnitz gegründet. Die Kirche und die ersten Klosterbauten aus Holz lagen auf dem Gelände der heutigen Kreuzwiese. Noch existierende Urkunden legen den Schluss nahe, dass es schon vor 764 hier eine Kirche gab, die von der oben genannten Grafenfamilie erbaut und dem heiligen Petrus geweiht wurde. Diese Kirche wurde vermutlich zum Zweck der Familiengrablege zu einem Kloster erweitert und 764 dem Bischof Chrodegang von Metz (einem Verwandten von Williswinth und Cancor) zum persönlichen Besitz übereignet. Der Bischof hatte enge Verbindungen zu Hausmeier Pippin, war päpstlicher Legat und führender Kopf der fränkischen Kirchenneuorganisation.

Ab 764 hielten sich hier schon Mönche aus der Abtei Gorze auf, die von Chrodegang entsendet wurden. Chrodegang führte wie auf seiner Eigengründung Kloster Gorze die benediktinischen Regeln ein.

Die Klostergründung hatte Bestand und blieb auch dem Zugriff der benachbarten Bischöfe von Worms und Mainz verwehrt. Die Abtei erhielt vermehrt Schenkungen, die Zahl der Pilger nahm sprunghaft zu. Dies mag ein Grund gewesen sein, 765 einen Kirchenneubau zu beginnen. In diesem Jahr wurde Gundeland Abt von Lorsch, ein Bruder von Chrodegang. Auf einer Anhöhe auf dem heute noch erkennbaren Klostergelände wurde die neue Kirche gebaut. Als Chrodegang im März 766 starb, lebten 16 Mönche im Kloster.

Die Umwandlung von einem Eigenkloster zu einem Reichs- und Königskloster wurde von Cancors Sohn Heimerich verursacht. Als Cancor 771 starb, erhob Heimerich Besitzansprüche auf das Kloster. Abt Gundeland zog daraufhin vor das Hofgericht von Karl dem Großen. Dort bekam der Abt die Abtei als Eigenbesitz zugesprochen. Um weitere Übergriffe des Adels und der benachbarten Bischöfe auf die Abtei zu verhindern, übertrug Gundeland die Abtei an Karl den Großen. Dieser nahm die Abtei unter seinen Schutz. Die Abtei erhielt damit das Recht, ihre Äbte frei zu wählen, und seine Immunität.

In der Reichsorganisation hatte die Abtei den Königsdienst zu leisten und sorgte für die Binnenkolonisation. In diesem Kontext muss die Schenkung von Karl dem Großen gesehen werden, der im Jahre 773 und 774 die Mark Heppenheim und die Villa Oppenheim übereignete.

Im Jahr 774 wurde die neue Klosterkirche fertig gestellt. Abt Gundeland lud Karl den Großen zur Weihe ein, der sich in Speyer aufhielt. Dieser kam gerade aus Italien zurück, wo er die Langobarden besiegt hatte. Er reiste mit dem Bischof (später Erzbischof) von Mainz Lullus und weiteren Bischöfen nach Lorsch. Lullus nahm die Kirchweihe vor und überführte die Reliquien des heiligen Nazarius in die neue Kirche. Spätestens seit 774 wird es auch erste Gebäude der Königspfalz gegeben haben, die insbesondere von Karl dem Großen und später Ludwig dem Deutschen häufig besucht wurden.

Eine weitere wichtige Aufgabe kam der Abtei ab dem vierten Abt Richbod zu, der ein bedeutendes Skriptorium aufbaute. Im selben Jahrhundert ist dem Skriptorium auch eine Schule angeschlossen, daraus entwickelte sich die weithin bekannte Klosterbibliothek des Hochmittelalters. Richbod ist vermutlich seit 775 im Kloster als Urkundenschreiber belegt. Er erhielt seine Ausbildung am Hofe von Karl dem Großen bei Alkuin. Es ist zu vermuten, dass er durch seine Nähe zum Königshof 784 zum Abt gewählt wurde und zwischen 791 und 793 in Personalunion auch Erzbischof von Trier war. Als solcher gehörte er zum engeren Gelehrtenkreis am Königshof um Karl und Alkuin.

Das Kloster hatte dadurch eine bedeutende Rolle für die Bücherproduktion und damit auch für die Bildungsreform im fränkischen Reich.

Unter den Klöstern im Reich, die die Hauptlast des Königsdienstes zu tragen hatten (z. B. Abgaben an das Reich oder die Bereitstellung von Soldaten für das Reichsheer), taucht Lorsch schon 817 auf. Dies verdeutlicht auch die wirtschaftliche Bedeutung des Klosters für das Frankenreich. [u.a. aus http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Lorsch].

Bei unseren Nachforschungen stoßen wir auch immer wieder auf den Lorscher Codex.

Der Lorscher Codex

Der Lorscher Codex ist ein ungefähr zwischen den Jahren 1170 und 1195 in der Reichsabtei Lorsch angelegtes Manuskript. Es enthält eine umfangreiche Klostergeschichte, ein Kopialbuch von über 3800 Urkunden sowie einige Urbare. Der besondere Wert vor allem des Kopialbuches liegt darin, dass die darin enthaltenen Abschriften die einzige erhaltene Überlieferung der vollständig verloren gegangenen Originalurkunden darstellen, die sich einst im Archiv der bedeutenden Reichsabtei befunden hatten.

Der Codex wurde erstellt, um die Rechte und Besitztümer des Klosters Lorsch zu dokumentieren und damit der Abtei langfristig zu sichern. Der Codex wurde im 12. Jahrhundert zusammen gestellt, als die Lorscher Macht bereits zurückging. Er besteht aus 3836 urkundlichen Eintragungen (Traditionsnotizen) eines Rechtsvorgangs (zum Beispiel Kauf, Schenkung) mit den dazugehörigen zitierten Urkunden (von Königen, Päpsten und anderen). Diese Urkunden wurden stark verkürzt wiedergegeben. Die ältesten Rechtsgeschäfte sind ab dem Jahr 764 beschrieben und registriert. Weiterhin enthält der Codex zwei Gönnerverzeichnisse und eine Äbtechronik. Diese Äbtechronik dient vor allem als Quelle für die Baugeschichte und die Entwicklung des Kirchenschatzes. Lediglich der Initialbuchstabe der ersten Seite ist illuminiert.



1. Seite des Lorscher Codex

Der Text des Codex ist in karolingischer Minuskel geschrieben.
Da der Lorscher Codex die Ersterwähnung vieler Gemeinden enthält – über 1.000 Orte werden in ihm genannt – wird er von einigen heimatgeschichtlich Interessierten anachronistisch als Grundbuch bezeichnet. Der Lorscher Codex ist die älteste geschriebene Geschichtsquelle für Hunderte von Orten - so auch für Knielingen.

Im Lorscher Codex verzeichneten die Mönche des Lorscher Klosters neben Kauf- und Tauschverträgen auch die dem Kloster gemachten Schenkungen von Dörfern, Gehöften, Ländereien und allerlei sonstigen schätzenswerten Dingen nach den ihnen vorliegenden Originalurkunden. In diesem Buch werden zuerst die Schenkungen von Kaisern und Fürsten genannt und dann die aus dem Volk, letztere geordnet nach Gauen, dem Wormsgau, dem Speyergau, Lobdengau, Rheingau, Maingau, Neckargau, Kraichgau und weiteren.

Bedeutung für die Knielinger Geschichte

Aus den bisherigen Informationen grenzt sich der Zeitraum für die erste urkundliche Erwähnung Knielingens nun wie folgt ein:

1. sie muss während der Amtszeit von Abt Gundeland stattgefunden haben, also zwischen 765 und 778, und

2. zu einem Zeitpunkt, als die Reliquien des heiligen Nazarius in der Lorscher Kirche existierten, das heißt ab dem Jahr 774 .

Die Schenkung muss somit zwischen den Jahren 774 und 778 stattgefunden haben.

Wie uns bei unserem Besuch des Klosters Lorsch von den dortigen Historikern berichtet wurde wird heute der Lorscher Codex verstreut an mehreren Universitäten geführt, unter der Leitung des Staatsarchives Würzburg (Bayerisches Staatsarchiv mit dem Regierungsbezirk Unterfranken als Zuständigkeitsbereich). Die Knielinger Urkunde finden wir in dem Teil des Lorscher Codexes, der an der Universität Erlangen-Nürnberg geführt wird. Dort wird unter der Urkundennummer 3543 die besagte Schenkungsurkunde des Knielingers Hiltefrit an das Kloster Lorsch im Jahr 776 geführt mit folgendem Eintrag :

Urkunde 3543 aus dem Lorscher Kodex

URKUNDE 3543 (27. August 776? — Reg. 1524) Schenkung des Hild(efrit) in Knielingen unter Abt Gundeland und König Karl (Vgl. Urk. Nr. 1304c) In Gottes Namen trete ich, Hiltefrit, dem heiligen Märtyrer ‚N(azarMS) Grundbesitz ab. Der Leib des Heiligen ruht im Lorscher Kloster, das in der Obhut des ehrwürdigen Abtes Gundeland (765—778) steht. Ich schenke in pago Hufgowe (im Ufgau), und zwar im Dorf Cnutlinga (Karlsruhe-Knielingen) zwei Joch Ackerland. Urkund dessen untenstehende Fertigung. Geschehen im Lorscher Kloster am 27. August im 18. Jahr des Königs Karl. (Statt XVIII. Jahr == 786 mag die Original-Urkunde etwa das VIII. Jahr •= 776 angegeben haben.) 212
Quelle : Universität Erlangen-Nürnberg;

Die dortigen Historiker gehen demnach davon aus, dass die Originalurkunde von der römischen Schreibweise der Jahreszahlen her nicht das 18. (XVIII.) Jahr sondern das 8. (VIII.) Jahr des Königs Karls des Großen ausgestellt wurde - und ordnen es daher dem Jahr 776 zu.

Eine gute Erläuterung hierzu finden wir auch auf der Internet-Seite des „Arbeitskreises für Familienforschung Baden-Durlach Unterland" zu Knielingen:

„Dass die Äbte verwechselt wurden, ist eher unwahrscheinlich. Der Lorscher Codex ist eine Abschrift der Originalurkunden aus dem 12.Jahrhundert. Die Urkunden waren selbstverständlich in Latein. Das 18. Jahr des König Karl wurde in römischen Ziffern XVIII dargestellt. Hier liegt vermutlich der Fehler. Wahrscheinlich stand in der Originalurkunde nur VIII, also im 8. Jahr des König Karl. Das würde bedeuten, dass Knielingen erstmals im Jahr 776, und zwar am 27.08.776, urkundlich erwähnt wurde [Urkunde 3543: Schenkung des Hild(efrit) in Knielingen unter Abt Gundeland und König Karl (Vgl. Urk. Nr. 1304c)]."

[http://www.ak-bd.de/index.php/orte-in-baden-durlach/oa-karlsruhe/knielingen-ka]

Fasst man diese Erkenntnisse zusammen, so dürfte mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit die Schenkung des Knielingers Hiltefrit am 27. August 776 stattgefunden haben.

Wie uns beim Besuch des Kloster Lorsch von den dortigen Historikern weiterhin erläutert wurde, dürfte die Schenkung selbst im Empfangssaal der Königshalle stattgefunden haben, der im 1. Stock der berühmten Torhalle liegt - eines der wenigen vollständig erhaltenen Baudenkmale aus der Zeit der Karolinger:



Torhalle des Kloster Lorsch: Königshalle



Eindrücke aus dem Empfangssaal in der Königshalle

Dass Knielingen zu dieser Zeit bereits ein von mehreren Personen besiedelter Ort war ergibt sich ferner aus weiteren Schenkungen Knielinger Bürger in dieser Zeit, die auch im Lorscher Codex aufgeführt sind:

- Gumbert aus Knielingen am 22. April 793
- Ratbald aus Knielingen am 16. September 809

Aus diesen Recherchen steht somit fest, dass die erste urkundliche Erwähnung Knielingens vor dem bisher angenommen Jahr 786 stattfand und zwar während der Amtszeit von Abt Gundeland (765-778), in der die Reliquien des heiligen Nazarius bereits in die neue Kirche überführt waren (774-778). Durch einen wahrscheinlich schriftlichen Übertragungsfehler des Skriptoriums in den darauf folgenden Jahrhunderten wird es sich bei der Jahresangabe mit hoher Wahrscheinlich um das 8. (VIII.) Jahr (=776) statt dem 18. (XVIII.) Jahr (=786) des Königs Karl des Große handeln.

Damit steht fest, dass die erste urkundliche Erwähnung Knielingens 10 Jahre früher stattfand als bisher angenommen, und zwar am

27.August 776.

Knielingen ist damit urkundlich erwähnt bereits 1238 Jahre alt.

Matthias A. Fischer

Quellen:
Universität Erlangen-Nürnberg: http://wwperson.informatik.uni-erlangen.de/cgi-bin/wwp/LANG=germ/cgi-bin/wwp/LANG=germ/?urkunden ;
http://de.wikipedia.org/wiki/Kloster_Lorsch ;
http://www.ak-bd.de/index.php/orte-in-baden-durlach/oa-karlsruhe/knielingen-ka;

1250 Jahre Knielingen
- Festakt am 24.10.2026 um 18:30 Uhr BGZ

Erinnerungen an die 1200-Jahrfeier Knielingens 1986 – eine Rückblende von Ute Müllerschön

Sehr geehrte Frau Erste Bürgermeisterin Lisbach, liebe Bettina,
sehr geehrte Frau Bürgervereinsvorsitzende Hellmann, liebe Ursel,
liebe Knielingerinnen und Knielinger, liebe Gäste!

In diesem Jahr feiern wir die 1250-Jahrfeier von Knielingen. Liebe Ursel, Du hast mich gebeten, Erinnerungen an das Jahr 1986 aufleben zu lassen, als unser Stadtteil seinen 1.200sten Geburtstag mit einem gigantischen 10-tägigen Fest zelebrierte. Ich habe spontan zugesagt und hatte ganz flott eine Aufgabe (salopp gesagt) an der Backe, die von mir nach so langer Zeit eine gehörige Portion Hirnschmalz forderte.

Man muss keine besonders gute Mathematikerin sein um auszurechnen, dass seit 1986 keine 50 sondern erst 40 Jahre vergangen sind. Ein Rechenfehler also? Weit gefehlt: Beim Recherchieren tauchte ein Dokument des Klosters Lorsch auf, in dem Knielingen bereits 776 erstmals erwähnt wurde. Insofern begeht unser Stadtteil zu Recht in diesem Jahr seine 1250-Jahrfeier.

Die erste urkundliche Erwähnung Knielingens ist mehr als eine nackte Jahreszahl in einem Archiv. Diese Zahl ist der Ursprung dessen, was unseren Stadtteil bis heute ausmacht:

Knielingen ist ein Ort, der nicht aus Mauern und Straßen besteht, sondern ein Ort, in dem Menschen leben und sich engagieren: in unseren Vereinen, in den Kirchengemeinden, in Nachbarschaft und Ehrenamt.

Liebe Gäste!

Wenn eine Jahreszahl im Raum steht, stellt sich grundsätzlich die Frage, was die Menschen zu dieser Zeit bewegte und ihren Alltag in irgendeiner Weise beeinflusste.

Das Jahr 1986 war von einschneidenden Katastrophen geprägt. Mir ist der tragische Absturz der US-Raumfähre „Challenger" in Erinnerung geblieben, bei deren Explosion kurz nach dem Start die gesamte 7-köpfige Besatzung ums Leben kommt.

In Schweden wird Ministerpräsident Olof Palme von einem Attentäter erschossen.

Und im Kernkraftwerk Tschernobyl in der Ukraine geschieht das Unvorstellbare: Rund 1.500 km von uns entfernt kommt es zum größten anzunehmenden Unfall. Eine radioaktive Wolke zieht über Europa. Der Super-Gau löst in Deutschland und in Karlsruhe große Ängste vor Radioaktivität aus. So manche und mancher wird sich noch daran erinnern, dass im Garten angebaute Pflanzen oder die Aussaat vorsorglich vernichtet wurden, um sich nicht zu kontaminieren. Die Behörden warnten vor dem Verzehr von Pilzen und Wild. Beunruhigte Eltern stellten sich die Frage, ob sie ihre Kinder überhaupt noch bedenkenlos in Sandkästen spielen lassen durften.

Als Folge des Super-Gaus fegten heftige Anti-Atomkraft-Proteste über das Land und in so manchen Familien wurde kontrovers über Sinn und Zweck der Kernenergie diskutiert.

Neben diesen dramatischen Ereignissen, gab es erfreulicherweise angenehme Geschehnisse und Begebenheiten.

Sportlich bewegte die Fußballweltmeisterschaft in Mexiko die Gemüter. Insbesondere das Finale zwischen Argentinien und Deutschland ließ die Emotionen hochkochen. Die deutsche Mannschaft unter Teamchef Franz Beckenbauer verlor das Endspiel 2:3.

Was der Argentinier Maradona im Weltfußball, war die US-amerikanische Sängerin Madonna in der Pop-Musik. Sie war 1986 die unangefochtene „Queen Of Pop". Aber den größten

Hit des Jahres landete die schwedische Rockband Europe mit dem Song „The Final Countdown". Dieser Welthit hat sich bis heute zu einer universellen Hymne für Spannung und Neuanfang entwickelt.

Der größte Kinohit in den deutschen Kinos war „Der Name der Rose" nach dem gleichnamigen Buch von Umberto Eco.

Die angesagtesten Modetrends waren leuchtende Farben & Neon. Knallige Töne dominierten die Straßen und Discos. Breite und betonte Schultern bei Blazern und Mänteln waren ein absolutes Muss. Karottenhosen & Jeans lagen voll im Trend.

Und was servierte die rührige Hausfrau ihren Gästen am Abend? Typische Partyessen waren Mettigel, Käsespieße mit Ananas und Weintrauben, überbackene Baguettes, russische Eier und warme Partysuppen. Selbstverständlich alles in der eigenen Küche zubereitet, ohne Thermomix und Trallala.

In Karlsruhe übergab OB Dullenkopf den Rathausschlüssel an OB Seiler, aber während der 1200-Jahrfeier hatte OB Dullenkopf noch das Zepter in der Hand.

Nach dieser Spritztour in sämtliche Richtungen kehre ich zurück nach Knielingen und zu der von Ursel Hellmann gestellten Frage, welche Erinnerungen ich an das Jahr 1986 und die 1200-Jahrfeier Knielingens habe.

Vorher möchte ich die Frage in den Raum stellen: „Können Sie sich noch an die 1200-Jahrfeier erinnern oder waren Sie sogar aktiv dabei?"

Wie dem auch sei. Ich möchte heute Abend gemeinsam mit Ihnen in die Erinnerungen eintauchen und mich zunächst der Frage zuwenden, wie das tägliche Leben in Knielingen im Jubeljahr 1986 aussah. Die schmerzliche Zwangseingemeindung Knielingens zur Stadt Karlsruhe im Jahr 1935 war längst Vergangenheit. Feststeht, dass der Stadtteil sein selbstbewusstes Eigenleben auch im hohen Alter bewahren konnte.

Gründe dafür gibt es aus meiner Sicht einige: Knielingen verfügte in den 80er Jahren über lebendige soziale Netze. Man half sich gegenseitig im Alltag, es gab einen aktiven Austausch untereinander. Gemeinsame Aktivitäten privat oder in Vereinen und der Zusammenhalt verschiedener Gruppen und Generationen vor Ort waren sozusagen eine Selbstverständlichkeit. Dadurch entwickelte sich ein starkes Gefühl der Zugehörigkeit. Durch das Wir-Gefühl gab es kaum Anonymität und es machte das Leben im Stadtteil lebenswert.

All das prägte in den achtziger Jahren des vergangenen Jahrhunderts die ländliche Dorfgemeinschaft im Westen von Karlsruhe.

Die Knielinger waren seit eh und je ein rebellisches Völkchen. Ich erinnere an die Rebellion gegen Tulla und seine Pläne zur Rheinbegradigung in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts. Der Aufstand war vergeblich, der Rhein wurde begradigt und fließt seither schnurgerade durch unsere Region.

In den 80er Jahren des vergangenen Jahrhunderts kämpften die Knielinger erneut, dieses Mal gegen die geplante Müllverbrennungsanlage an der damaligen Essostraße. Erfolgreich, wie wir heute wissen.

Ich erinnere mich, dass die Planungen für die 1200-Jahrfeier schon Jahre zuvor auf Hochtouren liefen. Bereits 1983 trugen einige heimatgeschichtlich interessierte Knielinger Männer die Ortsgeschichte in einer sehr umfassenden Chronik zusammen, die vom Bürgerverein herausgegeben wurde und bis heute im Bücherregal so mancher Knielinger Haushalte ihren Platz behauptet. Dieses Ge-

schichtswerk trägt den Untertitel: 1200 Jahre Knielingen, 786 bis 1986. Wie schön wäre es, wenn diese Chronik weitergeschrieben würde. Themen gäbe es genügend, denn seither hat sich in Knielingen einiges verändert, zum Positiven wie zum Negativen.

Die Vorbereitungen zur 1200-Jahrfeier übernahm der Bürgerverein unter dem damaligen Vorsitzenden Gerold Kiefer, der nicht nur über ein sehr gutes Netzwerk verfügte, sondern das erforderliche Know How besaß und die nötige Durchsetzungskraft hatte.

Die starke Identifikation der Knielingerinnen und Knielinger mit ihrem Stadtteil trug 1986 sicherlich dazu bei, dass die 1200-Jahrfeier zu einem großen Erfolg wurde. Die „Dorfgemeinschaft" funktionierte, die Menschen bildeten eine große Familie.

Vom 28. Juni bis zum 7. Juli 1986 dauerten die Festlichkeiten, die in einem riesengroßen Zelt auf dem Knielinger Festplatz stattfanden. Zusätzlich gab es ein Küchenzelt, in dem die Bewirtung durch die ortsansässigen Vereine erfolgte.

Hubert Wenzel übernahm damals gekonnt die Organisation, Koordinierung und Moderation der Feierlichkeiten.

An einem Samstag Ende Juni 1986 wurden mit Böllerschüssen die Festtage im Festzelt eröffnet. Ein Festbankett mit über 200 Ehrengästen wurde vom Luftwaffenmusikkorps der Bundeswehr und den Knielinger Kulturvereinen musikalisch umrahmt. OB Dullenkopf hielt eine kurze knackige Festrede.

Selbst seine königliche Hoheit Max von Baden, der damalige Besitzer des Hofguts Maxau, reiste aus Salem an, um an dem Festakt teilzunehmen. In diesem Zusammenhang möchte ich eine Anekdote zum Besten geben:

Als der Bürgervereinsvorsitzende Gerold Kiefer den Markgrafen als Ehrengast begrüßte, bat er die „Untertanen" im Festzelt, sich zu Ehren Seiner Königlichen Hoheit Max von Baden zu erheben. Die Knielinger als Untertanen? Unvorstellbar, wie wir aus der Geschichte der rebellischen Knielinger wissen. Und so kam es, wie es kommen musste: Niemand erhob sich vom Platz. Stattdessen machte sich ein allgemeines Gemurmel im Festzelt breit.

10 Tage wurde gefeiert! Jeden Abend gab es ein Programm, das der Bürgerverein als Dachorganisation in die Wege leitete. Dabei spielten die zahlreichen ortsansässigen Vereine eine tragende Rolle. Die Vereine übernahmen die gesamte Bewirtung, sodass die Wertschöpfung vor Ort blieb. Das war ein bewundernswerter, aber auch lohnenswerter Kraftakt.

Um die Besucherströme während des Fests zu lenken, wurde eine Brücke über die Alb geschlagen, als zweiter Eingang zum Festgelände. Die Brücke wurde von der Pioniereinheit der Amerikaner aus der Gerszewski-Kaserne errichtet. Diese Brücke war auch ein Symbol der Verbindung und Verständigung zwischen Deutschen und Amerikanern. Auch beim Zeltaufbau und -abbau halfen die Soldiers. In diesem Zusammenhang möchte ich an eine schöne Geste erinnern: Die Amerikaner spendierten zur Freude der Festbesucher eine Unmenge an American-Ice-Cream.

In der Festwoche fand an jedem Abend und teilweise auch nachmittags ein Programm mit verschiedenen Themenschwerpunkten statt: z.B. Auftritt der US-Amiband aus Heidelberg, ein Disco-Abend, ein Tag des Sports, ein Blasmusikabend, ein Oldtimertreffen, ein europäisches Folkloretreffen, ein Pferderennen auf der Rennbahn.

Bei solch einem großen Fest kann nicht alles glattlaufen. Am zweiten Sonntag wütete ein


KNIELINGEN.DE
Advent
STIMMUNG
SA. 21.
NOVEMBER 2026
15⁰⁰ – 20⁰⁰ Uhr
auf der Saarlandstraße
Vorweihnachtlicher Lichterglanz & Budenzauber für die ganze Familie
Lassen Sie sich in einen zauberhaften Advent einstimmen.

schweres Gewitter, sodass die Feuerwehr wegen einer Überschwemmung im Festzelt anrücken musste. Der positive Nebeneffekt: Die Feuerwehr hatte ihren Auftritt.

Im Gedächtnis geblieben ist mir das umfangreiche Begleitprogramm während der Festtage.

Bereits im Frühjahr 1986 wurde eine Stadtteilausstellung im Prinz-Max- Palais durchgeführt, die großes Interesse fand. Über 7.000 Personen besuchten die Ausstellung.

Eine eigens für das Fest gegründete Theatergruppe führte mehrmals in der ausverkauften Sängerhalle (600 Plätze) das Theaterstück „Die vier Kreuze von Knielingen" auf.

Im Zuge der Vorbereitungen wurden Tafelbilder und Gemälde der ev. Kirche mit Unterstützung der Staatl. Kunsthalle Karlsruhe restauriert. In der ev. Kirche wurden die gotischen Tafelbilder einer Knielinger Stifterin vorgestellt, die restauriert wurden und bis heute ihren Platz dort haben.

Im Juni wurde Knielingen landesweit durch den Südfunk Stuttgart bekannt. Sämtliche Knielinger Chöre, der Musikverein, der Handharmonikaclub und das Zupforchester der Naturfreunde waren zu hören und es erfolgte eine Kurzdarstellung der Geschichte Knielingens. Eine bessere Werbung für die 1200-Jahrfeier hätte es nicht geben können.

In der Sängerhalle zeigten Knielinger Künstler und Künstlerinnen ihre Werke.

Beim Fotowettbewerb wurden weit über 100 Knielinger Motive ausgestellt und prämiert.

Der Sonntag wurde mit dem ersten Ökumenischen Gottesdienst eröffnet. 2.000 Personen nahmen teil. Nach dem Gottesdienst ging es nahtlos über zur Aufstellung des historischen Umzugs an der Kasernenmauer in der Pionierstraße. Dieser war trotz einer Bullenhitze das absolute Highlight der 10-tägigen Feier. Es war so heiß, dass der Teer an den Schuhen festklebte und das Rote Kreuz und das THW ordentlich zu tun hatten.

Sage und schreibe 1.300 historisch gewandete Personen, 40 Pferde, fünf Kühe und vier Geißböcke nahmen teil. Den Anfang des Umzugs bildete eine Kutsche mit dem Markgrafen, dem Oberbürgermeister, den örtlichen Stadträten und dem Organisationsteam.

Ich kann mich noch gut an ein Telefonat zwischen dem Bürgervereinsvorsitzenden Gerold Kiefer und meinem Mann erinnern. Wir waren damals seit nahezu zehn Jahren Pächter des Hofgut Maxau. Direkt und ohne Umschweife brachte Gerold sein Anliegen auf den Punkt: Knielingen sei durch Pferdezucht und Hanfanbau schon immer ein landwirtschaftlich geprägter Stadtteil gewesen und so sei es doch quasi selbstverständlich, dass die ansässigen Landwirte beim geplanten historischen Umzug zum Gelingen desselben einen wichtigen Beitrag leisten könnten. Und das Hofgut sei ohnehin groß genug und böte räumlich die entsprechenden Voraussetzungen, in die Planung und Umsetzung einzusteigen. Außerdem sei mein Mann jung und energiegeladen, um die anderen Knielinger Landwirte für die Sache zu begeistern.

So kam es wie es kommen musste: Mein Mann war voll eingebunden bei der Organisation des landwirtschaftlichen Bereichs. Bereits ein Jahr vor den Feierlichkeiten wurde Getreide angebaut und als es reif war, mit historischen Maschinen und Gerätschaften geerntet, damit es während des Festumzugs mit Dreschflegeln bearbeitet werden konnte oder als gebundene Garben zur Verfügung stand.

Ich kann detailliert nur aus Sicht der Landwirtschaft berichten. Sämtliche anderen Vereine

hatten ebenso ihre Vorplanungen zu treffen und waren mit im Boot: TVK, VfB, Boxring, Musikvereine, Kultur- und Geschichtsvereine, Tier- und Naturschutzvereine, soziale Hilfsorganisationen, Freizeit- und Gartenvereine. Danach folgten u.a. das Kloster Lorsch mit seinen Mönchen, die Goldwäscher mit ihren Trachten, die Entenfänger, ein Schlachtfest und die Gruppe Turnvater Jahn. Ortsansässige Kindergärten, Schulen sowie Vereine aus Knielingen und dem Umland nahmen teil.

Musikvereine, Tanzgruppen, Knielinger Kindergärten und Schulen sowie Vereine aus Knielingen und dem Umland nahmen teil.

Der riesige Umzugswurm schlängelte sich durch die Neufeldstraße und Untere Straße bis zum Festplatz. Die Begeisterung der Menschen am Straßenrand war unbeschreiblich. Alle Straßen und Häuser in Knielingen, durch die sich der Umzugswurm schlängelte, waren von den Anwohnern liebevoll geschmückt und dekoriert. Die gelbe Knielinger Fahne mit dem Drudenfuß wehte aus sämtlichen Häusern. Die rausgeputzten Straßen boten ein tolles Ambiente für den Umzug. Die Stimmung war fröhlich, ausgelassen und gutgelaunt.

In der heutigen Zeit wäre es nach meiner Einschätzung schwierig, ein Fest in solch einem Ausmaß zu planen und durchzuführen, weil sich die Gesellschaft gewandelt hat und das Ehrenamt nicht mehr die Bedeutung einnimmt wie damals.

Und wie sieht es heute mit dem gesellschaftlichen Zusammenhalt aus? Ich denke, in Knielingen gibt es auch in der Jetztzeit ein Vereinsleben und der Stadtteil ist ein gutes Beispiel dafür, wie gesellschaftlicher Zusammenhalt funktioniert.

Knielingen ist ein lebendiger Stadtteil, der stolz sein darf auf das Erreichte. Dieses Jubiläum ist eine wunderbare Gelegenheit, Danke zu sagen! Danke an alle, die sich gestern und heute für das Gemeinwohl einsetzen, die Traditionen pflegen und zugleich offen für Neues sind.

Möge dieses Festwochenende unseren Zusammenhalt im Stadtteil Knielingen weiter stärken und uns viele schöne Erinnerungen schenken.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Der BVK bedankt sich herzlich bei allen Inserenten.



Bilder 1200 Jahrfeier





















Malerbetrieb
Selbmann
& Söhne

Danke für Ihr Vertrauen
über 60 Jahre
- seit 1964 -

Ein Name, drei Meister.
Ihr Malerbetrieb in Knielingen.

- Tel. 0721 561290
- Mobil: 0157 564 35 682
- Reinmuthstraße 9, 76187 KA
- www.malerbetrieb-selbmann.de
- kontakt@malerbetrieb-selbmann.de

Mitarbeiter und Azubis gesucht!

Einladung
zur Jahreshauptversammlung des BVK

Alle Mitglieder des Bürgervereins Knielingen sind zur **Jahreshauptversammlung** wie folgt eingeladen:

Donnerstag, den 11.03.2027,
um 19:30 Uhr
Bürger- und Gemeindezentrum, Struvestr. 45

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Geschäftsbericht der 1. Vorsitzenden
4. Berichte der Arbeitskreise
5. Kassenbericht des Finanzverwalters
6. Revisionsbericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des geschäftsführenden Vorstandes
9. Ehrungen
10. Wahl der Wahlkommission
11. Wahl des geschäftsführenden Vorstands
12. Wahl der Einzelmitgliedsvertreter
13. Wahl der Kassenprüfung
14. Behandlung der eingegangenen schriftlichen Anträge
    - Anpassung der Mitgliedsbeiträge BVK
15. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen spätestens 7 Tage vorher schriftlich bei der 1. oder dem 2. Vorsitzenden eingegangen sein.

gez. Ursula Hellmann
1. Vorsitzende

gez. Melissa Adam
2. Vorsitzende

BÜRGERVEREIN KNIELINGEN E.V.

Sie haben Interesse an Knielingen ...

... und möchten die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?
Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen**.

Beitragsanpassung

In eigener Sache: Warum der Mitgliedsbeitrag angepasst werden soll
Der Bürgerverein Knielingen e. V. setzt sich seit 1959 für alles ein, was unseren Stadtteil lebenswert macht. Allgemeine Preissteigerungen und sinkende öffentliche Zuschüsse machen nun jedoch erstmals seit Jahrzehnten eine Anpassung des Jahresbeitrags notwendig. Um die Zukunft unserer Projekte zu sichern, wird der Vorstand der Jahreshauptversammlung eine Erhöhung der Jahresbeiträge ab dem Jahr 2027 vorschlagen.

Viel Einsatz für Knielingen
Der Auftrag unseres Vereins ist breit gefasst – so steht es fest in unserer Satzung verankert: Der Bürgerverein setzt sich unter anderem für gute Lebensbedingungen im Stadtteil ein und engagiert sich im Natur-, Umwelt- und Landschaftsschutz.

Dahinter stehen unzählige Stunden ehrenamtlicher Arbeit – aber eben auch laufende Ausgaben. Geld investieren wir unter anderem in diverse Quartiersprojekte, eine Vielzahl von Veranstaltungen, die Pflege und Bewirtschaftung der Streuobstwiesen, die Inventarpflege im Bürger- und Gemeindezentrum sowie in unser Mitteilungsblatt, das zweimal im Jahr erscheint. Unser ehrenamtliches Engagement ist selbstverständlich, die anfallenden Rechnungen lassen sich damit allein aber leider nicht bezahlen.

Mehr Ausgaben, weniger Zuschüsse
Wie viele andere Vereine spüren auch wir die wirtschaftlichen Veränderungen der letzten Jahre. Zugleich sind die öffentlichen Zuschüsse zurückgegangen, die unsere Arbeit lange Zeit verlässlich mitgetragen haben. Vieles konnten wir bisher durch sparsames Wirtschaften und den Verbrauch von Rücklagen auffangen. Auf Dauer reicht das jedoch nicht aus, wenn der Verein seine Aufgaben im gewohnten Umfang und in bewährter Qualität erfüllen soll.

Erstmals seit Jahrzehnten
Tatsächlich ist unser Jahresbeitrag seit den 1980er-Jahren unverändert geblieben. Einzig die Umstellung auf den Euro hat damals zu einer minimalen Rundung geführt. Um den Bürgerverein auch in Zukunft finanziell auf solide Beine zu stellen und unser Angebot wie gewohnt fortführen zu können, schlägt der geschäftsführende Vorstand folgende Anpassung des Jahresbeitrags mit Wirkung zum 1. Januar 2027 vor:

- Ordentliche Mitglieder: Anhebung von bisher 6,00 € auf 12,00 € jährlich
- Kooperative Mitglieder: Anhebung von bisher 15,00 € auf 25,00 € jährlich
- Minderjährige & Ehrenmitglieder: Bleiben wie bisher komplett beitragsfrei

Über diese Neuregelung entscheidet satzungsgemäß die Jahreshauptversammlung am 11. März 2027 (19:30 Uhr) im Bürger- und Gemeindezentrum (Struvestr. 45), zu der wir alle Mitglieder schon heute herzlich einladen. Zusätzlich erhalten unsere Mitglieder ein persönliches Schreiben mit allen Details.

Jeder Euro bleibt in Knielingen
Wir wissen, dass jede Preisanpassung eine zusätzliche Bitte an unsere Mitglieder darstellt. Der Vorstand hat sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Wir garantieren Ihnen jedoch: Jeder Cent Ihres Beitrags fließt vollständig und direkt in die Arbeit für unseren Stadtteil.

Für Fragen, Anregungen oder Feedback steht Ihnen der Vorstand jederzeit gerne zur Verfügung.

Allen Mitgliedern ein herzliches Dankeschön für Ihre Treue und Unterstützung!

Ursula Hellmann
1. Vorsitzende

Tomás Schramm
Finanzverwalter

Blick ins Rathaus

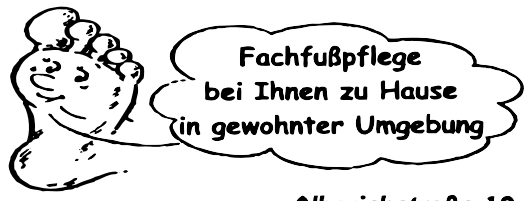
Liebe Karlsruherinnen und Karlsruher,

Spielplätze sind aus unserem Stadtbild nicht wegzudenken. Über 500 dieser Anlagen bilden ein sehr dichtes Netz über die Stadt, für jedes Kind in Karlsruhe sind ein, manchmal mehrere Spielplätze fußläufig zu erreichen. Daran wollen wir grundsätzlich festhalten, denn sie sind weit mehr als ein Ort zum Spielen. Hier finden soziale Teilhabe und Austausch statt, Eltern kommen ins Gespräch, Kinder lernen andere Kinder kennen, sie lernen teilen, ihrer Fantasie freien Raum zu lassen, sie toben und klettern – kurzum: Qualitativ hochwertige Spielplätze sind ein absoluter Gewinn für unsere Stadtgesellschaft.

Dennoch wird es Anpassungen geben müssen. Bei den Beratungen für den Doppelhaushalt 2026/2027 wurden alle Auf- und Ausgaben der Stadt von Verwaltung und Gemeinderat kritisch beleuchtet. Ein Ergebnis davon war, dass wir die auch im interkommunalen Vergleich sehr hohen Karlsruher Standards vor dem Hintergrund der finanziellen Lage nicht werden halten können. Viele Spielplätze sind sehr attraktiv, einige haben keine hohe Anziehungskraft mehr. Vor dem Hintergrund der finanziellen Lage wurde daher beschlossen, nun in Tranchen 80 ausgewählte Standorte zurückzubauen. Dadurch haben wir mehr Möglichkeiten, die hohe Attraktivität der anderen Spielplätze erhalten zu können. Dies wurde mit den Bürgervereinen und den Ortschaftsräten besprochen. Entscheidend ist hier, dass andere Spielplätze in unmittelbarer Nähe sind und die Anlage wenig genutzt wird. Vorhandene Geräte, die noch intakt sind, können auf andere Spielplätze umgesetzt werden. Auch nach dem Rückbau bleibt es bei einem überdurchschnittlichen Angebot. Die freiwerdenden Flächen sollen weiter der Erholung dienen. Ideen für Folgenutzungen sind willkommen.

Wir spüren die Sorge und erhalten entsprechende Nachfragen, ob ein abgesperrtes Spielgerät immer die Ankündigung eines Rückbaus ist. Ich kann Sie beruhigen. In den meisten Fällen ist das nicht der Fall. Als Stadt haben wir verstanden, dass es unsere Aufgabe ist, über die Gründe für die konkrete Sperrung vor Ort zu informieren. Dies wird künftig vor Ort mit einem Aushang stattfinden. Die Herausforderung, mit knappem Budget attraktive und sichere Spielplätze bereit zu halten, ist groß. Wir stellen uns dieser Aufgabe aber gern.

Mobile Fußpflege



Waidmann Andrea
Dipl. Fachfußpflegerin

Alberichstraße 12
76185 Karlsruhe
Telefon 0721/56 41 16
Mobil 0176/26 33 37 31

Spielplätze sind ein wichtiger Baustein im Alltag vieler, sie sind aber längst nicht der einzige Ort, an dem sich das Leben von Kindern und Familien abspielt. Ein mindestens ebenso prägender Raum für das Aufwachsen ist die Schule – und damit ist für uns als Verwaltung ganz aktuell die Frage verbunden, wie wir den gesetzlich neu geregelten Anspruch auf Ganztagsförderung in der Grundschule Schritt für Schritt umsetzen. Auch hier bewegen wir uns in einem engen finanziellen und organisatorischen Korsett und auch hier müssen wir langfristig tragfähige Lösungen finden. Der Rechtsanspruch verändert das System der Ganztagsbetreuung bundesweit grundlegend. Es beginnt zwar formal dieses Jahr erst mit der ersten Klasse, wir müssen aber das System als Ganzes betrachten, um es den neuen Rahmenbedingungen anzupassen. Und viele Details dieser Rahmenbedingungen sind erst seit dem Frühjahr bekannt.

Dabei gilt es sich vor Augen zu führen: Der Rechtsanspruch ist ein Angebot für die Familien, keine Pflicht. Gleichzeitig müssen und wollen wir für die, die sich für dieses Angebot entscheiden, eine verlässliche und qualitativ gute Betreuung schaffen. Dabei setzen wir auf ein modulares System, das sich aus mehreren Bausteinen zusammensetzt und jeweils für ein ganzes Schuljahr gebucht wird. Auch die Entscheidung des Gemeinderats, die Horte zum Beginn des aktuellen Schuljahres auslaufen zu lassen, war durch die neuen Systemvorgaben nur folgerichtig. Die Sorgen von Eltern, die durch den Abbau dieser Doppelstruktur einen Verlust an Flexibilität und Qualität befürchten, sind zwar grundsätzlich nachvollziehbar, jedoch binden uns zum einen die organisatorischen Vorgaben – so brauchen wir die Flächen, um die Umsetzung des Rechtsanspruchs überhaupt bewältigen zu können –, zum anderen bringen die Fachkräfte aus den Horten ihre Expertise in das „neue" System der Schulkindbetreuung ein, so dass wir weiter auf deren pädagogische Kompetenz bauen können.

Für mich ist das allerdings nur ein Zwischenschritt zu einer verlässlicheren, verbindlicheren und pädagogisch sinnvolleren Ganztagsbeschulung, die wir brauchen, um für alle Kinder die Förderung ihrer Talente und den eigenverantwortlichen Weg in eine solidarische Gesellschaft sicherzustellen. So fordert es der Paragraf 11 der Baden-Württembergischen Landesverfassung vom Land und den Kommunen und das ist auch gut so. Auf diesem Weg werden wir noch vieles mit allen Beteiligten zu diskutieren haben. Darauf freue ich mich.



Ihr



Frank Mentrup
Oberbürgermeister der Stadt Karlsruhe

Praxis Dr. med.

Anette Ruprecht

Direkt am Elsässer Platz
Termin? **0721 / 95 68 30**



Hausärztin

Dr. med. Anette Ruprecht
Saarlandstraße 85
76187 Karlsruhe-**Knielingen**

Unsere Spechzeiten

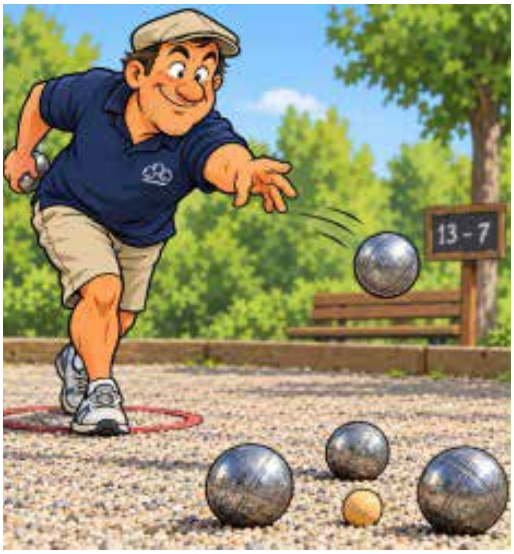
Mo + Do	09.00 bis 12.00 Uhr
	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.	15.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 12.00 Uhr
	16.00 bis 19.00 Uhr

Termine und Rezepte auch online
auf **www.ruprecht-karlsruhe.de**

Normale Oldies spielen Bingo, coole Oldies spielen Boule







Seit mehr als 1,5 Jahren spielt eine immer mehr angewachsene Gruppe „Boule" auf dem Platz zwischen Fächerbräu und Städt. Kita in Knielingen 2.0.

Boule ist ein geselliger Präzisionssport. Er verbindet Geschicklichkeit, Konzentration und Taktik und eignet sich für entspannte Spiele mit Freunden.

Die Regeln sind eigentlich ganz einfach:

Meistens treten zwei Mannschaften gegeneinander an. Zu Beginn wird eine kleine Holzkugel, die sogenannte „Sau", auf das Spielfeld geworfen. Anschließend versuchen die Spieler, ihre Metallkugeln möglichst nahe an die Zielkugel zu platzieren. Es wird gelegt, geschossen, gezirkelt, gejubelt und geflucht. Eine Spielrunde endet, wenn alle Kugeln gespielt wurden. Die Mannschaft, deren Kugeln näher an der Zielkugel („Sau") liegen, erhält Punkte. Gespielt wird, bis eine Mannschaft 13 Punkte erreicht.

Ein großer Vorteil von Boule ist, dass jeder mitmachen kann. Beim Boule-Spielen unserer Gruppe, die sich bei entsprechendem Wetter immer mittwochs um 10.00 Uhr trifft, spielt das gesellige Miteinander eine große Rolle. Meist gehen wir nach dem Spiel noch irgendwohin auf eine Tasse Kaffee.

Kurz zusammengefasst: Boule ist cool.

Sie haben Interesse an Knielingen ...

... und möchten die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?
Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen**.

Vom Plan zum Druidenwäldchen – ein neuer Ort für Knielingen



Aus einer Bürgeridee ist Wirklichkeit geworden: Das Druidenwäldchen – Piko-Park Knielingen wurde am 24. Oktober von der Ersten Bürgermeisterin Bettina Lisbach eröffnet – pünktlich zum Stadtteilgeburtstag.



Von der Idee zur Wirklichkeit

Den Anstoß gab Dr. Christian Maurer, der die Idee eines kleinen, artenreichen Naturparks für Knielingen entwickelte und damit auf die Erste Bürgermeisterin Bettina Lisbach, das Gartenbauamt Karlsruhe und den Bürgerverein Knielingen zuging. Daraus entstand ein Gemeinschaftsprojekt, das fachliche Planung und die Wünsche der Bürgerschaft miteinander verbindet. Adrian Ballbach vom Gartenbauamt Karlsruhe begleitete die Planung und entwickelte den Entwurf für das Druidenwäldchen. Auch die Bürgerinnen und Bürger konnten ihre Vorstellungen einbringen: Beim Gestaltungsworkshop, unterstützt und moderiert von Michaela Senk vom Büro Gartenspielraum, entstanden kreative Modelle mit konkreten Ideen für das künftige Wäldchen. Zahlreiche Anregungen daraus flossen in die weitere Planung ein.

Gemeinsam angepackt

Nach Abschluss der Bau- und Erdarbeiten und der Pflanzung der Bäume bildeten die beiden Pflanzaktionen am 16. und 17. Oktober einen weiteren Höhepunkt. Zahlreiche Helferinnen und Helfer kamen zusammen, um Stauden und Beerensträucher zu pflanzen. Die große Beteiligung zeigte, wie viel Engagement und Gemeinschaftssinn in Knielingen stecken. Aus dem gemeinsamen Mitdenken wurde gemeinsames Anpacken.



Das **Fächerbräu** unterstützte das Projekt als Ort für gemeinsame Treffen und Austausch. Hier konnten Ideen weiterentwickelt und Kontakte geknüpft werden – ein wichtiger Beitrag für die Gemeinschaft rund um das Druidenwäldchen.

Der PikoPark ist Teil des von der Stadt Karlsruhe koordinierten Projekts „Urbane Naturoasen", das mit Bundesmitteln aus dem Aktionsprogramm „Natürlicher Klimaschutz in Kommunen" gefördert wird.

Ein Wäldchen für Knielingen

Am 24. Oktober eröffnete die Erste Bürgermeisterin Bettina Lisbach das **Druidenwäldchen – PikoPark Knielingen** offiziell. Zwischen Egon-Eiermann-Allee und Grünhutstraße ist ein naturnaher Grünraum entstanden, der heimischen Pflanzen und Tieren Lebensraum bietet. Zugleich soll er Raum für Naturerfahrung, Erholung und Begegnung schaffen und zeigen, wie sich städtisches Grün gemeinsam gestalten lässt.

Der Name „Druidenwäldchen" verbindet die Vorstellung eines kleinen Wäldchens mit der symbolischen Nähe der Druiden zur Natur und dem lokalen Bezug zu Knielingen.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Mit der Eröffnung ist das Projekt nicht abgeschlossen. Der Überlassungsvertrag ist geregelt, und der Bürgerverein Knielingen übernimmt die Patenschaft für das Druidenwäldchen. Eine neu zu gründende Arbeitsgruppe soll die künftigen Pflegeaufgaben koordinieren und weitere gemeinsame Aktionen ermöglichen.



Der Bürgerverein bedankt sich beim Gartenbauamt Karlsruhe, beim Fächerbräu, bei allen Unterstützerinnen und Unterstützern sowie bei den vielen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die aus einer Idee ein gemeinsames Projekt gemacht haben.

Die ausführliche Projekthistorie, das Informationsarchiv und Hinweise auf kommende Aktionen finden sich auf www.knielingen.de im Bereich Druidenwäldchen – PikoPark Knielingen. Über die WhatsApp-Community des Bürgervereins können Interessierte ebenfalls auf dem Laufenden bleiben und sich mit anderen austauschen.

Das Druidenwäldchen ist eröffnet – jetzt darf es wachsen!

Ehrenamtliche Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren

Mehr Sicherheit im Alltag – dafür engagieren sich künftig 30 neu ausgebildete ehrenamtliche Sicherheitsberaterinnen und Sicherheitsberater für Seniorinnen und Senioren in Stadt und Landkreis Karlsruhe. Sie informieren über Betrugsmaschen, geben praktische Tipps zum Schutz vor Kriminalität und stärken das Sicherheitsgefühl älterer Menschen.

Im Mittelpunkt der zweitägigen Schulung standen Straftaten, die sich gezielt gegen ältere Menschen richten. Dazu zählen unter anderem Schockanrufe, der sogenannte Enkeltrick sowie Betrugsversuche durch falsche Polizeibeamte oder Bankmitarbeiter. Ferner wurden auch Themen wie Verkehrssicherheit und Gefahren im häuslichen Umfeld behandelt. Fachleute des Polizeipräsidiums, der Verbraucherzentrale und zum Thema Kommunikation & Gesprächsführung vermittelten praxisnahes Wissen zur Prävention und zum richtigen Verhalten in Verdachtsfällen.

Wer hat nicht davon schon mal gehört oder sogar schon selbst erfahren? Ein Schockanruf kommt, bei dem angeblich der Enkel verletzt ist oder ganz schnell Geld braucht. Alles unter Zeit- und großem psychischen Druck. Es wird gezahlt. Das Geld ist weg und es war Betrug.



Bei verstörenden Anrufen:

Ich lege auf!

- 110 wählen (keine Scheu, die Polizeibeamten in der Notrufzentrale sind geschult ,und es ist keine missbräuchliche Verwendung des Notrufs)
- Anzeige erstatten

Die Rolle der Sicherheitsberater:

- Ehrenamtlicher Ansprechpartner für ältere Menschen in Sicherheitsfragen im Stadtteil
- Weitergabe von Informationen zu Sicherheitsrisiken und Präventionsthemen
- Beitrag zur Stärkung des Sicherheitsgefühls älterer Menschen im Stadtteil

Die Sicherheitsberater haben:

- Keine polizeilichen Befugnisse (keine Hilfspolizisten)
- Keine Rechtsberatungsaufgaben
- Keine Gefahreneinsätze oder Eingriffsmöglichkeiten in Konfliktsituationen

Der Bürgerverein Knielingen plant im Jahr 2027 mit Unterstützung des zuständigen Referats des Polizeipräsidiums Karlsruhe eine Veranstaltung zum Thema Prävention und Opferschutz

Der BVK bedankt sich herzlich bei allen Inserenten.

Sie haben Interesse an Knielingen ...

... und möchten die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?
Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen**.







Neue Fenster, neue Haustüre fällig
Neue Dach- oder Fassadendämmung
Neue Heizung einbauen

lassen sie nicht die Förderungen von KFW oder BAFA verfallen
je nach Vorgang zwischen 15 bis 70% Förderung möglich

GEBÄUDEENERGIEBERATUNG

MARIO MÜLLER

GEBÄUDEENERGIEBERATUNG & HOLZTECHNIK

Hermann-Vollmer-Str. 45, 76187 Karlsruhe
0721-562582 info@geb-ka.de www.geb-ka.de

EnergieEffinzienzExperte

Energieberatung, Berechnungen zur Antragstellung bei BAFA und KFW
Sanierungsfahrplan, Energieausweiß: bedarfs- oder verbrauchsbasiert



Ruhestand... und nun?

45 Jahre gearbeitet oder „nur 35-40", aber dafür 13 Jahre Schule, dann Bundeswehr oder Zivildienst (zumindest unsere älteren männlichen Mitbürger), dann noch Ausbildung und / oder Studium. Die ganze Zeit gelernt und gearbeitet, in aller Regel fremdbestimmt, und wenig Zeit für sich selbst und Familie.

So oder so ähnlich verläuft unser aktives Berufsleben, zumindest war es so bei mir. Und dann kommen die Gedanken. Was mache ich denn im Ruhestand? Falle ich in ein tiefes Loch? Klar, man nimmt sich vor, einige Reisen nachzuholen, für die bisher keine Zeit war. Enkel sind auch da, aber füllt mich die Rolle Opa tatsächlich aus?

Für mich war schon früh klar, das kann es nicht sein. Ich möchte etwas machen, nicht mehr fremdbestimmt, sondern etwas, was mich ausfüllt, Spaß macht, mir aber auch noch den Raum lässt, private Dinge zu tun. Ich habe mich in Knielingen umgeschaut, was es denn so gibt und wo ich mich guten Gewissens engagieren kann und auch noch etwas für die Gemeinschaft mache.

Der Kontakt zu den Naturfreunden und dem Albhäusle war schnell da. Hier helfe ich manchmal mittwochs bei der Bewirtschaftung des Albhäusle. Hier sind helfende Hände immer willkommen.

Ca. ½ Jahr vor meinem Ruhestand nahm ich Kontakt zum Bürgerverein auf. Ich hätte dies wahrscheinlich schon viel früher getan, habe aber nie in Karlsruhe gearbeitet und war auch oft die ganze Woche über nicht in Karlsruhe. Ursel Hellmann (vielen Dank dafür Ursel) hat sehr schnell reagiert und mich gleich zur erweiterten Vorstandssitzung eingeladen. Ich wurde gleich in die Arbeit eingebunden, hab dann als verantwortlicher Redakteur den Knielinger übernommen und bin seit Anfang 2025 nun als Beisitzer im Vorstand. Ich kann nur sagen, die Arbeit im Vorstand, die Redaktionsarbeit macht mir sehr viel Spaß. Der Bürgerverein hat auch sehr viele Gruppen, bei denen man sich aktiv einbringen kann. Beispielhaft möchte ich hier die Wander-, die Fahrrad- und die Boulegruppe erwähnen. Jeder ist willkommen und kann mitmachen. Für mich als Nicht-Knielinger (wohne jetzt seit 2012 in Knielingen) war und ist es die beste Möglichkeit, Menschen aus meinem Stadtteil kennen zu lernen. Der Unterschied zur Arbeit ist, jetzt bin ich nur noch mit Menschen zusammen , mit denen ich gerne zusammen bin. Aus Bekannten sind jetzt ganz viele Freundschaften entstanden und ich habe Menschen kennen gelernt, die ich ohne den Bürgerverein nie kennen gelernt hätte.

Jürgen Glatting

A. ZM office
Anita Zink-Missy

Ihr Schreib-Büro-Service
für Firmen, Handwerker, Privat

Tel.: 0721-1602907
info@azm-office.de
www.azm-office.de

Termine Bürgerverein Knielingen e.V.

Do. 26.11.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00
Fr. 04.12.	Adventscafé	BGZ	14.30
Fr. 04.12.	Wir warten auf den Nikolaus	BGZ	17.00
Do. 10.12.	Bahnfahrt nach Bühl Weihnachtsmarkt	Bahnfahrt	08.00 - 20.00
Do. 17.12.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00
Mi. 06.01.	Neujahrsempfang	BGZ	11.00
Do. 21.01.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00
Do. 04.02.	Närrischer Nachmittag	BGZ	14.30
Do. 25.02.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00
Do. 11.03.	BVK-Jahreshauptversammlung	BGZ	19.30
Do. 18.03.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00
Do. 22.04.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00
Do. 20.05.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00
Do. 24.06.	12 UHRMITTAGS-gemeinsam essen	BGZ	12.00

Alle Termine mit Vorbehalt, Änderungen auf der der Homepage prüfen www.Knielingen.de
Die Anmeldung zu besonderen Ausflügen und Besichtigungen über die Homepage

Vorträge werden kurzfristig bekannt geben

Regelmäßig bei gutem Wetter – ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen:

- Samstag-Spaziergang, Treffpunkt Sportpark VfB/TVK, 15 Uhr
- Feierabend-Radtour ab Ostern, Treffpunkt BGZ, mittwochs 17 Uhr
- Boule-Spiel, mittwochs 10 Uhr, Bouleplatz beim Brauhaus

BVK-Tag im Bürger- und Gemeindezentrum (BGZ)

Immer am 1. Donnerstag des Monats, außer an Feiertagen und im August

- 10.00 Uhr Gemeinsames Frühstück
- 18.00 Uhr
  - Reparatur-Café
  - Medien-Beratung
  - Stammtisch
  - Gesellschaftsspiel

Kurzfristige Termine werden auf der Home Page www. Knielingen.de veröffentlicht und im monatlichen Newsletter bekannt gegeben.

Goldener Herbst vor der Haustür

Drei Spaziergänge rund um Knielingen

Wenn die Blätter bunt werden und die Luft frischer wird, ist die perfekte Zeit für einen Spaziergang. Dafür müssen wir gar nicht weit fahren: Rund um Knielingen warten Rheinlandschaften, naturnahe Gewässer und Waldwege darauf, entdeckt zu werden. Wir stellen drei Ideen für eine kleine Auszeit vor der Haustür vor.

1. Rheinluft schnuppern bei Maxau
Der Rhein gehört zu Knielingen wie kaum ein anderer Ort. Bei einem Spaziergang am Rheinufer lässt sich der Alltag schnell vergessen: Schiffe ziehen vorbei, Wasservögel sind unterwegs und an sonnigen Tagen leuchten die Bäume in warmen Herbstfarben. Besonders schön ist die Atmosphäre am frühen Morgen oder am späten Nachmittag, wenn das Licht die Flusslandschaft in eine besondere Stimmung taucht.

Unser Tipp: Fernglas einpacken, den Blick übers Wasser schweifen lassen und einfach einmal langsamer unterwegs sein.

2. Natur entdecken am Knielinger See
Wer es etwas ruhiger mag, findet in der Umgebung des Knielinger Sees eine naturnahe Landschaft mit Wasserflächen, Schilf und vielfältiger Tierwelt. Gerade im Herbst lohnt es sich, aufmerksam zu beobachten, welche Vögel auf dem Wasser unterwegs sind und wie sich die Natur auf die kalte Jahreszeit einstellt.

Unser Tipp: Auf den zugänglichen Wegen bleiben und Tiere aus respektvoller Entfernung beobachten. So bleibt die Natur auch für ihre tierischen Bewohner ein Rückzugsort.

3. Blätterrascheln im Hardtwald
Goldene Blätter, der Duft feuchter Erde und sandige Waldwege: Der Hardtwald ist ein schönes Ziel für alle, die im Herbst frische Luft und etwas Ruhe suchen. Je nach Route lässt sich hier ein kurzer Spaziergang ebenso gut unternehmen wie eine längere Runde. Wer aufmerksam auf den Waldboden schaut, entdeckt vielleicht Moose, Pilze und andere kleine Naturwunder.

Unser Tipp: Nach einem Regenschauer ist die Waldstimmung besonders schön. Festes Schuhwerk ist dann eine gute Wahl.

Kleine Auszeit, große Wirkung
Ob am Rhein, am Wasser oder zwischen den Bäumen: Für eine kleine Erholungspause braucht es weder eine lange Anfahrt noch eine aufwendige Planung. Schon eine halbe Stunde draußen kann helfen, den Kopf freizubekommen und die Jahreszeit bewusst wahrzunehmen.
Also: Jacke an, Schuhe schnüren und den Herbst vor der eigenen Haustür genießen!

Welche Herbstwege rund um Knielingen sind Ihre Favoriten? Wir freuen uns auf Ihre Tipps und Lieblingsplätze. Gerne an melissa.adam@knielingen.de senden.

Seit 1959 Ihr Partner in Karlsruhe
Autohaus Sluka GMBH
Wohnmobile
1a
76185 KA-West, Daimlerstr. 1A
An der Straba-Haltestelle
Neureuter Str./B 36 – Linie 2
Tel.: 0721 / 753173
www.auto-sluka.de
info@auto-sluka.de
ALLE FABRIKATE

Nachruf

Der Bürgerverein Knielingen trauert um zwei langjährige Wegbegleiter, Freunde und ehemalige Zweite Vorsitzende

Dr. Martin Ehinger
verstorben im September 2026

und

Thomas Müllerschön
verstorben im Oktober 2026

Mit großer Betroffenheit haben wir die Nachricht von ihrem Tod erhalten.

Innerhalb kurzer Zeit haben wir zwei Menschen verloren, die sich über viele Jahre mit großem Engagement, Verantwortungsbewusstsein und Herzblut für die Belange unseres Bürgervereins eingesetzt haben. Beide haben die Arbeit des Vereins nachhaltig geprägt und dessen Entwicklung entscheidend mitgestaltet.

Ihr Wirken war geprägt von einer tiefen Verbundenheit zu unserem Stadtteil, von Verlässlichkeit und dem aufrichtigen Wunsch, das Miteinander in Knielingen zu stärken. Die Pflege des Brauchtums und die Bewahrung der Orts- und Heimatgeschichte waren ihnen ein besonderes Anliegen. Mit der Initiative zur Gründung des Fördervereins Knielinger Museum e. V. haben sie ein bleibendes Zeichen gesetzt und sich nachhaltig für die Bewahrung des historischen Erbes von Knielingen eingesetzt. Auch nach ihrer Zeit in der Vorstandschaft standen sie dem Bürgerverein stets mit Rat, Tat und ihrer großen Erfahrung zur Seite.

Für ihren langjährigen Einsatz und ihre Unterstützung sind wir ihnen zu großem Dank verpflichtet.

Wir werden Dr. Martin Ehinger und Thomas Müllerschön als geschätzte Persönlichkeiten, treue Freunde und engagierte Förderer unseres Vereins in dankbarer Erinnerung behalten.

Unser Mitgefühl gilt ihren Familien.

Für den Bürgerverein Knielingen bleibt ihr Wirken unvergessen.

Im Namen des Bürgervereins Knielingen

Ursula Hellmann

Vorsitzende des Bürgervereins Knielingen e. V.



BERATUNG
PLANUNG
AUSFÜHRUNG
EIGENER KUNDENDIENST

24-STUNDEN
NOTDIENST







seit 1963

Wärmetechnik
Klimatechnik
Lüftungstechnik
Erneuerbare Energien
Sanitär-Installationen

«Wir beraten Sie gerne, individuell und sind ganz in Ihrer Nähe.»

MANFRED DISTLER HEIZUNGSBAU GmbH

Im Husarenlager 12a • 76187 Karlsruhe
Telefon 0721-9563700 • www.distler-heizung.de

* Alle Rechte vorbehalten. Die Veröffentlichung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Bosch Thermotechnik GmbH.

WIR SIND 24 STUNDEN FÜR SIE ERREICHBAR

Sozialstation
Evangelische Stadtmission Karlsruhe

NUTZEN SIE IHREN HEIMVORTEIL

- Ambulante Pflege zuhause
- Leistungen der häuslichen Krankenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Verhinderungspflege
- Beratungseinsätze (§ 37 Abs. 3 SGB XI)
- Schulung und Beratung
- Tagespflege
- Professionelle Fußpflege

Herweghstr. 27 · 76187 Karlsruhe
Tel: 0721 95979976 · Mail: info@evsozka.de

www.karlsruher-sozialstation.de

Sauberes Knielingen" – weiterhin fleißig und aktiv!

Der Müll geht (leider!) das ganze Jahr nicht aus, somit ist das Team „Sauberes Knielingen" weiterhin regelmäßig fleißig. Auch 2026 machte sich alle paar Wochen eine Gruppe Engagierter auf den Weg in eine der vermüllten Knielinger Ecken, um zahlreichen Unrat mit Zangen, Handschuhen und einem inzwischen geübten Blick in die Mülltüten zu verfrachten.

Am 28. März waren sogar 19 Erwachsene + fünf Kinder und Jugendliche unterwegs, die innerhalb eineinhalb Stunden diese sehr große Menge an Müll zusammentrugen:







Dieser Einsatz wird inzwischen traditionell mit einem vom BVK gesponserten Vesper belohnt.



HERZLICHEN DANK AN ALLE MITHELFER UND AN DEN BVK!

Erwähnen möchte ich ebenfalls, dass auch die Kinder der Kita Lassallestrasse im Frühjahr im Rahmen der Dreck-Weg-Wochen wieder aktiv waren. Es gibt zwar dieses Jahr keine Bilder von den kleinen Sammlern, aber zumindest vom Ergebnis:



AUCH EUCH LIEBEN KINDERN EIN GROSSES DANKESCHÖN!!


Bürgerverein Knielingen
Gemeinsam für Knielingen
Advents-Café
Der Bürgerverein Knielingen lädt herzlich ein!
Begegnung
Gemeinschaft
Vorfreude
Freitag, 4. Dezember 2026
Beginn: 14:30 Uhr
Bürger- und Gemeindezentrum (BGZ)
Struvestraße 45, Karlsruhe-Knielingen
Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee, Kuchen und netten Gesprächen in vorweihnachtlicher Atmosphäre.
Kaffee verbindet
Ab 17:00 Uhr
Wir warten auf den Nikolaus!
Der Nikolaus schaut vorbei und hat für die Kinder bestimmt auch eine süße Überraschung dabei!
Bratwürste vom Grill
Glühwein
Apfelpunsch
Für Familien, Freunde, Nachbarn und alle, die einen schönen Adventsnachmittag erleben möchten!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Bürgerverein Knielingen
Gemeinsam die Adventszeit genießen!
www.knielingen.de
Knielingen – hier sind wir zuhause!

Knielingen durch andere Augen – wir suchen ihre Lieblingsmomente!

Was macht Knielingen für Sie besonders? Ist es der Blick auf den Rhein, ein Spaziergang durch die Natur, ein Lieblingsplatz im Stadtteil oder ein kleiner Moment, den Sie gerne festhalten möchten?

Wir möchten Knielingen aus Ihren Perspektiven kennenlernen und laden Sie ein, ihre schönsten Fotos und kleinen Geschichten mit uns zu teilen. Ob herbstliche Farben, winterliche Stimmung oder ein besonderer Ort, den vielleicht noch nicht jeder kennt – wir freuen uns auf die Einsendungen!

So können Sie mitmachen: Schicken Sie uns die Fotos mit einer kurzen Beschreibung, wo es aufgenommen wurde und was diesen Ort oder Moment für Sie besonders macht.

Ausgewählte Einsendungen möchten wir in einer der kommenden Ausgaben des Knielingers oder auf der Website des Bürgervereins vorstellen.

Machen Sie mit und zeigen Sie uns ihr Knielingen!

Einsendungen an: melissa.adam@knlielingen.de

Bitte geben Sie bei der Einsendung ihren Namen an und bestätigen, dass Sie das Foto selbst aufgenommen haben und mit einer Veröffentlichung einverstanden sind.

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.knielingen.de

www.Gartenallrounder.de

Grün- & Gebäudeservice

- Garten & Landschaftspflege
- Neugestaltung Ihres Projektes
- Baumpflege & Baumfällung
- Bodenbearbeitung & Düngung
- Neupflanzungen
- Tierhabiate

- Immobilienbetreuung
- Hausmeisterservice 24/7
- Grund- & Sonderreinigung
- Treppenreinigung
- Entrümpelung & Entsorgung
- Winterdienst 24/7

T. Weiser · 01 57 / 58 19 00 17

Antwortschreiben des Gartenbauamts vom 26.09.2026 auf die Anfrage des Bürgervereins:



Sehr geehrte Frau Hellmann,

vielen Dank für Ihre Nachricht und die Anfrage zur geplanten Teilsanierung des Kinderspielplatzes „Litzelaustraße".

Ich lasse Ihnen im Folgenden einige Informationen und einen Plan zukommen, den Sie (auch bei Bedarf nur in Teilen) im Knielinger Ortsanzeiger veröffentlichen dürfen:

Der Kinderspielplatz in der Litzelaustraße wurde in den letzten Jahren zunehmend zurück gebaut. Spielelemente waren abgespielt, nicht mehr sicher und wurden daher sukzessive abgebrochen. Ein großer Baumsturz im Jahr 2023 führte zum Verlust des großen Spielgerätes.

Die gesamte Anlage war daher für eine Teilsanierung angemeldet. Der Spielplatz stellt eine wichtige Versorgung für die Bevölkerung in Alt-Knielingen dar. Außerdem bietet die Fläche durch ihren üppigen Baumbestand gerade an heißen Tagen viel Schatten und eine hohe Aufenthaltsqualität.

Mit der Teilsanierung wollen wir ein attraktives Spielangebot schaffen, daher wird für jüngere Kinder eine Eisenbahn mit Waggon und Sandspielbereich errichtet. Die Nähe zum Knielinger Bahnhof bot die Vorlage für eine Kinder-Eisenbahn. Eine neue Bank schafft eine zusätzliche Sitzmöglichkeit im Schatten. Für größere und mutigere Kinder wird ein Großgerät mit Baumhaus und einer Schwebebahn aufgebaut. Die vorhandene Schaukel muss aus Gründen der späteren Unterhaltung an

derselben Stelle etwas tiefer eingebaut werden. Beides bekommt einen neuen Fallschutz aus Holzhackschnitzeln, der barriereärmer ist als Kies und auch von Rollstuhlfahrern befahren werden kann. Die Wiesenfläche dient zum Ballspiel und zum freien Bewegen. Nicht mehr benötigte und teilweise marode Pflasterflächen am Rand werden rückgebaut.

Die voraussichtlichen Baukosten belaufen sich auf rund 130.000,- €. Die Realisierung ist für das Frühjahr 2027 vorgesehen, sodass die

neue Anlage Anfang kommender Spielsaison zur Verfügung steht.

Wir hoffen, den Spielplatz deutlich aufzuwerten und für alle Knielinger Bürger einen abwechslungsreichen Spiel- und Erholungsort zu schaffen.

Sollten Sie weitere Fragen zu dem Spielplatzprojekt haben, dürfen Sie sich gerne an mich wenden.

Viele Grüße aus dem Gartenbauamt
Isabell Landskron

Sie haben Interesse an Knielingen ...

... und möchten die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?

Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen**.



Beim Bürgerverein wird Gemeinschaft gepflegt

Der Bürgerverein Knielingen (BVK) steht allen offen und bietet ein vielfältiges Programm. Bei uns wird geradelt und gewandert, wir veranstalten ein gemeinsames Mittagessen und bieten fast jeden Monat einen besonderen Höhepunkt an und organisieren Besichtigungen, Ausflüge und gesellige Treffen.

In verschiedenen Teams können sich Interessierte aktiv einbringen: im Reparaturteam, beim Team „Sauberes Knielingen", beim Bücherschrank-Team oder im Kochteam. Und natürlich feiern wir auch gerne gemeinsam. Bestimmt ist auch für Sie etwas Passendes dabei. Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen.

In den Sommermonaten findet mittwochs um 17:00 Uhr unsere Feierabend-Radtour statt. Im Winter treffen wir uns samstags um 14:30 Uhr am VfB-Sportgelände zu einem gemeinsamen Spaziergang.

Jeden ersten Donnerstag im Monat ist im Bürger- und Gemeindezentrum besonders viel los:

- 10:00 bis 12:00 Uhr Gemeinsames Frühstück
- ab 18:00 Uhr Reparaturteam
- Medienberatung
- Spieletisch für Gesellschaftsspiele
- Gelegenheit zum Kennenlernen und gemütlichen Austausch

Wer einfach einmal vorbeischauen möchte, ist herzlich willkommen.

Sie treffen uns auch bei der Adventsstimmung in der Saarlandstraße. Gemeinsam möchten wir die Vorweihnachtszeit genießen und einige gemütliche Stunden miteinander verbringen.

Am **Freitag, 4. Dezember 2026**, laden wir herzlich zu unserem **Adventskaffee um 14:30 Uhr im Bürger- und Gemeindezentrum (BGZ)** ein. Ab **17:00 Uhr** liegen Bratwürste auf dem Grill, und der Duft von Glühwein und Apfelpunsch sorgt für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Ganz sicher wird auch der **Nikolaus** bei uns vorbeischauen und für die Kinder eine süße Überraschung mitbringen.

Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Gemeinschaft und verbringen Sie mit uns einen schönen Adventsnachmittag und -abend. Wir freuen uns auf viele große und kleine Besucherinnen und Besucher.

Beim 12UHRMITTAGS-gemeinsam essen serviert das BVK-Koch-Team am Donnerstag, 17.12.26 pünktlich um 12 Uhr das Weihnachtsmenü.

Damit Sie in Zukunft nichts verpassen, achten Sie auf die Ankündigungen auf www.knielingen.de.

Einige unserer letzten Höhepunkte

Im Folgenden berichten wir über einige besonders schöne Veranstaltungen und Aktionen, die wir gemeinsam erleben durften. Sie zeigen, wie vielfältig und lebendig das Miteinander im Bürgerverein Knielingen ist.

Busfahrt nach Lorsch und Weinheim

Besichtigung der MiRO

Besuch im Rathaus

Kommen Sie dazu und machen Sie mit. Gemeinschaft lebt vom Mitmachen!

Rückblick: Besuch bei MiRO

Am 5.5.26 folgten 50 Teilnehmer der Einladung des Bürgervereins zu einer Informations-

veranstaltung bei MiRO, Deutschlands größter Raffinerie. Die Gäste erlebten spannende und lehrreiche Stunden und konnten zahlreiche Eindrücke sammeln, die sicherlich noch nachwirken. Es dürfte keinen Zweifel geben, dass die Veranstaltung ein voller Erfolg war – MiRO hat für die Bürgervereine eine beeindruckende Erfahrung ermöglicht.

Besonders hervorzuheben ist das Engagement von Herrn Dr. Andreas Krobjilowski, technischer Geschäftsführer und Sprecher der Raffinerie, der uns großzügig seine Zeit schenkte. Dadurch erhielten wir einen tiefgehenden Einblick in die Raffinerie sowie in die Zukunft der Energieversorgung. Beeindruckend war es, von den aktuellen Entwicklungen und Perspektiven zu erfahren und deren Bedeutung für uns alle zu erkennen.

Ein großes Lob geht an Yvonne Schönemann, die nicht nur die Organisation übernommen, sondern auch während der Busfahrt über das weitläufige Gelände für Staunen gesorgt hat. Herr Frank und die Kollegen der Werksfeuerwehr präsentierten ihre Ausrüstung und Aufgaben auf anschauliche Weise und setzten damit einen weiteren Höhepunkt. Der „kleine Imbiss" zum Abschluss rundete den Tag perfekt ab und sorgte für eine gelungene Überraschung.

Nochmals herzlichen Dank für das große Interesse. Ich freue mich schon jetzt auf zukünftige Veranstaltungen und spannende Gespräche mit euch. BVK Ursula Hellmann

Rückblick BVK Tagesfahrt am 13.Juni 2026

BVK-Tagesausflug zum Kloster Lorsch und nach Weinheim in den Hermannshof

Voller Vorfreude waren alle 48 Teilnehmer pünktlich am Bus, sodass die Fahrt planmäßig starten konnte. Wir erreichten Lorsch bereits am frühen Vormittag und konnten sogar noch eine kleine Runde durch den Kräutergarten drehen.

Für die Führung wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Sehr kompetent konnten wir in die Vergangenheit eintauchen. Das Kloster Lorsch wurde im Jahr 764 gegründet und gelangte durch zahlreiche Schenkungen zu großem Reichtum. Darunter befanden sich auch Schenkungen aus Knielingen. Deshalb wird die erste urkundliche Erwähnung von Knielingen – damals noch „Cuttlinga" genannt – auf das Jahr 776 datiert.



Wir besichtigten die berühmte Königshalle sowie die Zehntscheuer. Bei strahlendem Sonnenschein traten wir anschließend die Weiterfahrt nach Weinheim an. Zur Mittagspause wurden wir im Woinemer Brauhaus erwartet. Frisch gestärkt machten wir uns auf den Weg zu einem weiteren Höhepunkt unseres Ausflugs: Eine Führung durch den Hermannshof, den Schau- und Sichtungsgarten von Weinheim – eine blühende Oase.





BLV

Badischer Landesverein
seit 1849

**Miteinander.
Für Menschen.**

Haus Karlsruher Weg

Gemeinsam leben –
in unseren Hausgemeinschaften

- Pflegeheim mit kleinen, familiären Wohngruppen mit 92 individuell einrichtbaren Zimmern
- Wertschätzende und an den Bedürfnissen und Wünschen der Bewohnerinnen und Bewohner orientierte Pflege
- ideale Bedingungen für Menschen mit Demenzerkrankungen
- tagesstrukturierende Aktivitäten sowie vielfältige Feiern und kulturelle Veranstaltungen
- Begleitung durch eigenen Sozialdienst
- direkter Zugang zur grünen Gartenanlage
- Haustiere sind willkommen.

**Besuchen Sie uns in der Julius-Hirsch-Str. 2, 76185 Karlsruhe
oder wenden Sie sich an Götz Baganz, Einrichtungsleitung
0721 276603-0 · goetz.baganz@b-lv.de · www.b-lv.de**



Wunderschöne Staudenbeete, bekannte und weniger bekannte Pflanzen luden zum Staunen und Bewundern ein. Anschließend blieb noch Zeit, das schöne Städtchen Weinheim auf eigene Faust zu erkunden, durch die Gassen zu bummeln und bei Kaffee und Kuchen oder vielleicht doch lieber bei einem Eis eine kleine Pause zu genießen.



Bei bester Stimmung traten wir schließlich die Rückfahrt an. Ein gelungener Tagesausflug mit vielen schönen Eindrücken wird allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern sicherlich in guter Erinnerung bleiben. BVK U.H.



Besuch im Rathaus

Das Rathaus der eigenen Stadt sollte man doch einmal von innen gesehen haben. Bei einem Treffen mit Herrn Kröger, dem Leiter des Hauptamts, wurde dieser Wunsch sehr schnell Wirklichkeit. Herr Kröger schlug uns einen Termin vor, und innerhalb kurzer Zeit meldeten sich 40 Mitglieder des Bürgervereins Knielingen für die Führung an.



Wir waren um 17:00 Uhr im Bürgersaal verabredet. Der Bürgersaal ist das Zentrum des Rathauses. Hier finden die Gemeinderatssitzungen statt, die künftig auch online verfolgt werden können. Darüber hinaus werden dort zahlreiche Veranstaltungen und Empfänge der Stadt durchgeführt.


WEIHNACHTS DORF
05.12.2026
mit Nikolaus
Vereine können sich noch anmelden!
EDEKA
TVK
1891
Komm' zur großen
KICKOFF-PARTY
am 12.12.2026, ab 09:30 Uhr!
Rees
AUS LIEBE ZUR REGION

Herr Kröger erläuterte die Abläufe im Rathaus und die Aufgaben des Hauptamts. Anschließend begleitete uns Frau Repple durch das Haus. Wir besichtigten die Ahnengalerie und die kleine Ausstellung im Foyer. Außerdem standen wir auf dem Balkon direkt unter dem Glockenspiel. Die Glocken läuten stets zwei Minuten nach der vollen Stunde, und das Programm wird jeweils für einen Monat festgelegt.

Frau Repple hatte zudem manche interessante Anekdote aus ihren Führungen zu berichten. Herr Müller begleitete uns anschließend auf den Rathausturm, genauer gesagt bis zu den Aufzügen. Viele von uns erklommen den 51 Meter hohen Turm über die Treppe und konnten dabei auch einen Blick in die ehemaligen Arrestzellen werfen.

Den Abschluss bildeten letzte Gespräche im Bürgersaal bei kühlen Getränken und Brezeln. Auf diesem Weg bedanken wir uns herzlich für diese interessante und informative zweistündige Führung durch das Rathaus.

BVK U.H.



Stahl, Aluminium oder Edelstahl

SCHENK Stahlbau service

der richtige Partner für alle
Stahl- und Metallbauarbeiten

Planung Fertigung Montage

Schlosser - und Stahlbauarbeiten
Balkone, Türen und Tore
Carport und Vordächer
Blechverarbeitung und Apparatebau

Im Bipples 25 - - - 76187 Karlsruhe
Tel. 0721-568310 – 0, Fax 0721-568310 - 30
schenk@schenk-ka.de; www.schenk-ka.de

Vertrauen durch Tradition + Zuverlässigkeit!

NEWSLETTER ABONNIEREN

www.knielingen.de

Firmung 2027 in der Katholischen Kirche Karlsruhe

Unter dem Motto „Mein Weg. Meine Wahl. Mit Gott" lädt die Katholische Kirche Karlsruhe alle Jugendlichen der Schul-Jahrgänge 2010/11 sowie 2011/12 zur Vorbereitung auf die Firmung ein. Eingeladen sind alle Jugendlichen, die sich mit ihrem Leben und Glauben auseinandersetzen wollen.

Die Jugendlichen können zwischen ca. 20 unterschiedlichen Firmwegen wählen: von Klosterfahrten und Taizéfahrten über Zelten, Hüttenwochenende, Kanu-Tour bis hin zu kreativen und musikalischen Angeboten steht ein vielfältiges Programm zur Auswahl. Die Firmung findet am ersten Adventswochenende 2027 in mehreren Gottesdiensten in Karlsruhe statt.

Alle Informationen zur Firmvorbereitung und zur Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage: **www.kath-karlsruhe.de/firmung**





LBS

Unser Experte in allen Baufinanzierungsfragen!

Jetzt extra günstiges Baugeld sichern

Bezirksleiter
Sebastian Brem
Bankbetriebswirt
Tel. 0721 91326-23
sebastian.brem@lbs-sued.de

LBS-Beratungsstelle Karlsruhe
Siegfried-Kühn-Str. 4

Finanzgruppe · www.lbs-sued.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Nutzen Sie unseren Immobilien-Service!

CantaViva – voller Energie in die Adventszeit



Was für ein Abend! Ende Juni hieß es bei CantaViva „Viva la Vida" – und viele Menschen wollten dabei sein. Trotz Rekordsommertemperaturen war die Kirche St. Konrad beim Projektchorkonzert sehr gut besucht. Gemeinsam mit dem Bläserensemble nahm CantaViva das Publikum mit auf eine musikalische Reise und sorgte für einen rundum gelungenen Konzertabend.

Dass sich die intensive Vorbereitung gelohnt hatte, zeigte sich spätestens beim Schlussapplaus: Die Besucherinnen und Besucher feierten den Chor und das Bläserensemble begeistert und verabschiedeten die Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus. **Ein wunderschönes Erlebnis und eine große Motivation für alles, was noch kommt!**

Denn bei CantaViva wird es auch in den kommenden Monaten nicht langweilig. Bei einem Chorwochenende im Oktober werden wir uns demnächst noch einmal intensiv auf unsere nächsten Auftritte vorbereiten. Und dann beginnt bereits die Zeit der Advents- und Weihnachtsmusik.

Das sind unsere nächsten Termine:

Sonntag, 08.11.2026, 10:00 Uhr
Wir begleiten den Gottesdienst in der **Kirche Heilig Kreuz in Knielingen.**

Samstag, 14.11.2026, 19:00 Uhr
Unser nächstes eigenes **CantaViva-Konzert** findet in der **Kirche St. Konrad** in der Nordweststadt statt. Was genau wir musikalisch präsentieren werden? Lasst euch überraschen!



Sonntag, 06.12.2026, 10:00 Uhr
Zum zweiten Advent gestalten wir den Gottesdienst in der Kirche St. Konrad musikalisch mit.

Freitag, 11.12.2026, 18:00 Uhr
Und darauf freuen wir uns ganz besonders: In der Kirche Heilig Kreuz in Knielingen laden wir Kinder und Familien zu einem gemeinsamen Adventssingen ein. Gemeinsam singen, bekannte Adventslieder genießen und sich auf Weihnachten einstimmen – herzliche Einladung!

Und wer ist eigentlich CantaViva?

CantaViva ist ein bunter Chor mit Sängerinnen und Sängern aus ganz unterschiedlichen Generationen. Bei uns treffen Teenager auf Erwachsene und Senioren, erfahrene Chorsänger auf Menschen, die einfach Freude am Singen haben. **Wir sind familiär, unkompliziert und vor allem mit viel Spaß und Herz bei der Sache.**

Unser Chorleiter **Dominik Graumann** versteht es, die vielen Sängerinnen und Sänger immer wieder zu motivieren und aus vielen einzelnen Stimmen einen gemeinsamen Chorklang entstehen zu lassen.

Du singst gerne oder willst es mal ausprobieren? Dann komm einfach dazu!

Unsere wöchentliche Probe findet immer **mittwochs um 19:00 Uhr** im Gemeindezentrum Heilig Kreuz in Knielingen statt. Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit herzlich willkommen – ganz egal, ob mit viel Chorerfahrung oder einfach mit Freude am Singen.

CantaViva – gemeinsam singen, gemeinsam Freude haben!





Liebe Knielinger!
Wenn Sie diesen „Knielinger" in Händen halten, geht es mit Riesenschritten auf die Adventszeit, auf Weihnachten und das Jahresende zu. Ich hoffe, Sie hatten trotz der großen Hitze einen schönen Sommer! An dieser Stelle wie immer einige Hinweise zu Veranstaltungen, zu denen wir herzlich einladen! Übrigens: Für uns spielt es keine Rolle, ob Sie evangelisch, katholisch oder was auch immer sind. Sie sind bei uns willkommen!

Hinweise zu Veranstaltungen in den kommenden Wochen und Monaten:

Mittwoch, 18. November, 19 Uhr Bürger- & Gemeindezentrum: Gottesdienst zum Buß- und Bettag

Sonntag, 22. November, 10 Uhr Evang. Kirche: Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit dem Gedenken an die im zurückliegenden Jahr Verstorbenen

Freitag, 27. November, 20 Uhr: Theater im Gemeindehaus Knielingen (Dreikönigstraße 21). Das Ensemble „Treibgut" spielt „Flamingo", eine rasante Mafia-Komödie aus dem Las Vegas der 1950er Jahre. Faszination und Lachen garantiert! Weitere Infos und Tickets: www.treibgut-theater.de

Sonntag, 29. November (1. Advent), 10 Uhr: Musikalischer Gottesdienst zum Start in den Advent mit dem Projektchor der Evang. Kirchengemeinde.

Samstag, 5. Dezember, 17 Uhr beim VfB Knielingen: Weihnachtliches Stadionsingen!

Gottesdienste an Heiligabend in der Evangelischen Gemeinde Knielingen: 16 Uhr, Kirche: Familiengottesdienst mit Krippenspiel

17.15 Uhr, Friedhof: Ökumenische Weihnachtsandacht auf dem Friedhof mit dem Musikverein

18 Uhr, Bürger- & Gemeindezentrum: Festlicher Weihnachtsgottesdienst

22 Uhr, Kirche: Musikalische Christmette mit guten Gedanken

Gemeindenachmittage – immer Montags, 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Die nächsten Termine: 16.11. // 14.12. // 18.01.2027 // 15.02. // 15.03. // 12.04. // 10.05.

Der ANDERE Gottesdienst – Sonntags 11 Uhr. Die nächsten Termine – jetzt schon eintragen! 13.12. // 24.01.2027 // 14.02. // 14.03. // 11.04. Dazu Ostermontag, 29.03., 11 Uhr BGZ.



Mit Kompetenz und Herz für Ihre Gesundheit!



Bei uns finden Sie Experten für:

- Homöopathie- und Naturheilkunde
- Aromatherapie
- Diabetes- und Ernährungsberatung
- Wundmanagement
- Medikationsmanagement - ATHINA
- Mutter-Kind-Beratung ab dem 1. Tag

Unser Service für Sie:

- Rund um die Uhr Bestellung via App/E-Mail
- Bonuskarte
- Kostenloser Lieferdienst
- Monatliche Sonderangebote

Das E-Rezept:

Wir liefern **schnell und sicher**
bis zu Ihrere Haustür!

Neue erweitere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8.30 - 18.30 Uhr
Samstag 8.30 - 13.00 Uhr

Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie,
Homöopathie und Naturheilkunde

MERKUR VITAL APOTHEKE

Farnaz Jodari-Blaschke e. K.
Reinmuthstraße 50 · 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 567336
info@merkur-vital-apotheke.de

www.merkur-vital-apotheke.de

Auch 2027 gibt es im Bürger- & Gemeindezentrum Knielingen wieder einen Glaubenskurs:



Kraftquelle entdecken

Alpha – das ist eine Reihe von Treffen, bei denen Leben, Glaube und Sinn in entspannter Atmosphäre thematisiert werden. In diesem Kurs, der weltweit angeboten wird, haben Millionen Menschen teilgenommen und neue Kraftquellen aus dem christlichen Glauben für ihr Leben entdeckt. Alpha ist gedacht für Menschen, die mehr über den christlichen Glauben erfahren möchten. Es wird kein Wissen vorausgesetzt. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen, daran schließen sich ein Impulsvortrag und Gespräche in einer kleineren Gruppe an.

Herzliche Einladung zum Alpha-Glaubenskurs in Knielingen!

Beginn: 17. Februar, 19 Uhr. Der erste Abend ist als „Schnupper-Abend" konzipiert, bei dem auch ganz unverbindlich mal reingeschaut werden kann. Insgesamt umfasst der Kurs 11 Mittwoch-Abende sowie Freitagabend, 9.04. und Samstag, 10.04. (bis ca. 14.00 Uhr). Der Kurs endet am 28.04.2027. Die Abende beginnen immer um 19 Uhr und enden spätestens um 21.45 Uhr.

Ort: Bürger-& Gemeindezentrum Knielingen, Struvestraße 45

Anmeldung: Pfarrbüro Knielingen, Mail: **knielingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de** Tel. 56 15 62 (Sie können sich jetzt schon anmelden!)

Jetzt schon vormerken:

Ostermarkt am 7. März 2027 im Bürger- & Gemeindezentrum in Knielingen

Inzwischen hat der Ostermarkt im Bürger- & Gemeindezentrum Tradition! Wir starten mit einem Gottesdienst um 10.30 Uhr, danach gibt es Mittagessen, Kaffeetrinken, viele Stände und ein buntes Programm für Kinder und Erwachsene! Herzliche Einladung!

Gemeinde digital:

Zuversicht-Gedanken: Der Video-Podcast unseres Pfarrers Siegfried Weber. Jeden Mittwoch neu auf YouTube. Unser Kanal: „Kirche Knielingen Pfarrer Siegfried Weber"

Gottesdienste in YouTube und Bibel-TV:

Ein bis zwei Gottesdienste im Monat werden auf YouTube und Bibel-TV (Internet) aus Knielingen übertragen. Bei Youtube: https://www.youtube.com/@kirche-knielingen.

EICHERT
HYDRAULIK

... wir arbeiten mit Hochdruck.

- Sofortservice für Schlauch- und Rohrleitungen
- Hochdruck-Verbindungstechnik, Hydraulikteile und Zubehör
- Service vor Ort mit mobilen Hydraulikwerkstätten
- **ENERPAC** Distributor and Authorised Service Center
- TÜV SÜD geprüftes QM-System nach ISO 9001:2008
- Fachbetrieb nach WHG



Erwin Eichert GmbH · Daimlerstraße 10 · 76185 Karlsruhe · (0721) 97249-0

Folgen Sie uns auf Facebook: Evangelische Kirche Knielingen

Oder: Evangelische Pfarrgemeinde Karlsruhe-Knielingen

Oder Instagram: ev.kirche_knielingen_nordwest

Homepage: Auf unserer Homepage finden Sie Aktuelles aus unserer Gemeinde: **www.eki-knielingen.de**

Wenn Sie regelmäßig per Mail oder WhatsApp über Aktionen unserer Gemeinde informiert werden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrer Weber unter Siegfried.Weber@kbz.ekiba.de

Telefon-Andacht: Zusammen mit unserer Nachbargemeinde in der Nordweststadt bieten wir jede Woche eine neue Telefonandacht an. Hören Sie doch mal rein! Telefon-Nummer (vom Festnetz aus kostenlos): 0721 95 79 36 50

Weitere Informationen und Kontakt:

Pfarrbüro in der Kirchbühlstraße 2, Tel.: 56 15 62 oder per E-Mail: knielingen.karlsruhe@kbz.ekiba.de

Homepage: www.eki-knielingen.de

Sie möchten gerne unseren Gemeindebrief zugeschickt bekommen? Auch wenn Sie nicht evangelisch sind? Gerne! Einfach im Pfarramt melden!

Alles Gute, frohe und friedvolle Weihnachten und ein gesegnetes neues Jahr 2027,

Ihr/Euer Siegfried Weber, Pfarrer.

Auch das noch ...

Ermutigung

Den ganzen Tag steht er neben dem Lift und schiebt den Skifahrern den Bügel unter den Hintern. Immer die gleiche Handbewegung, immer die gleiche Aufgabe. Und doch tut der junge Mann sie mit Freude. Er strahlt!

Für jeden einzelnen „Fahrgast" hat er ein Lächeln übrig, eine nette Begrüßung, und für die Kinder eine Ermutigung auf den Lippen. Unseren Sohn, der noch unsicher auf den Skiern ist, schiebt er behutsam in die richtige Position und feuert ihn an: „Du schaffst das!"

Als wir beim nächsten Mal wieder da sind, grinst er Noah an und meint: „Du wirst immer besser. Super!" – Ich kämpfe mit den Tränen. Diese Arbeitshaltung führt etwas in mir an. Noch lange denke ich an diese Begegnung zurück. Wie der Mann seine Arbeit getan hat, hat für mich den Tag verändert. Denn aus einem normalen, wenn nicht gar frustrierenden Erlebnis – in der Schlange am Lift anzustehen – ist eine kleine Freude geworden.

Saskia Barthelmeß
gefunden im Neukirchener Kalender

Der BVK bedankt sich herzlich bei allen Inserenten.

Ein Besuch, der die Herzen wärmt - Jungscharkinder zu Gast im Seniorenzentrum



Mit gespannter Vorfreude machten sich die Jungscharkinder auf den Weg ins Seniorenzentrum, um den Bewohnern eine besondere Freude zu machen. Sie kamen nicht mit leeren Händen, sondern brachten selbstgestaltete Karten mit ermutigenden Bibelversen mit – Zuversicht und persönliche Zusagen aus Gottes Wort.

Mit fröhlichen Bewegungsliedern brachten die Kinder schnell eine beschwingte Atmosphäre in den Raum. Die gute Stimmung wirkte ansteckend und sorgte sofort für viele lächelnde Gesichter.

Ganz persönlich wurde es, als die Kinder ihre Karten überreichten. Dabei entstanden schöne Momente des Zuhörens und des Austauschs. Die Herzlichkeit und Dankbarkeit der Bewohner berührte auch die Kinder und sie sprachen noch lange davon.



Die Begegnung zwischen Jung und Alt wurde so für beide Seiten zu einem wertvollen Erlebnis – geprägt von Aufmerksamkeit, Freude und gegenseitiger Wertschätzung.Und es steht fest: Wir kommen gerne wieder!

Elena Wilhelm



Das grenzt an Magie: 14x Testsieger!

WELT
SIEGER BANKENTEST
– Beratung Privatkunden –
Sparkasse Karlsruhe

Wir sind wieder Badens beste Bank.

Oh ja, hier geht es mit rechten Dingen zu. Für Sie zaubern wir auch in 2026 nur beste Beratung aus unserem Hut!

#BadensBesteBank #einfachmagisch

Sparkasse Karlsruhe

Auch in den vergangenen Monaten absolvierten die Kameraden und Kameradinnender Freiwilligen Feuerwehr Knielingen regelmäßig ihre Übungsdienste. In Theorie und Praxis wurden feuerwehrtechnische Handgriffe gefestigt und das Zusammenspiel im Team vertieft, um für den Ernstfall bestens gerüstet zu sein.

Ein besonderes Highlight im August war unser diesjähriges Sommerfest, das erstmals über zwei Tage hinweg veranstaltet wurde. Das erweiterte Konzept erwies sich als voller Erfolg: Viele Knielingerinnen und Knielinger besuchten unser Gerätehaus und den Vorplatz und genossen ein abwechslungsreiches Programm. Neben den bewährten Feuerwehr-Tacos gab es dieses Jahr viele neue Attraktionen zu entdecken. Eine Hüpfburg, spannende Kinderrätsel, eine Fahrzeug- und Uniformausstellung sowie Vorführungen begeisterten Groß und Klein. Für beste Stimmung an den Abenden sorgten der Barbetrieb und eine Live-Band.

Neben den erfreulichen Festivitäten forderte das Einsatzgeschehen die Abteilung Knielingen im Sommer intensiv. Besonders das schwere Unwetter im Juli versetzte das gesamte Karlsruher Stadtgebiet in den Ausnahmezustand. Die über die Region hinwegziehende Superzelle mit Starkregen, Hagel und extremen Sturmböen führte zu über 250 Einsätzen der Feuerwehren im Stadtgebiet, woraufhin eine außergewöhnliche Einsatzlage ausgerufen werden musste. Auch die Knielinger Feuerwehr war bis tief in die Nacht gefordert, um umgestürzte Bäume zu beseitigen, überflutete Bereiche auszupumpen und Straßen wieder passierbar zu machen.

Für die kommende Zeit wünscht die Freiwillige Feuerwehr allen Knielingern viel Gesundheit und eine unfallfreie, sichere Zeit.

Tatjana Weber
Schriftführerin

Wir suchen DICH!

Du hast Interesse an kameradschaftlichem Arbeiten, technischen Gerätschaften und allem, was zum Feuerwehrdienst dazugehört?

Dann melde Dich gern bei uns:
info@feuerwehr-knielingen.de

Die Aktivität probt jeden ersten und dritten Montag im Monat ab 19:00 Uhr im Gerätehaus Knielingen in der Saarlandstr. 65.

Wir sind die Fachleute in Ihrer Nähe!

Maler Gros

ein Geschäftsbereich der Fritz Schucker GmbH

InnungsMaler
die bessere Wahl®
www.innungsmaler.de

Ausführung sämtlicher Maler- und Tapezierarbeiten
Schultheißenstraße 12 - 76187 Karlsruhe
Telefon 0721 567200 - Telefax 0721 564679
malergros@schucker.de - www.maler-gros.de

Ihre
ERGOTHERAPIEPRAXIS
in Knielingen 2.0

Wir sind Ihr innovativer und kompetenter Ansprechpartner für:
Therapie, Rehabilitation und Prävention.

Zu unseren Zusatzangeboten gehören:
- Sozialkompetenztraining
- Stiftprofi werden
- Elterncoaching u.v.m.

Termine nach Vereinbarung!

ERGO THERAPIE Praxis
VERONIKA SCHINDLER

„im *Gleichgewicht* sein"

Egon-Eiermann-Allee 8
76187 Karlsruhe
T 0721-470 470 07
M mail@ergotherapie-karlsruhe.info
I www.ergotherapie-karlsruhe.info

spleengrafik.de

[Wortspiel]

Praxis für Logopädie
Sandra Baidenger

Wir behandeln:
Sprachstörungen,
Sprechstörungen,
Stimmstörungen
sowie
Schluckstörungen
bei Kindern und
Erwachsenen

Grünhutstr. 8
76187 Karlsruhe
Tel. 0721-46712526

info@wortspiel-karlsruhe.de
www.wortspiel-karlsruhe.de

Flexibel.

Danke, dass Sie den Sperrmüll auf Abruf nutzen.



Sie entscheiden, wann es passt.
Mit dem Sperrmüll auf Abruf wählen
Sie Ihren individuellen Abholtermin
– einfach und bequem.
Hier geht's zur Anmeldung:

TEAM SAUBERES KARLSRUHE
Gemeinsam. Jeden Tag.

Neuausrichtung der Sperrmüllsammlung in Karlsruhe

Der Gemeinderat hat eine Neuausrichtung der Sperrmüllsammlung in Karlsruhe beschlossen: Ab dem 1. Januar 2027 gibt es in Karlsruhe keinen Straßensperrmüll mehr. Stattdessen können Bürgerinnen und Bürger ihren Sperrmüll künftig zweimal im Jahr kostenlos als Sperrmüll auf Abruf anmelden. Ein kostenpflichtiger Express-Sperrmüll mit Abholung innerhalb von fünf Werktagen ergänzt das Angebot.

Grund für die Umstellung sind die zunehmenden Probleme beim Straßensperrmüll. Falsche Ablagerungen und zusätzliche Verschmutzungen führen immer häufiger zu einem hohen Reinigungsaufwand im Nachgang der Sammlung. Zudem beeinträchtigen Fremdablagerungen und Fehlwürfe die Trennqualität der erfassten Materialien und erschweren eine hochwertige Verwertung.

Mit dem Ausbau des Sperrmülls auf Abruf schafft das Team Sauberes Karlsruhe eine flexiblere Lösung für die Bürgerinnen und Bürger. Sie können die Abholung anmelden, wenn sie den Bedarf haben und müssen nicht auf einen festgelegten Termin warten. Die Bereitstellung erfolgt erst kurz vor dem Abholtermin.

Die Anmeldung erfolgt weiterhin telefonisch über die Behördennummer 115 oder über das Online-Formular des Team Sauberes Karlsruhe.

Weitere Informationen unter www.team-sauberes-karlsruhe.de.



Knielingen kann stolz sein: Integrationspreis für den Boxring 46



Eine besondere Auszeichnung für ein besonderes Engagement: Bei der 27. Verleihung des Karlsruher Integrationspreises am 14. Oktober 2026 wurde der Boxring 46 Karlsruhe-Knielingen mit dem Ehrenpreis „Integration durch Sport" gewürdigt. Für den Verein nahm Fikret Yöreci die Ehrung entgegen. Die Laudatio hielt Jonas Nees. Eine Anerkennung, auf die ganz Knielingen stolz sein darf.

Denn im Boxring geht es um weit mehr als sportliche Erfolge. Hier trainieren Menschen unterschiedlicher Herkunft und Lebenswege miteinander. Anfänger und erfahrene Sportler finden in einer Gemeinschaft zusammen, in der Respekt, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung zählen. Besonders wertvoll ist das selbstverständliche Miteinander von Breiten- und Leistungssport: Wer neu dazukommt, gehört dazu – unabhängig von Erfahrung und sportlichen Zielen.

Dass dieses Miteinander auch sportlich Früchte trägt, zeigen die Erfolge des Vereins. Zuletzt sorgte Justin Kiz für einen herausragenden Triumph: Im August 2026 wurde er im serbischen Loznica U19-Europameister in der Gewichtsklasse bis 75 Kilogramm. Nach vier Siegen krönte er seine Leistung mit einem 4:1-Punktrichterentscheid im Finale. Auch die Brüder Valerij und Vitalij Walter stehen für die erfolgreiche Nachwuchsarbeit: Beide gewannen 2024 den deutschen U22-Meistertitel in ihrer jeweiligen Gewichtsklasse; Valerij wurde im selben Jahr zusätzlich deutscher Meister der Elite.

Hinter diesen Erfolgen stehen Fikret Yöreci und das engagierte Trainerteam. Ihr Einsatz endet nicht am Rand des Rings. Sie hören zu, begleiten junge Menschen auch bei Schwierigkeiten im Alltag und geben ihnen Rückhalt. In seiner Laudatio würdigte Jonas Nees diesen Blick auf den ganzen Menschen: Nicht allein Meisterschaften zählen, sondern ebenso die persönliche Entwicklung und das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. So wird der Verein zu einem Ort, der Gemeinschaft und Zuversicht wachsen lässt.

Die Auszeichnung macht sichtbar, was im Vereinsalltag seit Langem gelebt wird: Integration durch Begegnung, gemeinsame Anstrengung und Verlässlichkeit. Herzlichen Glückwunsch an Fikret Yöreci, das Trainerteam und die gesamte Vereinsgemeinschaft – und herzlichen Dank für diesen wertvollen Beitrag zum Zusammenleben in Knielingen!

Training beim Boxring 46

Trainiert wird in der Saarlandstraße 20 in Knielingen. Die Vereinshomepage nennt folgende Trainingszeiten am Dienstag und Donnerstag:

- 17:00–18:30 Uhr: Anfänger und Fortgeschrittene bis 18 Jahre.
- 18:30–20:00 Uhr: alle Altersgruppen, wettkampforientiertes Boxen.
- 20:00–21:30 Uhr: Freizeitboxer.





Bericht der Turnabteilung des TV Knielingen, Leistungsgruppe Mädchen

In diesem Jahr haben wir entschieden, nicht in der **Regioklasse** zu starten, da die meisten unserer Turnerinnen nach dem Abitur zum Studium oder zur Ausbildung Karlsruhe verlassen haben und uns nicht mehr zur Verfügung standen.

• Gauliga 2026

Dafür starteten wir ein Experiment, indem wir unsere letztjährigen LK4-Turnerinnen **Emma Teuber, Lara Köbel, Jara Ashmore, Elisa Pepper** und **Olivia Mikuljan** ins kalte Wasser stürzten und in der **Gauliga B, LK3, Jg. 2012 und jünger** meldeten! Sie waren alle fünf Anfängerinnen in dieser schwierigeren Leistungsklasse und hatten keine erfahrene Turnerin an ihrer Seite. Entsprechend groß war die Aufregung! Am Tag des Vorkampfes kam Emma auch noch mit einem verletzten Finger zum Wettkampf und konnte nur am Boden und Balken turnen. So turnten sie am Barren ohne Streichwertung und am Balken war die Nervosität so groß, dass es trotz Höchstpunktzahl beim Sprung und hoher Bodenwertungen „nur" zu einem guten dritten Platz reichte.

Beim Rückkampf fehlte Lara Köbel und sie mussten mit nur vier Turnerinnen antreten. Trotzdem wurde die Nervosität etwas besser. Sie steigerten sich vom Vorkampf (136,35 P.) um 6,5 Punkte (142,85 P.)

Schließlich wurden sie dritter Sieger und ließen sich die Bronzemedaille um den Hals legen! Das war eine starke Leistung! Herzlichen Glückwunsch!



Unsere Jüngsten turnten dieses Jahr ihren allerersten **Gauliga-Wettkampf: E, LK4, Jg. 2015 und jünger**. Es starteten sieben hochmotivierte Turnerinnen: **Leni Pallasch, Nevia Perri, Elisa Schuhmacher, Emelie Herrmann, Alea Mayer, Ella Müller und Lucy Becker.** Hier hatten die Trainer die Qual der Wahl, da immer nur fünf Turnerinnen pro Gerät starten dürfen.

Reiseparadies
www.reiseparadies-ka.de
Tel. 0721 / 550922
Rheinstrasse 6
76185 Karlsruhe

Es durften alle Turnerinnen mal ans Gerät und am Ende des Vorkampfes landete die (übrigens jüngste) Mannschaft auf dem sechsten Rang.

Beim Rückkampf mussten sie auf Ella verzichten. Trotz etwas niedrigerer Punktzahl konnten sie den sechsten Platz verteidigen (von neun Mannschaften), und die Trainerinnen waren sehr stolz auf diese tolle Mannschaft! DM





Einladung

zur Advents-Sportgala

am Samstag, 28. November 2026, Reinhold-Crocoll-Halle, Am Brurain 8, 76187 Karlsruhe

Wir beginnen um 14:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einem vorweihnachtlichen Programm.

Weitere Getränke und Köstlichkeiten werden den ganzen Nachmittag angeboten.

Mit dem sportlichen Teil beginnen wir um 15:00 Uhr. Lassen Sie sich von den Mitwirkenden begeistern!!!



Gemeinsam erleben, feiern und Natur schützen – rund ums Albhäusle

Sturmschäden, Klimafestival, Togo-Tag, Weihnachtsmarkt und die Umweltdetektive – am Albhäusle war und ist einiges los.



Der große Sturm Mitte August hat auch am Albhäusle deutliche Spuren hinterlassen. Zwei sehr große Bäume wurden durch das Unwetter entwurzelt und rissen dabei Teile des Geländes mit sich. Bänke und Tische, die seitlich am Haus angebracht waren, wurden zerstört. Für uns war dies ein großer Schock – nicht zuletzt, weil dadurch erhebliche Kosten für die notwendigen Reparatur- und Aufräumarbeiten entstanden sind.



MAKOWSKI
SCHLOSSEREI + METALLBAU
Koellestraße 28
76189 Karlsruhe
Rheinhafen
Tel. 0721 / 56 33 40
Fax. 0721 / 56 37 76
E-mail: makowski.f@t-online.de
Türen Tore Balkone Geländer
Stahlbau • Reparaturen & Service

Umso mehr freuen wir uns, dass die Schäden inzwischen weitgehend beseitigt werden konnten. So war es uns möglich, am **14. September unser Klimafestival** zu feiern – eine Veranstaltung, die uns besonders am Herzen lag.

Unter dem Motto **„Klima schützen – Natur im Takt"** stand der Tag ganz im Zeichen des Klima- und Naturschutzes. Zahlreiche Bands sorgten für ein abwechslungsreiches musikalisches Programm und traten kostenfrei auf. Neben der Freude an der Musik war es uns vor allem wichtig, möglichst viele Menschen für die Bedeutung des Klimaschutzes und den Erhalt unserer Natur zu sensibilisieren. Denn Klimaschutz geht uns alle an – und gemeinsam lässt sich vieles bewegen.

Noch viele schöne Termine bis zum Jahresende

Auch in den kommenden Monaten ist am Albhäusle einiges geboten. Wir möchten gemeinsam mit unseren Gästen, Freunden und Mitgliedern das Jahr ausklingen lassen und laden herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Tanz-Café „Takt und Torte" Am **Freitag, 13. November, ab 15:00 Uhr** heißt es wieder: **„Takt und Torte".**

DJ Joe steht bereits in den Startlöchern und sorgt mit guter Musik für die passende Stimmung. Bei Kaffee, Kuchen und beschwingten Klängen darf natürlich auch kräftig das Tanzbein geschwungen werden. Ob passionierter Tänzer oder einfach nur jemand, der gerne einen geselligen Nachmittag verbringt – alle sind herzlich willkommen.

Togo-Tag am Albhäusle

Am **Samstag, 14. November,** laden wir herzlich ein zum **Togo-Tag am Albhäusle.**

An diesem Tag möchten wir unsere Freunde aus Togo, ihre Arbeit und ihre Leistungen näher vorstellen. Zu Gast ist **Pablo, Sekretär der NaturFreunde** Togo, der die Arbeit der **NaturFreunde Case Togo** vorstellen wird.

Dabei soll es natürlich nicht nur um Informationen gehen: Das gegenseitige Kennenlernen, gemeinsame Feiern und der Spaß miteinander gehören selbstverständlich dazu. Wir freuen uns auf einen interessanten und fröhlichen Abend mit vielen Begegnungen.

Wer dabei sein möchte und sich für das detaillierte Programm interessiert, kann sich gerne unter **bruno.braun@naturfreunde-karlsruhe.de** melden.



Ein weiterer Höhepunkt steht am S**onntag, 22. November 2026**, auf dem Programm: Unser **Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk**. Von **11:00 bis 17:00 Uhr** werden rund um das Albhäusle Hobbykünstler ihre selbst gefertigten Schätze anbieten. Vielleicht findet sich dabei schon das eine oder andere besondere Weihnachtsgeschenk – oder einfach etwas Schönes für das eigene Zuhause.

Wer selbst Kunsthandwerk anbieten möchte, kann sich vorab bei **Christiane Nowak-König** anmelden. Natürlich werden wir auch unsere Gäste wieder mit allerlei Leckereien verwöhnen. Ein Besuch am Albhäusle lohnt sich also auf jeden Fall!

Treffpunkt: Naturfreundehaus Albhäusle, 11:00–17:00 Uhr
Kontakt: Christiane Nowak-König
E-Mail: christiane.nowak-koenig@naturfreunde-karlsruhe.de

Winter-Café zum Jahresabschluss – 12. Dezember

Zum Abschluss unseres Veranstaltungsjahres möchten wir es noch einmal gemütlich werden lassen. Am **Samstag, 12. Dezember, ab 15:00 Uhr** laden wir herzlich zu unserem **Winter-Café** ein. Ein kleines Programm, Kaffee und Kuchen sowie weitere Leckereien warten auf unsere Gäste. Wir möchten gemeinsam mit euch einen schönen und gemütlichen Jahresabschluss verbringen.



Anschließend verabschiedet sich das Albhäusle in den **wohlverdienten Winterschlaf**.

Ab **Februar 2027** sind wir dann wieder für euch da – wie gewohnt **jeden Mittwoch ab 14:30 Uhr.**

Wir freuen uns schon jetzt darauf, euch dann gesund, munter und mit neuer Energie wieder am Albhäusle begrüßen zu dürfen!

Die Umweltdetektive sind unterwegs!
Zum Schluss möchten wir besonders **alle Kinder und ihre Familien** auf unsere Kindergruppe „Die Umweltdetektive" aufmerksam machen.

Gemeinsam entdecken die Kinder die Natur, gehen spannenden Fragen auf den Grund und lernen spielerisch, warum es sich lohnt, unsere Umwelt zu schützen. Dabei stehen natürlich Neugier, Bewegung, gemeinsames Erleben und vor allem jede Menge Spaß im Mittelpunkt.

Wer Lust hat, bei den Umweltdetektiven mitzumachen und gemeinsam mit anderen Kindern auf Entdeckungstour zu gehen, kann sich gerne unter **kindergruppe@naturfreunde-karlsruhe.de** melden.

Das Team der Umweltdetektive freut sich auf euch!
Denn eines verbindet all unsere Veranstaltungen: Gemeinsam erleben, gemeinsam feiern und gemeinsam Verantwortung für unsere Natur übernehmen. Genau dafür steht das Albhäusle – ein Ort der Begegnung, der Gemeinschaft und des Miteinanders.

Übrigens: das Albhäusle kann für private Feiern von Mit- und Nichtmitgliedern gemietet werden. Kontakt: Angela Hölzer 017620107440

Sie haben Interesse an Knielingen …

… und möchten die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?
Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen**.



Das Jahr 2026 war für uns das Jubiläumsjahr! Wir wurden mit Stolz 75 Jahre alt. 1951, also 6 Jahre nach Kriegsende, gründeten 14 motorradbegeisterte Knielinger Männer am 7. Juli unseren Motorsportclub. Sie holten z.T. ihre vom Krieg verschonten Maschinen aus den Scheunen und Höfen!



In unserer kleinen Festschrift bedanken wir uns für die Vorworte des Oberbürgermeisters Dr. Frank Mentrup, der Vorsitzenden des Bürgervereins Ursula Hellmann, dem ADAC -Nordbaden und dem Veteranen-Fahrzeug-Verband! Insbesondere die Worte der Bürgervereinsvorsitzenden Ursula Hellmann machten uns Mut für die Zukunft! Sie bedankte sich bei den Machern des Vereins und bei den 14 Gründungsvätern, die den Grundstein für diese Gemeinschaft gelegt hatten. Alle Grußwortredner wünschten uns: IMMER GUTE FAHRT!



Anstatt einer ausführlichen Festschrift konnten wir den Gästen einen Film über die Aktivitäten des Vereins präsentieren!

Ein sehenswerter Film, der vom Knielinger Filmemacher Dr. Oliver Langewitz zusammengestellt wurde! An dieser Stelle noch einmal, vielen Dank Oliver! Es ist ein wunderbares, informatives Zeitzeugnis der 75 Jahre MSC Karlsruhe-Knielingen.

Wir geben gemeinsam „Gas" für die nächsten Jahre und Jahrzehnte, auf 2 und auf 4 Rädern! Der Film kann auf Youtube bestaunt werden – einfach nach MSC Knielingen suchen. Dort sind auch weitere Videos von uns zu sehen.

von Harald Denecken

Erfolgreiches 1.-Mai-Fest der Sportfischervereinigung Knielingen

Zum zweiten Mal feierte die Sporfischervereinigung ihr beliebtes 1.-Mai-Fest. Aufgrund der großen Resonanz der Knielinger Bevölkerung im vergangenen Jahr konnten wir auch diesmal zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Knielingen und der näheren Umgebung begrüßen.

Bei hochsommerlichen Temperaturen wurde zusätzlich ein weiteres Zelt aufgestellt, damit alle Gäste einen angenehmen Schattenplatz fanden. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Brat- und Feuerwürste, Calamari mit Sticks, Pommes frites sowie Fischbrötchen und Seelachs wurden von den Besuchern gerne angenommen. Auch für die durstigen Kehlen stand eine vielfältige Auswahl an Getränken zu angemessenen Preisen bereit.

Unser Vereinsmitglied Günter Dohm sorgte mit seinem abwechslungsreichen Musikrepertoire für die passende musikalische Unterhaltung und trug damit zu einer ausgelassenen Feiertagsstimmung bei.

Auf vielfachen Wunsch wurde auch in diesem Jahr wieder eine Hüpfburg auf dem Parkplatz aufgebaut, die bei unseren kleinen Mitbürgerinnen und Mitbürgern großen Anklang fand.

Insgesamt war das 1.-Mai-Fest erneut ein voller Erfolg und ein schöner Tag für die gesamte Vereinsgemeinschaft sowie unsere zahlreichen Gäste.





Rückblick auf unseren Fischverkauf am Karfreitag



Der Fischverkauf am Karfreitag ist bei vielen Fischervereinen in allen Regionen längst eine schöne Tradition – und auch bei uns erfreut er sich großer Beliebtheit.

In diesem Jahr konnten wir wieder leckere, gebackene Zanderfilets und Seelachs anbieten. Die frisch zubereiteten Backfische fanden bei zahlreichen Knielingerinnen und Knielingern sowie bei Gästen aus den umliegenden Stadtteilen ihren Platz auf dem Mittagstisch.

Besonders erfreulich ist, dass immer mehr Besucherinnen und Besucher eigene Transportbehälter für ihren Backfisch mitbringen. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken – ein wertvoller Beitrag zu mehr Nachhaltigkeit und zur Vermeidung von Verpackungsmüll.

Auch im kommenden Jahr sind alle Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen, bei uns vorbeizukommen und den Feiertag mit leckerem Backfisch und Kartoffelsalat zu genießen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Veranstaltungskalender Vorschau 2027

Wer	Was	Wann	Wo
März			
Sportfischerverein	Karfreitag	ab 11:00 Uhr	Vereinsgelände Sportfischerverein
Mai			
Sportfischerverein	Maifest	01.Mai ab 09:30 Uhr	Vereinsgelände Sportfischerverein

SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
WERLING



Sachverständiger für Schäden an Gebäuden und Wertermittlung

Maurer- und Betonbauermeister

Gebäudeenergieberater und Betriebswirt des Handwerks

Mitglied

GIH Mitglied

DESAG Deutsche Sachverständigen Gesellschaft

Leistungen

- Verkehrswertgutachten
- Bauschadensermittlung
- Beratung bei Haus- und Wohnungskauf und -verkauf
- Energieberatung
- Energiepass
- Sanierungsberatung

Kooperationen

ENERGIEEFFIZIENZ-EXPERTE für Förderprogramme des Bundes

Günstige KfW-Konditionen

Blindstraße 16 • 76187 Karlsruhe • Tel.: 07 21 / 56 33 59 • Mobil: 0 15 20 / 4 81 23 00
Fax: 07 21 / 56 49 96 • info@peterwerling.de • www.peterwerling.de



ZEITBANKplus in Knielingen



KI generiert

Kennen Sie das?

- Wir fahren in Urlaub und suchen jemanden, der mit Herz unsere Katze und die Pflanzen versorgt.
- Ich brauche ein neues Handy, kenne mich aber überhaupt nicht aus. Auf was ist zu achten? Welches Modell passt zu meinen Anforderungen? Was ist ein „refurbischtes" Handy und möchte ich das? Wo gibt es günstige Angebote? Fragen über Fragen.
- Bei uns im Garten sollte der Kirschlorbeer geschnitten werden. Ich kann das aus gesundheitlichen Gründen nicht machen und bräuchte Unterstützung.

Und anders herum:

- Ich liebe Tiere und kümmere mich gerne um sie. Ich könnte mir gut vorstellen, in der Urlaubszeit Meerschweinchen und Vögel aufzunehmen und mich um sie zu kümmern.
- Kuchen backen macht mir Spaß. Manche Rezepte kann ich ohne Nachdenken und ich probiere auch gerne mal was Neues aus. Mal für jemand anderen einen Kuchen backen - warum nicht?
- Wirklich glücklich bin ich beim Werkeln und Basteln. Es würde mir Freude machen, für andere einfache Reparaturen durchzuführen oder sie darin zu beraten, wie sie das selbst machen können.

Das ist die **Art gegenseitiger Unterstützung im Stadtteil, die wir mit der „ZEITBANK"** anstreben. Wir tun Dinge füreinander, die wir gerne machen und bekommen Unterstützung, wo wir sie brauchen. Das Besondere: die Leistungen, die wir füreinander erbringen, werden mit Zeitstunden vergütet. Wenn jemand mich beim Kauf meines neuen Handys unterstützt hat, buche ich ihm die Stunde, die er mich beraten hat, von meinem Zeitbankkonto auf seines. Wer die Buchung nicht selbst online durchführen kann, bekommt Unterstützung von Vereinsmitgliedern. Damit man gleich beim Vereinseintritt auch Leistungen in Anspruch nehmen kann, erhält ein neues Mitglied ein Startguthaben von 5 Zeitstunden

Genauso wichtig wie die gegenseitige Unterstützung sind für viele von uns unsere monatlichen Treffen. Dafür steht das „plus" im Namen ZEITBANKplus. Dort lernen wir einander kennen und verbringen schöne Zeiten mit-

einander. Wenn wir Unterstützung brauchen, können wir das in der Runde ansprechen und auch erzählen, was wir für andere anbieten.

Die Monatstreffen stehen immer unter einem Thema. Wer z. B. ein interessantes Hobby hat, kann dieses einbringen. So hatten wir in den letzten Monaten spannende Abende zu Wildbienen, über den Künstler M. C. Escher, über das Fenster putzen per Hand und mit Roboter, das Basteln von zines (kleine Heftchen, die aus einem Blatt Papier gefaltet werden), und einen Ausflug mit Picknick an den Rhein. Dabei ist auch immer für das leibliche Wohl gesorgt, indem Vereinsmitglieder z. B. einen Kuchen oder was Salziges backen und dafür vom Verein Zeitstunden und die Materialkosten bekommen.

So könnt ihr uns erreichen:

Kontakt ZEITBANKplus Knielingen:
Maria Rebel
knielingen@zeitbankplus.info

Kontakt ZEITBANKplus Karlsruhe:
karlsruhe@zeitbankplus.info

Wünschen Sie sich ein Netzwerk, in dem Sie im Stadtteil Gemeinschaft erleben, in dem Sie sich mit ihren Fähigkeiten einbringen und Unterstützung anfragen können, wenn Sie diese brauchen? Dann schauen Sie gerne mal bei uns vorbei! Unsere Monatstreffen sind offen – auch für Nicht-Mitglieder.

Hier unsere nächsten Monatstreffen:

- Dienstag, 3. November 2026, 18:30
- Dienstag, 1. Dezember 2026, 18:30

jeweils im Bürger- und Gemeinde-zentrum Knielingen, Struvestraße 45

Informationen zu ZEITBANKplus Knielingen findet ihr unter https://www.zeitbankplus.de/Karlsruhe

ZEITBANKplus ist Teil der SPES e. V. Der Verein entwickelt und betreibt Projekte zur gegenseitigen Unterstützung und Stärkung der Lebensqualität im Stadtteil: https://www.spes.de

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.knielingen.de











Raffinierte Vielfalt für dein Leben

Durchschnittlich kommen jeder dritte Liter Benzin und jeder achte Liter Diesel sowie jede dritte Tonne Bitumen für den Straßenbau aus Karlsruhe. Hier ist die MiRO zuhause, Deutschlands größte Raffinerie. Die Beschäftigten der MiRO arbeiten rund um die Uhr dafür, die Versorgung des Südwestens mit Energie sicherzustellen – Mobilität und Wärme für 10 Millionen Menschen. MiRO liefert außerdem 60 % der Fernwärme in Karlsruhe für mehr als 40.000 Haushalte sowie den Grundstoff für viele unverzichtbare Alltagsprodukte: Farben, Kunststoffe und Textilien aber auch Medikamente und weitere vielfältige Produkte unseres täglichen Lebens.







MiRO. Energie für dein bewegtes Leben.

MiRO

Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co.KG
Nördliche Raffineriestraße 1 · 76187 Karlsruhe
info@miro-ka.de · www.miro-ka.de

Ein Blick auf die Museum-Saison 2026

Mit neuer Kraft und frischem Mut ging der Vorstand des Fördervereins Knielinger Museum e.V. gleich nach der Jahreshauptversammlung am 27. März 2026 mit den Aktiven ans Werk. Die Vorbereitungen für die Eröffnung der Museum-Saison am 3. Mai 2026 mussten getroffen werden.

Aber es war nicht wie in jedem anderen Jahr, nein: es stand ein Höhepunkt an! Der Karlsruher Rheinhafen feiert in 2026 sein 125jähriges Jubiläum und das Knielinger Museum lud deshalb zu einem Empfang.

Geladen und gekommen sind Frau Bürgermeisterin Gabriele Luczak-Schwarz, zuständig für die Rheinhäfen, Frau Hafendirektorin Patricia Erb-Korn, Unterstützer und Sponsoren unserer Museumsarbeit und Vertreter aus Partner-Museen, die beim Empfang im geschmückten Durchgang schnell ins Gespräch kamen und sich danach im gemütlichen Museumsstall zu Begrüßung und Grußworten trafen.

Der von unseren Film-Freunden aus dem Karlsruher Film- und Videoclub gedrehte Film über die Übernahme der Exponate aus dem Rheinhafen und die Geschichte der Umbau-Maßnahmen dokumentierte, was die aktiven Vereinsmitglieder mit vereinten Kräften geschaffen haben: einen modernen, dem Wert der überlassenen Exponate entsprechenden Raum – die Rhein- und Ölhafen-Abteilung.

Nach der Führung durch die Abteilungen des Museums war man voll des Lobes, dass hier nun die Historie der Karlsruher Häfen an Modellen, Plänen und in großformatigen historischen Fotos gezeigt und erklärt werden kann. Eine wunderbare Ergänzung zu der bereits vor einigen Jahren ins Museum integrierten Sammlung zur Geschichte der Rheinschifffahrt.

Mit großer Freude hörten wir aus den anschließenden Unterhaltungen, dass unsere Museumsarbeit nicht nur in Fachkreisen wahrgenommen und gewürdigt wird, sondern dass auch die Fachleute aus dem Rheinhafen, der Direktion und Stadtverwaltung und der Kreis der Sponsoren begeistert sind.

Ein schöner Abschluss waren die leckeren Häppchen, die unser Mitglied Roland Kutterer aus dem STEUERMANN zubereitete; den Begrüßungssekt sponserten unsere Mitglieder Tanja und Alex Fincks vom GUTENBERG by Fincks, ehemals Gasthaus Maxau, in Verbundenheit.

Wir blicken auf eine sehr gelungene Museum-Saison-Eröffnung zurück.

Eine Information zu unseren **Thementagen:** Immer am ersten Sonntag jedes Monats erwecken wir unser Museum zum Leben. Bei diesen Thementagen werden unterschiedlichste Bereiche des Museums ausführlich vorgestellt, und wir laden Expertinnen und Experten ein, diese Themen vorzuführen und zu erklären.

Eine neue Idee verwirklichten wir am 1. Thementag KUNSTHANDWERK im Juni. Wir wollten keinen Verkaufsmarkt, sondern die Kunsthandwerker sollten die Möglichkeit bekommen, ihre Fertigkeiten zu erklären und vorzuführen. Das ist gelungen und die begeisterten Reaktionen fordern eine Wiederholung des Themas.

Der 2. Thementag SETZEN– DRUCKEN – LESEN im Juli wurde ebenfalls intensiv beworben, und unsere Pachulken-Mannschaft freute sich über begeisterte Anhänger und Interessenten der Schwarzen Kunst, die den Weg ins Knielinger Museum gefunden hatten.

Im August fanden sich zum Thementag HANDWERK Vertreter verschiedener Handwerke ein; zum ersten Mal dabei war ein Uhrma-



Egon-Eiermann-Allee 12
76187 Karlsruhe

Mo–Fr 8–17 Uhr

Webshop:
adamwieland.de

adam wieland

chermeister/Lehrer an der Goldschmiede- und Uhrmacherschule in Pforzheim, der die Reparaturarbeiten an einer Turmuhr erklärte und viele Antworten geben konnte. Auch aus dem Kreis unserer Mitglieder stellten einige ihre Berufe vor oder konnten den Beruf des Vaters erklären.



Im September ist Erntezeit im Knielinger Museum mit Dreschmaschine, Dreschflegeln und den Stationen, die das Thema VOM KORN ZUM BROT erklären. Sehr viele interessierte Besucher informierten sich über das Mahlen, die verschiedenen Mehle, die Teigbereitung und das Backen. Und natürlich konnten die Kinder Museums-Kekse backen und Große und Kleine köstliche Apfelfladen aus dem Holzbackofen probieren.

Über die gesamte Saison wurden individuelle Führungen gebucht, manchmal verbunden mit Vorträgen oder gemeinsamem Essen zum Abschluss. Im Juli lud der Vorstand wieder langjährige Mitglieder zu einem Jubel-Kaffee in den Museumstall. Auch ein Geburtstag wurde hier gefeiert und brachte Spenden für das Museum.

Ein Helferfest beendete in diesem Jahr am letzten September-Sonntag die Saison, an dem sich der Vorstand bei allen Aktiven bedanken wollte, die zum Gelingen einer neuen guten Saison beigetragen haben.

Hämer Parkett
Handwerk mit Tradition



Ihr Spezialist für die Holzbodensanierung

Wir beraten Sie,
schleifen staubfrei,
reparieren,
versiegeln/ölen/färben
und pflegen
jede Art von Holzböden

Sebastian Zwingmann
Litzelaustraße 45
76187 Karlsruhe

Mobil 0177 8336178
Tel. 0721 5315567
Fax 0721 5315568

info@haemer-parkett.de
www.haemer-parkett.de


Schwarz Produktion
MAXAU
HIER BIN ICH TEIL
VON ETWAS GROßEM.
Versorge mit uns Millionen von Menschen!
Bewirb dich jetzt für deine **Ausbildung** bei der Maxauer Papierfabrik in Maxau und werde Teil vom **#TeamSchwarzProduktion**.

Nun sind wir in Vorbereitung der 1250-Jahre-Feierlichkeiten in Knielingen und freuen uns, mit unseren Beiträgen „Historische Ortsspaziergänge" (Alt-Knielingen und Knielingen heute) und dem beliebten Museums-Traktor-Karussell dabei sein zu können.

Auch bei der ADVENTSSTIMMUNG in der Saarlandstraße dreht sich wieder unser Museums-Karussell zur Freude der Kinder!

Sollten Sie Interesse an einem historischen Themenspaziergang haben, (Unsere Kirchen, Von Wirtshaus zu Wirtshaus, Unsere Friedhöfe, Industrie in Knielingen u.a.) schreiben Sie uns; wir freuen uns! www.knielinger-museum.de 0162/2860922

In stiller Trauer im Gedenken an Dr. Martin Ehinger

Die Mitglieder des Fördervereins Knielinger Museum e.V. sind vereint in Trauer um den geschätzten allerersten 1. Vorsitzenden unseres Fördervereins Knielinger Museum e.V., Dr. Martin Ehinger, der noch immer aktiv am Museumsgeschehen teilnahm und auch das Konzept, welches das Museum in die Zukunft führen soll, billigte.

Allerdings hat der 1. Vorsitzende Dr. Ehinger dem Knielinger Museum bereits bei seiner Gründung 1992 seinen Stempel aufgedrückt, indem er eine Satzung aufsetzte, die der jüngste Vorstand voller Überzeugung umsetzen kann.

Das zeigt, wie weitsichtig er diese Leitsätze diktierte, damit sich aus einer anfangs willkürlichen Sammlung im Laufe der Jahrzehnte ein Museum mit Schwerpunktthemen rund um einzigartige Exponate entwickeln konnte.

„Groß ist die Kraft der Erinnerung, die Orten innewohnt." stellte Cicero fest. Mit Blick auf das historische Ambiente des Hofgutes Maxau kann man sich kein besseres Umfeld für unser Knielinger Museum vorstellen. Das darin beheimatete Museum hat sich im Laufe der Jahrzehnte zu einem Schwergewicht in der Museums-Landschaft im Karlsruher Raum entwickelt. In Fachkreisen wird die Arbeit des Fördervereins im Knielinger Museum sehr geschätzt und auch die für uns zuständigen Abteilungen der Karlsruher Stadtverwaltung unterstützen uns nach Kräften.

Dies ist uns Anerkennung und Ansporn, im Sinne unseres verstorbenen 1. Vorsitzenden Dr. Martin Ehinger weiterzumachen, denn seine Vorgaben erwiesen sich als richtig, bereichernd und weitsichtig. Wir Mitglieder des Fördervereins Knielinger Museum e.V. werden uns immer gern und in Dankbarkeit an ihn erinnern.

Für den Vorstand des Fördervereins Knielinger Museum e.V.

Waltraud Heger

1.Vorsitzende

Sie haben Interesse an Knielingen ...

... und möchten die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?
Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen**.

Ein Blick hinter die Kulissen: Warum wir die Homepage des C107 Knielingen neu aufgestellt haben



Traditionelle Vereinsarbeit und moderne Kommunikation schließen sich nicht aus. Die Gestaltung der Internetpräsenz des Kaninchen- und Geflügelzuchtvereins C107 Karlsruhe-Knielingen e. V. hatte ein klares Ziel: Wie transportieren wir ein über 110 Jahre altes Hobby zeitgemäß und sachlich in die digitale Gegenwart? Dieser Bericht soll über die strategischen Hintergründe, die Struktur und das Ziel unseres Webauftritts informieren.

Wer unsere neue Homepage unter www.c107-knielingen.de aufruft, soll sofort das Gefühl bekommen, gut informiert zu sein. Wir wollten eine Plattform schaffen, die den 1913 gegründeten Traditionsverein transparent öffnet – sowohl für unsere Mitglieder als auch für die gesamte Öffentlichkeit.
Ein zentrales Anliegen bei der Konzeption war es, Schwellenängste abzubauen. Unsere weitläufige Zuchtanlage im Gewann „Litzelau" am Kurzheckweg umfasst 18 Zucht-Parzellen , und nun kann man auch einen digitalen Einblick in das Vereinsleben gewinnen. Die Rubrik „Unsere Tiere" zeigt sachlich aufbereitet die Rassenvielfalt unseres Vereins und gibt Besuchern die Möglichkeit, sich bereits vor einem realen Ausflug online zu informieren.
Strukturierte Wissensvermittlung statt reiner Selbstdarstellung wurde beim Aufbau der Website angestrebt.

Ein moderner Webauftritt darf kein reines Archiv für Vereinschroniken sein. Aus diesem

Grund haben wir den Fokus stark auf den Nutzwert gelegt. In der eigens eingerichteten Kategorie „Zucht & Pflege" stellen wir fundiertes Fachwissen bereit:

- Praxisnahe Anleitungen: Hilfestellungen zur Hühnerzucht und Kunstbrut unterstützen Einsteiger bei den ersten Schritten.

- Prävention & Gesundheit: Fachbeiträge, beispielsweise zur systematischen Milbenbekämpfung, bieten konkrete Lösungsansätze für die tägliche Praxis.

- Transparente Organisation: Unter „Wir über" uns stellen wir die Struktur der C107 Knielingen Vorstandschaft sowie die historische Entwicklung seit den Anfängen im Gasthof „Zur Rose" lückenlos dar.

Die Homepage dient als primäres Informationswerkzeug für das Vereinsleben und die örtliche Gemeinschaft. Über den Bereich „Aktuelles" koordinieren wir die Ankündigungen für etablierte Veranstaltungen. Dazu gehören das jährliche Hähnchenfest auf unserem Vereinsgelände sowie unsere Präsenz bei der Adventsstimmung im Winter.
Mit der Website haben wir eine sachliche und funktionale Plattform geschaffen. Sie dokumentiert nicht nur die Vereinsarbeit, sondern leistet einen aktiven Beitrag zur Mitglieder- und Besucherkommunikation im digitalen Raum.

Nach dem Fest ist vor dem Fest. Das Hähnchenfest 2026 war wieder ein großer Erfolg, insbesondere der Samstagabend mit der musikalischen Begleitung durch die Big Band des MV Knielingen war überwältigend. Der Besucheransturm beim diesjährigen Hähnchenfest hat uns wieder einmal bestärkt, auch im kommenden Jahr erneut für euch vor dem Grill zu stehen. Bitte vormerken: Das Hähnchfest 2027 findet am 7. und 8. August statt.

Wir freuen uns auf euch!

Beratung, Produktion und Montage von Ihrem Fachmann!
Spielberger
Insektenschutz

Insektenschutzgitter.
Für Fenster & Türen. Nach Maß.
76751 Jockgrim - Untere Buchstr. 17
www.insektenschutz-spielberger.de
Tel. 07271-959122
INSEKTEN SCHUTZ NEHER

Zucht- und Rennverein Karlsruhe-Knielingen 1924 e.V.

Auf der Knielinger Rennbahn war auch in den vergangenen Monaten wieder einiges geboten. Mit verschiedenen Veranstaltungen, Lehrgängen und offenen Angeboten blieb unser Vereinsgelände über Frühjahr und Sommer hinweg ein lebendiger Treffpunkt für Pferdefreunde und Besucher.
Gleich mehrfach öffneten wir unsere Rennbahn auch für Nichtmitglieder. Am 21. März, am 9. Mai und zuletzt am 3. Oktober hatten Reiterinnen und Reiter aus der Umgebung die Möglichkeit, mit ihren eigenen Pferden die Knielinger Rennbahn zu nutzen. Dieses Angebot wurde wieder gerne angenommen und bietet auch Pferdefreunden außerhalb unseres Vereins die Gelegenheit, unser Gelände kennenzulernen.





Am 14. Mai fand auf unserem Rennbahngelände das vom Musikverein organisierte Vatertagsfest statt. Im Rahmen dieser Veranstaltung wurde auch ein Gottesdienst gefeiert. So wurde die Rennbahn einmal mehr zu einem Treffpunkt für viele Knielingerinnen und Knielinger.
Sportlich und abwechslungsreich ging es wenige Tage später weiter: Am 17. Mai stand ein Agility-Tag auf dem Programm. Dabei mussten Pferd und Mensch gemeinsam unterschiedliche Aufgaben und Hindernisse bewältigen. Das bot eine schöne Möglichkeit, Vertrauen, Geschicklichkeit und die Zusammenarbeit miteinander zu fördern.





An zwei Wochenenden im Juni fand außerdem ein Handarbeitskurs mit Angela Dorschner statt. Der Kurs richtete sich nicht nur an Vereinsmitglieder, sondern auch an weitere interessierte Pferdefreunde. Im Mittelpunkt standen die feine Kommunikation zwischen Mensch und Pferd sowie die Arbeit vom Boden aus.





Neben Training und Weiterbildung darf natürlich auch das gesellige Vereinsleben nicht zu kurz kommen.

Deshalb trafen sich unsere Aktiven am 12. Juli zu einm gemeinsamen Sommerfest. Bei einem gemütlichen Grillfest auf dem Vereinsgelände stand vor allem das gemeinsame Zusammensein im Vordergrund.

Wir freuen uns, dass unsere traditionsreiche Rennbahn regelmäßig genutzt wird und weiterhin ein besonderer Ort für Pferdesport, Vereinsleben und Begegnungen in Knielingen bleibt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitgliedern, Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die unsere Veranstaltungen unterstützen und mit Leben füllen.

Ihr ZRV-Team
www.zrv-knielingen.de

Essen auf Rädern

- Sechs Hauptgerichte täglich
- 365 Tage im Jahr heiß ausgeliefert (kein Wochenend- oder Feiertagszuschlag)
- Menü wahlweise mit Suppe, Salat, Dessert
- Tiefkühlsortiment für die Vorratshaltung
- Menü für besondere Ernährungssituation

0721 91230-10

Bestellung:
Mo–Fr von 8–13 Uhr

www.paritaet-ka.de

Paritätische Sozialdienste

Gesangverein Frohsinn



Es ist gut, dass der Frohsinn Knielingen immer noch im gesellschaftlichen und kulturellen Leben in Knielingen dabei ist.

Der Chor hat neuen Schwung unter der Leitung von Colette Sternberg zusammen mit Yumiko Kuhawata gefunden, die es perfekt verstehen, dass die Freude am Gesang nicht verloren geht.



So war es schön, dass, als wir nach der Pause in den Sommerferien den Probenbetrieb wieder aufgenommen haben, alle wieder dabei waren, um sich auf die anstehenden Termine vorzubereiten.

Am 20. September war der erste öffentliche Auftritt beim Fächerbräu, wo wir am „End of Summer" zusammen mit der Flötengruppe von Colette teilnahmen und trotz zum Teil widriger Umstände (starker Wind, Donnergrollen) uns dem Publikum vorstellten.

Das Benefizkonzert zugunsten der Evangelischen Gemeinde am 4. Oktober zeigte, dass unser Chor nichts von seinem Können verloren hat. Ein von Colette sehr schön zusammengestelltes Programm, bei dem auch wieder die Flötengruppe mitwirkte, begeisterte die Anwesenden. Hervorragend ergänzt wurde der Abend vom Zupforchester der Naturfreunde, die mit ihren Mandolinen- und Gitarrenklängen bekannte Melodien zu Gehör brachten. Es war eine schöne Veranstaltung, und wir freuen uns, dass wir mit ihr die Gemeinde unterstützen konnten.

Leider mussten wir in diesem Jahr Abschied nehmen von unserer 2. Vorsitzenden Roswitha Dietz. Sie war dem Chorgesang ein Leben lang verbunden, begleitete uns schon in der Vor-Frohsinns-Zeit, und als wir uns im Jahre 2004 gründeten, war sie als Mitglied der ersten Stunde dabei und war bereit, Mitverant-

wortung zu tragen, übernahm das Amt der 2. Vorsitzenden, was sie bis zu ihrem Tod verantwortungsvoll zu unser aller Zufriedenheit ausfüllte. Wir werden ihr immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Da in diesem Jahr bei der Hauptversammlung keine Wahlen anstanden, wurde durch die anwesenden Mitglieder einstimmig entschieden, dass bis zu den nächsten Wahlen Elke Marschall kommissarisch als 2. Vorsitzende tätig wird.



Am 22. November gestaltet der Chor den Gottesdienst mit, in dessen Rahmen wir unsere verstorbenen Mitglieder und Freunde ehren.
Am 15. Dezember findet um 18:00 Uhr im BGZ unsere Weihnachtsfeier im Rahmen einer festlichen Chorprobe statt, zu der wir herzlich einladen.

Im nächsten Jahr treffen wir uns wieder am Fastnachtsdienstag zum „Närrischen Stelldichein" am und im BGZ.

Wir wünschen Allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr
bja

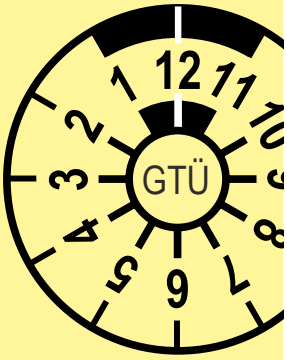
Newsletter
Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!



Ingenieurbüro

Wickersheim & Partner Inh. Benno Kiesle

76187 Karlsruhe-Knielingen
Sudetenstr. 1 (neben der Autoglaszentrale Knielingen)
Tel. (07 21) 911 29 50 · Fax 911 29 51
Mobil: 0172 9776057
E-Mail: benno_kiesle@t-online.de



Als Vertragspartner der GTÜ führen wir

Haupt- und Abgas-untersuchungen

sowie Änderungsabnahmen an Kraftfahrzeugen, Anhängern und Motorrädern durch und erstellen Gutachten für Oldtimer-Kennzeichen.

Öffnungszeiten für Prüfungen:
Montag bis Donnerstag: 9 - 12 Uhr & 13 - 17 Uhr

Während der Öffnungszeiten erreichen Sie uns unter der Rufnummer: **0721 911 2950**, außerhalb der Öffnungszeiten sind wir von Mo-Fr bis 20 Uhr erreichbar unter: 0172 9776057

Selbstverständlich erstellen wir auch **neutrale Gutachten**, **Bewertungen**, **Kurzgutachten** (Kostenvoranschläge) und stehen Ihnen **beratend beim Kauf oder Verkauf Ihres Fahrzeuges** zur Verfügung.

Das Spätsommerfest beim Obst- und Gartenbauverein Knielingen

Auch in diesem Jahr veranstaltete der OGV sein traditionelles Fest im Bipples.
Dieses Mal fand es zwei Wochen früher statt und wurde dafür als Spätsommerfest gefeiert. Die Entscheidung, das letzte Wochenende der Sommerferien zu nutzen, erwies sich als goldrichtig.
Bei angenehm warmen Temperaturen freuten wir uns über zahlreiche Gäste, die den Weg auf unser schönes Vereinsgelände fanden. Mit viel Herzblut und Engagement hatten fleißige Hände bereits Wochen vor dem Fest für das passende Ambiente gesorgt. Die liebevolle Blumendeko auf den Tischen und an unserer Vereinslaube unterstrich die einladende Atmosphäre – ganz getreu dem Motto „das Auge isst mit".
Kulinarisch blieben wir unserer Linie treu: Steak mit Zwiebelsoße, Bratwurst, Pommes und Bismarckhering ließen keine Wünsche offen. Am Sonntag ergänzte zudem ein reichhaltiges Kuchenbuffet unser Angebot.





Bewährtes bewahren, Neues wagen. In diesem Sinne kamen unsere Gäste am Samstagabend in den Genuss des Kultgetränks Aperol Spritz. Claudia, vom Kaninchen- und Geflügelzuchtverein C107 Knielingen, versorgte alle Durstigen direkt aus der charmanten „APErol Ape" und brachte damit ein Stück italienische Aperitivo-Kultur zu uns in den Bipples. Am Sonntag begeisterte Günter Dohm mit den passenden Liedern das Publikum und brachte die Menge zum Singen und Tanzen.
Besonders gefreut haben wir uns auch über die tatkräftige Unterstützung aus anderen Knielinger Vereinen. Ob beim Frühschoppen, am Zapfhahn oder beim Getränkenachschub – diese gegenseitige Unterstützung zeigt einmal mehr, wie stark unser Vereinsleben in Knielingen ist.
Unser Spätsommerfest war bunt, fröhlich, gesellig und ein rundum toller Erfolg. Wir möchten uns an dieser Stelle ganz herzlich bei allen Gästen, Freunden, Partnern und Unterstützern der Knielinger Vereine sowie unseren Mitgliedern bedanken und freuen uns schon heute auf das Spätsommerfest 2027.



Die Betreuungsgruppe der GS Knielingen informiert: Eine Ära geht zu Ende!

Viele Jahre habe ich über die zahlreichen Aktivitäten der Betreuungsgruppe aus der Grundschule geschrieben und informiert. In diesem Artikel möchte ich Rückblick halten über alle die Höhepunkte der vergangenen Jahrzehnte, denn mein fast 30-jähriges Wirken als Erzieherin an der GS Knielingen geht im Januar 2027 mit dem Renteneintritt meinerseits zu Ende. Mitnehmen werde ich jedoch all die vielen guten Erinnerungen an eine schöne Zeit in all den Jahren, mit vielen wunderbaren Kindern, netten Familien und tollen Kolleginnen und Kollegen. Mit Hilfe des großartigen Engagements der Elternschaft haben wir in der Betreuung gemeinsam Großes in unserer „kleinen Grundschule" auf die Beine gestellt: Dreimal durften wir beim phänomenalen Knielinger Spaßbootrennen als Betreuungsgruppe an den Start gehen und erste und zweite Preise gewinnen.







Verschiedene Wettbewerbe und Siegerehrungen führten uns u.a. auf den Knielinger Holzbierebuckel, ins Karlsruher Rathaus, ins BGZ, ins JUBEZ und nach Ludwigsburg.





Diverse Basare, Schul- und Sportfeste, Fußballturniere und Ausstellungen fallen mir ein. Auch so viele liebgewonnene, alljährlich stattfindende Aktivitäten, die bald zu Traditionen wurden und im Jahreslauf nicht mehr wegzudenken waren, z.B. die Apfelernte mit anschließendem Apfelsaftpressen, das Legen von Mandalas mit Naturmaterialien.







Auch die Laternenfeste mit Feuer, Pferd und Liedersingen auf illuminierten Wegen, mit anschließender Verkostung von selbstgebackenen Martinsgänsen, Besuche in Altenheimen und unsere Briefaktion während Corona waren Höhepunkte innerhalb des Schuljahres.





Bioland - Hofladen

Getreide ist unser Ding, auch Futtergetreide!

Familie Litzenberger

Jakob - Dörr - Str. 17
76187 Karlsruhe
Tel.: 0721 561591
e-mail: info@biokaufladen.de

Öffnungszeiten:
Wir haben quasi immer offen, daher Ware vorbestellen
über Telefon oder e-mail und dann nach Vereinbarung abholen.
Details auf "biokaufladen.de".

Sie finden unser Angebot auch im Internet unter "www.biokaufladen.de".



Kunstausstellungen und Feiern im Advent und an Mittsommer mit Lichter und Bändertänzen, um nur einige zu nennen.







Daneben die ganz alltäglichen Abläufe und Spiele, sowie zahlreiche Aktivitäten, um die Kinder im Kreativen und Sozialen zu fördern und zu stärken, um ihnen eine gute Basis auf ihrem weiteren persönlichen Lebensweg zu geben.







Für diese lange gemeinsame Zeit, mit den mir anvertrauten Kindern, bin ich sehr dankbar! Ich hatte das große Glück, so viele Jahre an der mir persönlich sehr vertrauten Schule zu arbeiten, so dass ich jetzt in den letzten Jahren meines Arbeitens schon die Kinder der zweiten Generation betreuen darf. Durch die vielen engen und persönlichen Kontakte zu vielen Familien konnte so ein vertrauensvolles und wertschätzendes Miteinander geschaffen und gelebt werden. Dafür sage ich allen ganz herzlichen Dank.

Alle, die sich noch gerne an die Betreuungszeit mit mir an der Knielinger Grundschule erinnern, so wie alle, die sich beruflich mit mir verbunden fühlen, lade ich herzlich ein, am 26. Januar 2027 um 18:00 Uhr im ehemaligen Kindergarten in der Dreikönigstraße 21 bei einem kleinen Umtrunk meine Verabschiedung zu feiern und die schöne gemeinsame Zeit Revue passieren zu lassen.

Kurze Rückmeldung an mich zwecks Planung wäre wünschenswert.

Mit lieben Grüßen

Claudia Schwall

Der BVK bedankt sich herzlich bei allen Inserenten.



Besuch in der Feuerwache der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen



Die Klasse 4c machte am 19. März 2026 einen Lerngang zur Feuerwache Knielingen. Dort wurde die Klasse von Christian Stürmer, Mirko und Ben, Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Knielingen, in Empfang genommen.
Ein spannender Schulvormittag erwartete die Klasse, und wir bedanken uns dafür.

Hier stellvertretend ein Bericht:

Am 19. März 2026 war die Klasse 4c bei der Freiwilligen Feuerwehr in Knielingen. Wir wurden in 3 Gruppen aufgeteilt. Jede Gruppe startete an einer Station. Es gab eine Station zum Feuerwehrauto und Ausrüstung, eine zweite mit Feuer- Experimenten und eine dritte Station, an der uns erklärt wurde, wie wir uns bei einem Notfall richtig verhalten. Als Test durften wir sogar in echt bei der Leitstelle anrufen und einen Notruf absetzen.
Zum Abschluss unseres Lernganges machte Christian für uns sogar Blaulicht und Sirene des Feuerwehrautos an.

Ich fand diesen Ausflug richtig cool!

Text und Fotos: H.Schlenker und Klasse 4c

Hochwertiger Insekten- oder Pollenschutz
z.B. als Spannrahmen, Dreh-, Pendel- oder Schiebetür
vom Fachmann beraten - auf Maß gefertigt – vom Fachmann montiert





neu: Rollladenerneuerungen (z.B. nach Hagelschaden)

STEINACKER

Kontakt:
Franz Steinacker
Eichheckle 24
76187 Knielingen
0721/4708570
schnoogeschutz@gmail.com

Experimentiertag der Klasse 4c an der Carl-Engler-Schule

Schon seit mehreren Jahren besteht zwischen der Viktor-von-Scheffel-Grundschule und dem beruflichen Gymnasium Carl-Engler-Schule eine Kooperation. So dürfen seitdem Viertklässer zu einem Experimentiertag an die Carl-Engler- Schule kommen.

Unsere Klasse 4c hatte am 19. Juni 2026 ihren Experimentiertag. Wir durften mit Wasser zum Thema Klimawandel und Nachhaltigkeit experimentieren.

Schüler einer 11. Klasse dort hatten sich für diesen Tag vorbereitet und leiteten die Experimente für uns an.

Es gab vier Stationen:

- **Wasserdruck und Wasserrad**
  mit Hilfe von Wasser „grüne Energie" erzeugen
- **Papier schöpfen**
  aus Altpapier neues Papier herstellen
- **Öl und Wasser**
  Öl verschmutzt Wasser und lässt sich aus Wasser nur schwer entfernen.
- **Wasser filtern**
  so wird verschmutztes Wasser wieder rein.



Wir machten begeistert mit und lernten an diesem Tag viele neue Dinge. Zum Beispiel,







dass schon ein Tropfen Öl reicht, um 1000 l Wasser zu verschmutzen. Dass Wasser wieder rein wird, wenn es durch verschiedene Erdschichten fließt, und wir lernten den Begriff der „grünen Energie" kennen.

Da es ein sehr heißer Tag war, als wir an der Carl-Engler-Schule waren, schätzten wir auch noch eine andere Eigenschaft von Wasser.



Wasser kühlt! An der Station Wasserdruck und Wasserrad erhielten wir eine erfrischende Wasserdusche.

Text: zusammengestellt aus Berichten der Klasse 4c Fotos: H. Schlenker

Der BVK bedankt sich herzlich bei allen Inserenten.

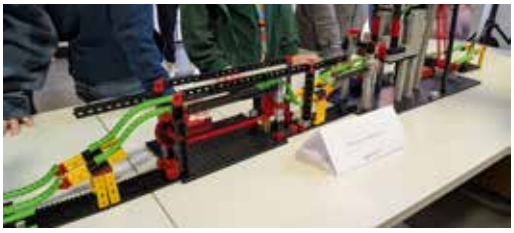
11. Fischertechnik Tag

Am 21.03.2026 fand an der Gartenschule Karlsruhe der 11. Fischertechnik Tag statt. Dort kamen die AGs aus zehn Karlsruher Grundschulen zusammen.

Natürlich nahmen auch die fünf Jungs der Fischertechnik AG an der Viktor von Scheffel Schule daran teil.

In den letzten AG Stunden bauten sie eigene Fischertechnik Module. Ziel war es, gemeinsam mit den Modulen der anderen Schulen, die längste Tischtennisballweitergabe-Maschine der Welt zu bauen.

Um 9.30 Uhr trafen sich alle Kinder und bauten in der Turnhalle ihre Module auf. Im Anschluss durfte jedes Kind seine Anlage der Jury vorstellen. Anschließend hatten die AG-Kinder 60 Minuten Zeit, um alle Module miteinander zu verbinden.



Um 11.30 Uhr fiel der Startschuss für die Ballweitergabe. Alle Zuschauer warteten gespannt darauf, ob der Ball ohne Zwischenfälle an seinem Zielort ankommen würde. Nachdem dies geschafft war, wurde die Länge der Maschine von einer Jury vermessen.



Bis zum Schluss glaubte niemand daran, dass der Rekord gebrochen werden kann. Umso größer waren die Jubelschreie der Kinder, als das Ergebnis auf einer großen Leinwand angezeigt wurde. Der Weltrekord konnte gebrochen werden und liegt nun bei 102,68 Metern.

Zur Belohnung gab es am Ende der Veranstaltung noch Fischertechnik Sets für die AGs und Urkunden für alle teilnehmenden Kinder.



Wir gratulieren Simon, Tom, Leo, Michael und Samuel zum Weltrekord und bedanken uns bei den AG Leitern Christian Schuberth und Nicole König für ihr Engagement.

Geschrieben von M. Bruder

NEWSLETTER ABONNIEREN
www.knielingen.de

Heiße Schultage in der Woche vom 23. - 26. Juni 2026

In allen Klassenzimmern wurde es von Tag zu Tag heißer.

Auch wenn in dieser Woche die 6. Stunde immer hitzefrei war, brachte erst die letzte Schulstunde am Freitag richtig Abkühlung und Erfrischung.
Spontan organisierten die Klassenlehrerinnen mit Unterstützung von Eltern, die Schlauch und Wassersprenger in die Schule brachten, am Freitag in der 5. Schulstunde eine Wasserschlacht im Schulhof.



Mit Wasserpistolen, Bechern und Sprühflaschen durften sich die Kinder gegenseitig und auch die Lehrkräfte nass spritzen. Zusätzlich gab es Wassermelone für alle.



Zusammen hatten wir viel Spaß.

Text: H.Schlenker
Fotos: H.Schlenker und Ch. Lehmann

Sie haben Interesse an Knielingen ...

... und möchten die Zukunft des Stadtteils mitgestalten?

Melden Sie sich beim Bürgerverein Knielingen und **lassen Sie sich wählen**.

susanne heyer

maßschneiderei und änderungsservice meisterbetrieb

termine unter
telefon
0721/564223

donnerstag und freitag
10:30-13:00/14:30-17:00uhr

Präsentationsnachmittag

Feuer, Erde, Wasser, Luft brauchen wir zum Leben, ergänzen und bedingen sich, fließen, wärmen, geben. Feuer, Erde, Wasser, Luft sind des Lebens Stützen und es ist wohl an der Zeit, dass wir sie beschützen.



Mit diesem Lied eröffneten alle Kinder der Schule gemeinsam unseren Präsentationsnachmittag zum diesjährigen Jahresmotto Feuer-Erde-Wasser-Luft, der am 18. Juni 2026 stattfand.



An Mitmachstationen konnte experimentiert, gebastelt und gespielt werden. In den Fluren und Klassenzimmern gab es Kunstwerke und einen selbst gedrehten Trickfilm zu bestaunen. Auch die Umwelt-AG, die Akkordeon-AG und das Badische Konservatorium mit Klavierkonzert und einer Schnupperstunde Flöten beteiligten sich an diesem Nachmittag.







Der Förderverein der Schule sorgte für das leibliche Wohl. Der Nachmittag zeigte auf beeindruckende Weise, wie vielfältig Schule sein kann.

Text und Fotos: H. Schlenker

Stark wie ein Löwe – Sozialkompetenztraining der 2. Klassen



Die Zweitklässler haben in den vergangenen Wochen am Sozialkompetenztraining „Gelassen stark" teilgenommen. In diesem Projekt lernten die Kinder, wie sie stark und mutig wie ein Löwe sein können. Außerdem erfuhren sie, wie sie in Konfliktsituationen ruhig und selbstbewusst reagieren können.

Besonders viel Spaß machten die Rollenspiele. Dabei spielten die Kinder verschiedene Alltagssituationen nach und übten gemeinsam, gute Lösungen für Streit und Probleme zu finden. So konnten sie lernen, aufeinander Rücksicht zu nehmen und respektvoll miteinander umzugehen.

Zum Abschluss des Projekts wurden alle Kinder feierlich in das Team der Löwen aufgenommen. Als Erinnerung erhielten sie ein kleines Säckchen mit einem Glasdiamanten. Dieser soll sie daran erinnern, dass in jedem Kind Stärke, Mut und etwas ganz Besonderes steckt.

Die Zweitklässler sind nun echte Löwen – gelassen, stark und mutig!

Ihr Spezialist für Blechnerarbeiten



THOMAS SCHMIDT
BAUBLECHNEREI

• Fassaden • Bedachungen • Dachrinnen

Junkersring 28 · 76344 Eggenstein-Leopoldshafen
Telefon 0721 563627 · Fax 0721 563360
info@baublechnerei-schmidt.de · www.baublechnerei-schmidt.de

Rätseln • Malen • Entdecken

Viel Spaß beim Mitmachen! ☺

Ausmalbild

Der Herbst ist da! Male das Bild in deinen Lieblingsfarben aus.



Suchbild

Auf den beiden Bildern sind 7 Fehler versteckt. Findest du sie?





Rätsel

Welche drei Dinge passen nicht dazu? Streiche sie durch.

Tipp: Es geht um Dinge, die du in Knielingen draußen in der Natur nicht findest.


Baum


Pilz


Fahrrad


Eichhörnchen


Tannenzapfen


Ente


Fußball


Fuchs

Viel Erfolg beim Rätseln! ☺



Angebote	Verein	Wo	E-Mail	Homepage
Sport				
Badminton	Turnverein Knielingen	Frauenhäusleweg 1b	tvk-badminton@web.de	badminton.tvknielingen.de
Basketball	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Boxen	Boxring 46	Saarlandstr. 20	fyoereci@gmail.com	www.boxring46.de
Fußball	Vfb 05 Knielingen	Frauenhäusleweg 1a	info@vfbknielingen.de	www.vfbknielingen-jugend.de
Fußball	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Gardetanz	KG Badenia		info@kg-badenia.net	www.kg-badenia.net
Gardetanz	Sängervereinigung Knielingen	Untere Str. 44	info@sv-knielingen.de	www.sv-knielingen.de
Geräteturnen	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Handball	Turnverein Knielingen	Frauenhäusleweg 1b	info@knielingen-handball.de	handball.tvknielingen.de
HipHop	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Hundsport	Polizeihundeclub Karlsruhe-Knielingen e.V.	Kurzheckweg 19	info@phc-ka.de	http://polizeihundeclub-knielingen.de/
Kampfkunst	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Kampfkunst	Turnverein Knielingen		wuwenlei323@gmail.com	Kampfkunst – TV Knielingen 1891 e.V.
Leichtathletik	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Ski	Turnverein Knielingen		peter.gaiser@bonnfinanz.de	Ski – TV Knielingen 1891 e.V.
Sportfischen	Sportfischervereinigung Knielingen e.V.	Jakob-Dörr-Str. 6	Info@sfv-knielingen.de	www.sfv-knielingen.de
Sportschießen	Schützen Knielingen e.V.		info@svgg-knielingen.de	
Tanzen Kinder	Förderverein der Ev. Pfarrgemeinde Knielingen e.V.	Dreikönigstr.21	Pfarramt@eki-knielingen.de	https://eki-knielingen.de/
Tischtennis	Turnverein Knielingen		gaby.gross@kit.edu	www.tvknielingen-tennis.de
Tennis	Turnverein Knielingen			
Turnen	Turnverein Knielingen		ina@mattern-ka.de	turnen-tvknielingen.de

Angebote	Verein	Wo	E-Mail	Homepage
Volleyball	Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V.	Hertzstr. 23	kindersport@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	www.sportgemeinschaft-karlsruhe.de/kinder-jugend
Musik				
Blasinstrumente	Musikverein Karlsruhe-Knielingen e.V.		musikverein@musikverein-knielingen.de	www.musikverein-knielingen.de/
Akkordeon	Hohner Harmonika Club Knielingen e.V.		info@hhck.de	HHCK – Hohner Harmonika Club Knielingen
Flöten	Gesangverein Frohsinn	Struvestr. 45	frohsinn@gv-frohsinn.de	
Gitarre	Naturfreunde Baden Ortsgruppe Knielingen		vorstand.nf.knielingen@gmail.com	www.naturfreunde-knielingen.de
Gitarre	Musikpädagogischer Kreis Karlsruhe		info@mpk-karlsruhe.de	www.mpk-karlsruhe.de
Soundtruck	Stadtjugend	Saarlandstr. 16	soundtruck@stj.de	www.stja.de/musikmobilsoundtruck/
Kunst und Bildung				
Museum in Knielingen	Förderverein Knielinger Museum e. V.	Maxau		knielinger-museum.de
Soziales				
Jugendfeuerwehr	Freiwillige Feuerwehr Karlsruhe Knielngen	Saarlandstr. 65	info@jugendfeuerwehr-knielingen.de	www.feuerwehr-knielingen.de
Kinder und Jugendhaus	Stadtjugend Karlsruhe	Struvestr. 45	kjh-knielingen@stja.de	www.stja.de/kjh-knielingen
Jugendzentrum	Jugend und Kulturzentrum Knielingen	Saarlandstr. 16	juzeknielingen@gmx.de	Jugend- und Kulturzentrum Knielingen | Facebook
Techn. Hilfe und Umwelt	THW	Grünhutstr. 9	betreuer@thw-jugend-karlsruhe.de	www.thw-jugend-karlsruhe.de/jugendgruppe
Verkehrswacht		Willich (Gewann)	info@verkehrswacht-karlsruhe.de	www.verkehrswacht-karlsruhe.de
Aquarium	Gasterosteus	Kurzheckweg 25	info@gasterosteus.de	www.gasterosteus.de

Aktivitäten für Eltern mit Kind in Knielingen

Angebot	Verein	Wann	Wo	Ansprechpartner
Krabbelgruppe	Pfarrgemeinde Petrus Jakobus	Jakobus-Gemeindezentrum im UG, Trierer Str. 6	Mittwochs von 10:00 - 11:30 Uhr	Pfarramt Petrus Jakobus Gemeinde 0721 753434
Startpunkt – offenes Elterncafe	Stadt Karlsruhe	Bürger und Gemeindezentrum Knielingen, Struvestr. 45	Mittwochs von 10:00 - 12:00 Uhr	Celina Herrmann 01713329302 startpunktknielingen@dw-karlsruhe.de

Eine BAUMPATENSCHAFT in Knielingen - Interview mit Marlies Fichter, Schulstraße

Interview mit Marlies Fichter, Schulstraße

Marlies, wie ich hörte, hast du eine **Baumpatenschaft** bei einem Baum in deiner Nachbarschaft im Grünstreifen übernommen. **Was genau bedeutet das?**
>> Ich habe eine reine Baumpatenschaft, das heißt, ich bewässere den Baum bei Trockenheit. Beetpflege oder weggeworfene Kippen usw. entfernen, ist hier nicht notwendig, weil der Ahorn im Grünstreifen etwas entfernt von der Straße steht.

Warum machst du das?
>> Ich gieße ja auch die Blumen im Garten, wenn sie Wasser brauchen. Warum also nicht auch den Baum vor meinem Haus, auch wenn nicht ich ihn gepflanzt habe, sondern das Gartenbauamt. Es würde mir leidtun, schon im Sommer zu sehen, wie sich die Blätter verfärben und abgeworfen werden. Das bedeutet dann, dass der Baum für das nächste Jahr zu wenig Nährstoffe speichern kann und irgendwann verdorren wird, wenn sich das zu oft wiederholt.

Und: Ein gesunder Baum kühlt seine Umgebung ab, nicht nur durch seinen Schatten, sondern hauptsächlich durch die Verdunstungskälte, ausserdem sorgt er für Sauerstoff und reinigt die Luft. Alles, was uns Menschen unmittelbar zugutekommt.

Seit wann machst Du das?
>> Seit einigen Jahren.

Welche Erfahrungen hast du gemacht?
>> Es ist natürlich mit etwas Arbeit verbunden, weil ich wegen der Entfernung zum Wasseranschluss einen Schlauchwagen und 2 Gartenschläuche brauche, um nah genug ranzukommen. Die Pflege ist erfreulicherweise ansteckend, wir sind jetzt 3 Paten für 3 Bäume im nahegelegenen Grünstreifen.

Ist es sehr teuer? Da wird im Hochsommer ja einiges Wasser benötigt....
>> Das wird meiner Erfahrung nach völlig überschätzt. Ich verwende etwa 200 bis 250 Liter, höchstens einmal in der Woche, je nach Witterung. Wenn man einen eigenen **Wasseranschluss für den Garten hat, kann man den mit einem Wasserzähler versehen, bei der Stadt online anmelden und bezahlt dann keine Abwassergebühren für diesen Anschluss.** Meines Wissens sind es dann etwa 3 € pro Kubikmeter, also für 1.000 l Frischwasser.

Wirst du weitermachen? Und würdest du anderen Menschen das auch empfehlen?
>> Auf alle Fälle, es ist doch schön, und ich erfreue mich daran, einen gesunden Baum vor dem Fenster zu haben.

Wärst du denn bereit, Fragen zu beantworten und „Starthilfe" zu geben, wenn sich jemand in Knielingen auch für eine Baumpatenschaft interessiert, aber nicht so recht weiß, wie man das angeht?
>> Das mache ich gern. Aber das Gartenbauamt hat auch eine sehr gute Webseite zu dem Thema, da steht alles Notwendige drin.

https://www.karlsruhe.de/umwelt-klima/stadtgruen-wald/baeume-und-stadtvegetation/gruenpatenschaften

Vielen Dank für Deine Auskünfte und Dein Engagement, liebe Marlies!



Die Fragen stellte Karola Magerl-Feigl.

GRÜNE
Ortsverband Knielingen

Die Sommerhitze des Jahres 2026 überstanden – und jetzt?

Der vergangene Sommer mit seinen langen Hitzephasen mit tagelangen Temperaturen von über 40 °C hat uns allen deutlich gemacht, dass sich etwas ändert – und sich manches bereits verändert hat.

Vieles wurde dazu schon gesagt und geschrieben in den letzten Wochen. Wir Grüne meinen: Unverändert bleibt die große Aufgabe, **KLIMASCHUTZ** zu betreiben, hier bei uns im Land und weltweit - wofür sich die Politik, unsere Regierungen auf Bundes- und Landesebene mit allem Nachdruck einsetzen müssen!

Aber gleichzeitig gilt es, auch **KLIMAANPASSUNG** auf vielen Ebenen zu organisieren!
Egal, ob wir davon ausgehen, dass diese Veränderungen durch den menschengemachten Ausstoß von enormen Mengen CO2 durch fossile Brennstoffe verursacht werden oder nicht: **Wir müssen unser eigenes Verhalten, unsere Umgebung verändern, um die Folgen der Hitze abzumildern.**

Denn die Tendenz der letzten Jahre zeigt, dass wir zukünftig eher mit vergleichbar heißen Sommern rechnen und damit einen Umgang finden müssen. Dazu gehören sehr viele unterschiedliche Schritte und Maßnahmen auf vielen Ebenen und in verschiedenen Bereichen. Bundes- und Landesgesetze, Stadtplanung und Natur- und Umweltschutz… alles muss ineinandergreifen und sich ergänzen.

Und nicht zuletzt zählt auch unser eigenes persönliches Verhalten und Engagement:

Das ganze Jahr über können wir i**n unserer Nachbarschaft und in unserem Stadtteil** tätig werden. So können wir Kontakte zu Menschen aufbauen und pflegen, die in diesen belastenden Hitzewochen eventuell Unterstützungen benötigen.

Vereine und Kirchen könnten gemeinsam überlegen, welche kühlen Räume es in unserem Stadtteil gibt, die während der schlimmsten Hitzeperiode für Menschen, deren Zuhause tagsüber zu warm ist, geöffnet werden könnten. Wie könnten solch ein Raum oder Räume für diese Zeit einladend gestaltet werden? Sind sie auch für mobilitätseingeschränkte Menschen gut erreichbar?



Foto: Jonathan Kemper auf Unsplash.com

Es gibt die **Möglichkeit, eine Patenschaft für einen Baum oder ein Beet** zu übernehmen, die wir bei Bedarf regelmäßig wässern – und wenn gewünscht, auch gestalten und pflegen können. (Siehe dazu auch das Interview über eine Baumpatenschaft in dieser Ausgabe.)

Unser **Grundstück** kann auch die Nachbarschaft mit **abkühlen**: z.B. indem wir zubetonierte oder eng gepflasterte Flächen wieder öffnen für Grünwuchs oder durch Hof- oder Fassadenbegrünung für Schatten und Abkühlung sorgen.



So könnte eine Stadtstraße auch aussehen.
Foto: Grüne Gemeinderatsfraktion

Als Grüne setzen wir uns im Karlsruher **Gemeinderat** politisch dafür ein, dass die **Stadtplanung** sich umorientiert und z.B. bei Maßnahmen im Straßenraum immer auch an Entsiegelung denkt. Dafür, dass im öffentlichen Raum Bäume gepflanzt werden, wo immer dies möglich ist, und dass Versickerungsflächen, wie der Grünzug mit Versickerungsbecken in Knielingen 2.0, eingeplant werden, um Karlsruhe und Knielingen zu einer „Schwammstadt" weiter zu entwickeln, in der Wasser bei Bedarf versickern und später wieder verdunsten kann. Es gibt dort viel Dachbegrünung sowie weniger versiegelte Wege oder Parkflächen. So kann Regenwasser versickern und bleibt dem Boden erhalten. Nistgelegenheiten für Stadtvögel werden genauso mitgedacht wie PV-Anlagen.

Wer, wie wir Grüne, davon überzeugt ist, dass der CO2-Ausstoß durch menschliche Aktivität zur Klimaerhitzung beiträgt, hat bei den täglichen Lebensentscheidungen zahlreiche Ansätze, um möglichst wenig CO2 zu verbrauchen:

- Wege zurücklegen – aus eigener Kraft zu Fuß oder Rad, mit ÖPNV oder elektrisch
- sich regional und saisonal ernähren
- Solarstrom selbst erzeugen
- bei notwendigen Heizungsumstellungen auf Wärmepumpen setzen.

Diese Entscheidungen entlasten zudem den eigenen Geldbeutel und machen uns unabhängiger vom äußeren – weltweiten – Geschehniss.

Wir kommen dazu gern mit Ihnen ins Gespräch!

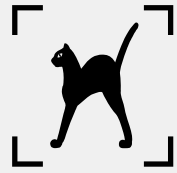
Karin Wolff und Karola Magerl-Feigl für den Grünen Ortsverband Knielingen,
knielingen@gruenekarlsruhe.de

Unser **nächstesTreffen findet am 19. November um 18.30 Uhr** im Café Makni, Hermann-Köhl-Straße 32/Ecke Struvestraße statt.

Sie sind herzlich dazu eingeladen!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: https://gruenekarlsruhe.de/ortsverbaende/ov-knielingen.

SEIT 1929 UNTERSTÜTZEN WIR UNSERE KUNDEN BEI DER VERWIRKLICHUNG IHRER IDEEN – VOM ERSTEN KONTAKT BIS ZUM FERTIGEN PRODUKT.



MURR WERBEAGENTUR

BERATUNG
SOCIAL MEDIA
GRAFIKDESIGN
DRUCKPRODUKTE
WEBDESIGN
WERBEARTIKEL
WERBETECHNIK

0721 5683000
SHOP-MURR.DE
WWW.WERBEAGENTUR-MURR.DE

Invasive Ameisen im Stadtteil: Gemeinsam die Ausbreitung von Lasius neglectus eindämmen

Stadt bittet Anwohnende um Aufmerksamkeit und Mithilfe – Bekämpfung setzt auf gemeinsames Vorgehen



In Knielingen ist die invasive Ameisenart Lasius neglectus festgestellt worden. Die Art zeigt ein ähnliches Verhalten wie andere gebietsfremde Ameisenarten: Sie kann sich sehr schnell vermehren, große Flächen besiedeln und dabei große Kolonien mit zahlreichen Königinnen bilden. Um eine weitere Ausbreitung möglichst zu verhindern, bittet die Stadt insbesondere die Anwohnenden im näheren Umfeld des bekannten Befallsgebiets um Aufmerksamkeit und Unterstützung.

Eine Übersicht des bekannten Befallsgebiets ist auf der beigefügten Karte dargestellt.

Warum muss die Ameise eingedämmt werden?

Lasius neglectus kann in sehr hoher Zahl auftreten und sich über große Flächen ausbreiten. Die Tiere sind schnell unterwegs und können in breiten Kolonnen zwischen verschiedenen Neststandorten wechseln. Die Kolonien bestehen aus vielen Königinnen und sehr großen Mengen an Arbeiterinnen. Dadurch können sich die Ameisen über längere Zeit und auf unterschiedliche Bereiche verteilen.

Die Ameisen können unter anderem Gärten, Grünanlagen, Wege und weitere Freiflächen besiedeln. Sie nisten bevorzugt an geschützten Stellen und können durch kleine Öffnungen auch in Gebäude gelangen. Auf befestigten Flächen können sie den Untergrund unter Pflasterungen nutzen und dadurch zu Problemen an Wegen und anderen baulichen Anlagen beitragen. Auch Störungen an technischen Anlagen und Leitungen sind bei starken Befällen möglich.

Eine vollständige Beseitigung invasiver Ameisenkolonien ist schwierig. Ziel der Maßnahmen ist deshalb zunächst, die vorhandenen Kolonien einzudämmen, ihre Ausbreitung zu verhindern und die Befallsflächen möglichst zu begrenzen.

Entscheidend ist dabei, nicht nur einzelne sichtbare Ameisen zu bekämpfen. Die Königinnen und die Brut befinden sich in den Nestern. Daher ist es wichtig, möglichst viele Neststandorte und Ameisenstraßen zu erkennen und die Bekämpfung darauf auszurichten.



Leimbarrieren an Bäumen

Lasius neglectus lebt vor allem im Wurzelbereich
Ein wichtiger Unterschied zu anderen invasiven Ameisenarten besteht bei Lasius neglectus in der bevorzugten Lebensweise: Die Ameisen halten sich insbesondere im Wurzelwerk unter Bäumen auf. Bäume und Sträucher können zudem wichtige Futterquellen darstellen, da die Ameisen unter anderem von Honigtau leben, den Blattläuse produzieren.

Die Stadt setzt deshalb im Befallsgebiet insbesondere auf Leimbarrieren an Bäumen, um die Ameisen von ihren Futterquellen abzuschneiden. Die Leimbarrieren müssen regelmäßig kontrolliert und erneuert werden.

Darüber hinaus soll ab dem kommenden Jahr auch die Lochsteinmethode in den Baumscheiben eingesetzt werden. Dabei wird das natürliche Verhalten der Ameisen genutzt: Königinnen und Brut suchen warme und trockene Bereiche auf. Ein entsprechend platzierter Lochstein kann daher als künstlicher Rückzugsort dienen und die Tiere gezielt anlocken.



Aus Lochstein quellende Ameisenbrut nach Beseitigung der Deckfolie

Besonders wichtig: April bis Juni
Für die Bekämpfung ist das Frühjahr besonders bedeutsam. Von April bis Juni werden neue Königinnen und deren Brut aufgezogen. Diese Phase soll gezielt genutzt werden, um möglichst viele der neuen Königinnen zu erfassen und damit einer weiteren Ausbreitung entgegenzuwirken.

Die Stadt bittet Anwohnende daher insbesondere in diesem Zeitraum um erhöhte Aufmerksamkeit. Die Maßnahmen sollten nicht nur einmalig durchgeführt, sondern über einen längeren Zeitraum regelmäßig wiederholt werden.

Heißwasserdampf auf Gehwegen
Auf den öffentlichen Gehwegen wird die Stadt die Ameisen ergänzend mit Heißwasserdampf bekämpfen. Diese Maßnahme konzentriert sich auf die befestigten Flächen und die dort festgestellten Ameisenstraßen beziehungsweise Nestbereiche.

Auf privaten Grundstücken sind die Anwohnenden ebenfalls um Mithilfe gebeten. Wo es die örtlichen Gegebenheiten zulassen, sollten insbesondere die beschriebenen Maßnahmen zur Eindämmung der Ameisen umgesetzt werden. Ein abgestimmtes Vorgehen im gesamten betroffenen Bereich ist wesentlich wirksamer als Einzelmaßnahmen auf nur einem Grundstück.

Ameisen beobachten – aber nicht überall Proben einschicken
Nicht jede kleine braune Ameise ist die Lasius neglectus. Eine sichere Bestimmung von Lasius neglectus ist durch Laien nicht möglich. Die Artbestimmung kann nur über das Staatliche Naturkundemuseum Karlsruhe erfolgen. Bei einem Verdachtsfall kann eine Probe zur Bestimmung dort eingeschickt werden.

Für die Bewohnenden des bereits bekannten Befallsgebiets ist eine Einsendung von Proben jedoch nicht erforderlich. Dort ist der Befall bereits bekannt und die Stadt konzentriert sich auf die Eindämmung.

Anders ist die Situation im näheren Umfeld des bekannten Befallsgebiets: Hier bittet die Stadt die Anwohnenden, Ameisen aufmerksam zu beobachten. Werden dort ungewöhnlich viele kleine (ca. 2mm), braune Ameisen festgestellt, die sich schnell in breiten Straßen bewegen oder in großer Zahl aus verschiede-

nen Nestöffnungen insbesondere an Bäumen kommen, sollte eine Bestimmung veranlasst werden.

Eine Orientierung bietet die Karte des bekannten Befallsgebiets.

Was können Anwohnende tun?

Die wichtigste Maßnahme ist ein gemeinsames und konsequentes Vorgehen. Einzelne Maßnahmen reichen in der Regel nicht aus.

Anwohnende im Befallsgebiet können insbesondere:

- Leimbarrieren beziehungsweise Raupenleim an betroffenen Bäumen einsetzen und regelmäßig erneuern,
- Blattlausbefall an Pflanzen reduzieren,
- Ameisen den Zugang zu Gebäuden durch das Abdichten kleiner Öffnungen erschweren,
- potenzielle Eintrittsstellen mit geeigneten Barrieren sichern z.B. Kieselgur,
- Mülltonnen, Pflanzgefäße und andere Gegenstände möglichst so aufstellen, dass sie nicht als leicht erreichbare Rückzugsorte dienen (in Wasserschalen),
- auf eine Verlagerung von Erde oder Pflanzenmaterial aus dem Befallsgebiet verzichten,
- die Bekämpfungsmaßnahmen über einen längeren Zeitraum regelmäßig wiederholen.

Hausmittel wie Essig, Zimt oder Natron können Ameisen allenfalls kurzfristig vertreiben und lösen das eigentliche Problem nicht. Auch chemische Bekämpfungsmittel sollten nicht ungezielt eingesetzt werden. Bei starkem Befall kann die Beratung durch ein Fachunternehmen für Schädlingsbekämpfung sinnvoll sein.

Gemeinsam gegen die weitere Ausbreitung

Die Bekämpfung von Lasius neglectus ist eine langfristige Aufgabe. Die Tiere können sich auf verschiedene Neststandorte verteilen und Kolonien können immer wieder neue Bereiche besiedeln. Deshalb kommt es darauf an, frühzeitig neue Herde zu erkennen und die Maßnahmen zwischen privaten Grundstücken und dem öffentlichen Raum aufeinander abzustimmen.

Die Stadt bittet daher alle Anwohnenden um Aufmerksamkeit, Geduld und aktive Unterstützung. Besonders wichtig ist die Zusammenarbeit im unmittelbaren Befallsgebiet und in dessen näherem Umfeld. Nur wenn möglichst viele Beteiligte über einen längeren Zeitraum konsequent zusammenarbeiten, kann die weitere Ausbreitung der invasiven Ameise eingedämmt werden.

Fragen und Hinweise zum Befall können an ameisen@karlsruhe.de gerichtet werden.

Ausführliche Infos finden Sie unter https://www.karlsruhe.de/ameisen

Newsletter
Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!

docdirekt.de

Krank?

Wir helfen Ihnen weiter!

- fundierte medizinische Ersteinschätzung
- 24/7 erreichbar
- kostenlos für gesetzlich Versicherte



Holen Sie sich Hilfe: docdirekt.de

KVBW

docdirekt.de ist ein Service der KVBW – Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117

Sie sind akut erkrankt und erreichen Ihren Arzt oder Ihre Ärztin nicht? Unter www.docdirekt.de bekommen Sie rund um die Uhr eine medizinische Ersteinschätzung, also wie dringend Hilfe benötigt wird und welches Versorgungsangebot zur Verfügung steht. Dieses digitale Angebot ergänzt den 116117-Patientenservice.

Wie funktioniert docdirekt?
Rufen Sie www.docdirekt.de auf und geben Ihre Postleitzahl ein. Danach werden Sie zur medizinischen Ersteinschätzung (SmED) weitergeleitet, die Beschwerden und Vorerkrankungen abfragt. Anschließend erhalten Sie eine fundierte Handlungsempfehlung – wie schnell und wo Sie behandelt werden sollten. Bei Empfehlung einer Videosprechstunde können Sie direkt im virtuellen Wartezimmer Platz nehmen und sich von qualifizierten Tele-Ärzten und -Ärztinnen beraten lassen.

Was kostet der Service?
Die medizinische Ersteinschätzung ist kostenlos und ohne Registrierung möglich. Wird eine Videosprechstunde durchgeführt, übernehmen für gesetzlich Versicherte die Krankenkassen die Kosten. Aus diesem Grund sind bei der Anmeldung zur Videosprechstunde auch Daten zur Versicherung anzugeben. Privatversicherte erhalten für die ärztliche Behandlung eine Rechnung vom Tele-Arzt.

Ein Versorgungsangebot der KVBW
docdirekt ist ein Angebot der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte, organisiert von der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg. Ziel ist, die telemedizinische Versorgung für die Bevölkerung in Baden-Württemberg weiter auszubauen – digital, sicher und bedarfsgerecht.

docdirekt.de — digitale Anlaufstelle der 116117 Unter www.docdirekt.de bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden.



Veranstaltungskalender Knielingen

WER	WAS	WANN	WO
November 2026			
evangelische Kirche Knielingen	"GraceLight-Gottesdienst The Light of Hope"	**07. Nov 19:30 Uhr**	evangelische Kirche Kirchbühlstr. 2
Naturfreunde	Tanz-Café	**13. Nov 15:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1
Naturfreunde	Togo Fest	**14. Nov 18:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1
lokale Vereine	Adventsstimmung	**21. Nov 15:00 - 20:00 Uhr**	Saarlandstr.
Naturfreunde	Kleiner Weihnachtsmarkt mit Kunsthandwerk	**22. Nov 11:00 - 17:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1
evangelische Kirche Knielingen	Theater	**27. Nov 20:00 Uhr**	Gemeindehaus Dreikönigsstraße 21
Turnabteilung TV Knielingen Leistungs-gruppe Mädchen	Advents-Sportgala	**28. Nov 14:00 Uhr**	Reinhold-Crocoll-Halle Am Brurain 8
Dez 2026			
Bürgerverein Knielingen	Advents-Café	**04. Dez 14:30 Uhr**	BGZ, Struvestr. 45
Bürgerverein Knielingen	Wir warten auf den Nikolaus	**4. Dez. 17:00 Uhr**	BGZ, Struvestr. 45
Edeka Rees	Weihnachtsdorf mit Nikolaus	**5. Dez. 08:00 - 18:00 Uhr**	Grünhutstr. 1
"VfB 05 Knielingen Evangelische Kirche"	"Weihnachtliches Stadionsingen"	**5. Dez. 17:00 Uhr**	"VfB Knielingen, Frauenhäusleweg 1a"
"CantaViva katholische Kirche"	"CantaViva gemeinsames Adventssingen"	**11. Dez. 18:00 Uhr**	Heilig Kreuz Kirche, Reinmuthstr. 42
Edeka Rees	Kickoff - Party	**12. Dez. ab 09:30 Uhr**	Grünhutstr. 1
Naturfreunde	Winter-Café	**12. Dez. 15:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1
Musikverein Knielingen	Weihnachtskonzert und Weihnachtsfeier	**12. Dez 19:00 - 23:00 Uhr**	Heilig Kreuz Kirche, Reinmuthstr. 42
Gesangverein Frohsinn	Weihnachtsfeier	**15. Dez 18:00 Uhr**	BGZ, Struvestr. 45
Januar 2027			
Bürgerverein Knielingen	Neujahrsempfamng	**06. Jan 11:00 Uhr**	BGZ, Struvestr. 45
Februar 2027			
Naturfreunde	Albhäusle wieder geöffnet	**03. Feb 14:30 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1
Bürgerverein Knielingen	Närrischer Nachmittag	**04. Feb 14:30 Uhr**	BGZ, Struvestr. 45
Gesangverein Frohsinn	Närrisches Stelldichein	**09. Feb**	BGZ, Struvestr. 45
Naturfreunde	Tanzcafé	**12. Feb 15:00 - 18:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1

WER	WAS	WANN	WO
März 2027			
evangelische Kirche Knielingen	Ostermarkt	**07. Mrz 11:30 Uhr**	BGZ, Struvestr. 45
Bürgerverein Knielingen	Jahreshauptversammlung des BVK mit Wahlen	**11. Mrz. 19:30 Uhr**	BGZ, Struvestr. 45
Naturfreunde	Brunch - Anmeldung erforderlich - christiane.nowak-koenig@naturfreunde-karlsruhe.de	**14. Mrz. 10:30 - 14:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1
Sportfischerverein Knielingen	"Fischverkauf Backfisch, gebackene Zanderfiets und Seelachs"	**26. Mrz ab 11:00 Uhr**	Vereinsgelände SFV Jakob-Dörr-Str 6
April 2027			
Naturfreunde	Tanzcafé	**16. Apr. 15:00 - 18:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1
Mai 2027			
Sportfischerverein Knielingen	1. Mai-Fest	**1. Mai. ab 09:30 Uhr**	Vereinsgelände SFV Jakob-Dörr-Str 6
Naturfreunde	Familienfest	**1. Mai. 11:00 - 18:00 Uhr**	Albhäusle Albhäusleweg 1



Exotisch, Fettarm und Leicht!Gesunder Genuss! Exotisch, Fettarm und Leicht.

Asia Haus Bamboo

Restaurant/Catering

Saarland Str. 20, 76187 Karlsruhe (Knielingen)
Öffnungszeiten: Mo-Sa: 17:00-22:00
Sonntag geschlossen

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen
Tel. : 0721/92 128 130
Wir freuen uns auf Ihren Besuch

ZEBRA-FAHRSCHULE
Gut für Dich !
AXEL REICHENBERGER
LANDAU KARLSRUHE Durlach * Ettlingen * Daxlanden * Waldstadt * Nordstadt * Weststadt * Knielingen

Preisvergleich gefällig ?
Einfach Ausbildungsvertrag oder Preisübersicht mitbringen.
Wir helfen Dir sparen !

KA 0721 577 522
LD 06341 99 464 77

Aufnahmeantrag

Unterstützen Sie den Bürgerverein Knielingen e.V.
Werden Sie Mitglied! – Nur gemeinsam sind wir stark!

Ich beantrage die Aufnahme in den Bürgerverein Knielingen e.V.

Name, Vorname: _____ Geburtsdatum: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Telefon: _____ E-Mail: _____

SEPA-Lastschriftmandat
Zahlungsempfänger
Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE03BVK00001975417

Kontoinhaber
Name, Vorname: _____

Straße und Hausnr. _____ PLZ, Ort _____

Kontoverbindung

Kreditinstitut _____

IBAN _____ BIC _____

Ich/Wir ermächtige(n) den Bürgerverein Knielingen e.V. Zahlungen zum jährlichen Mitgliedsbeitrag (Einzelmitglieder 6,00 €, Vereine/Firmen 15,00 €) von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unser Kreditinstitut an, die vom Verein auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Einwilligungserklärung
Datenschutz (Informationspflicht gemäß Art. 13 DS-GVO)

Angaben zum Verantwortlichen:
Bürgerverein Knielingen e.V. – Blenkerstr. 41 – 76187 Karlsruhe
info@knielingen.de – www.knielingen.de

Zum Zwecke der Mitgliederverwaltung werden der Name, Vorname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon und E-Mail-Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der Beitragsverwaltung verarbeitet (Art. 6 Abs. 1 Satz b) DS-GVO). Die Daten werden zwei Jahre nach dem Jahr der Beendigung der Vereinsmitgliedschaft gelöscht. Im Rahmen der Mitgliederverwaltung werden die personenbezogenen Daten unserer Mitglieder bei der Buhl Data Service GmbH (Softwarehersteller) gespeichert.

Zum Zwecke der Außendarstellung werden Daten zum Eintritt, Jubiläum und Geburtstag ab dem 60. Lebensjahr im 5-Jahres Rhythmus (Monat und Alter), zu Ehrungen sowie zur Zuständigkeit im Verein einschl. Erreichbarkeit im Mitteilungsblatt des Bürgervereins – der KNIELINGER – veröffentlicht (Art. 6 Abs. 1 Satz a) DS-GVO). Bei kooperativen Mitgliedern (u. a. Vereine) werden neben der Anschrift auch die Ansprechpartner einschl. Erreichbarkeit veröffentlicht. Bei Mitgliedern mit einer Zuständigkeit im Verein oder bei kooperativen Mitgliedern werden die vorgenannten Daten auch auf der Homepage des Bürgervereins veröffentlicht.

Dem Vereinsmitglied steht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung oder ein Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung sowie ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 15-18, 20, 21 DS-GVO). Des Weiteren hat er das Recht, seine datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung jederzeit zu widerrufen.
Dem Vereinsmitglied steht ferner ein Beschwerderecht bei folgender Aufsichtsbehörde zu:
Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Königstr. 10a, 70173 Stuttgart

Die vorstehenden Hinweise zum Datenschutz habe ich gelesen und erkläre mich einverstanden.

Datum	Unterschrift
Datum	Unterschrift des Kontoinhabers

Änderungsmitteilung

Liebe Mitglieder,
bei Änderungen von Bankverbindungen entstehen dem Bürgerverein durch Fehlbuchungen zusätzliche Kosten und Arbeit. Im Interesse aller Mitglieder werden wir diese in Zukunft mit einem Pauschalbetrag von 10,- € an den Verursacher weiterreichen.
Denken Sie bitte bei Änderungen daran, auch den Kassierer, Tomás Schramm, zu informieren.

Mitglied:_____

Adresse alt:_____

Adresse neu: _____

Neue Bankverbindung:

Kontoinhaber:_____

IBAN:_____ BIC:_____

Geldinstitut:_____

Hiermit ermächtige ich den Bürgerverein Knielingen e. V. den jährlichen Mitgliedsbeitrag in Höhe von 6,- €, bzw. 15,- € bis auf Widerruf von meinem Konto durch Bankeinzug abzurufen.

Datum:_____ Unterschrift:_____

Um den Versand an auswärtige Mitglieder optimieren zu können, bitten wir alle auswärts wohnenden Mitglieder, die weiterhin den Knielinger per Post zugeschickt bekommen möchten, sich bei Tomás Schramm zu melden. Ansonsten liegt der Knielinger 4 Wochen nach Erscheinen in folgenden Geschäften aus und kann dort kostenlos abgeholt werden.

- Bürger- und Gemeindezentrum Struvestraße 45
- Kosmetik Hellmann, Blenkerstr. 41

Namentlich/Nichtnamentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Anzeigenpreisliste **Stand Juli 2022**

Seite	Größe bis	Netto
Rückseite	140 x 200	650,00 €
Deckblatt innen	140 x 200	460,00 €
1/1	140 x 200	320,00 €
3/4	140 x 132	240,00 €
1/2	140 x 100	160,00 €
1/3	140 x 66	110,00 €
1/4	140 x 50	80,00 €

Platzierungsangaben können nur als Wunsch, nicht als Bedingung angenommen werden.

Der BVK gratuliert im Auftrag der Pressestelle Karlsruhe sehr herzlich zu diesem besonderen Fest

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Goldene Hochzeit

Helmut und Ute Weidemann geb. Christ	06.08.1976

Diamant Hochzeit

Reinhard und Ellen Jung geb. Hillenbrand	23.05.1966
Sebastian und Heidelore Marth geb. Seith	29.07.1966

Eiserne Hochzeit

Rudolf und Rosa Mielke geb. Pickelg	01.08.1961
Werner und Käthe Siegrist geb. Emich	13.10.1961

Einzelmitgliedsvertreter

Alexander May	Am Sandberg 37	**Mark Plöttner**	Pionierstr. 33
Dr. Jan Riel	Neufeldstr. 54	**Peter Sartorius-Semmler**	Am Sandberg 45
Hans-Ulrich Maier	Struvestr. 22	**Anita Velz**	Reinmuthstraße 51
Hartmut Weber	Blindstr. 14	**Renate Ehinger**	Saarlandstr. 13
Oliver Barz	Sudetenstr. 82e	**Renate May**	Am Sandberg 37
Hubert Wenzel	Bruchweg 63	**Volker Eschenauer**	Itzsteinstr. 105
Joachim Otto	Rheinbergstr. 38	**Willi Litzenberger**	Jakob-Dörr-Str. 17
Karola Magerl-Feigl	Heckerstr. 3	**Wolfgang Weigel**	Untere Str. 56

Treue Mitgliedschaft im BVK

(Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Wolfgang Crocoll	25	Johann Seemayer	25
Matthias Fischer	25	Josef Wuttke	25
Andrea Humpert-Faßlrinner	25	Monika Wuttke	25

Neue Mitglieder BVK (Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Adrian Kehl	**Beate Weber**
Eifriede Quicker	**Maria Wiesiolek**
Yvonne Knopf	**Marc Reiter**
Claus Merz	**Tatjana Wittemann**
Waltraud Sienkiewicz-Merz	**Heike Speck**

Geburtstage der BVK-Mitglieder (Veröffentlichung gemäß DS-GVO)

Dezember

Johanna Göhring	85
Christa König	90
Klaus König	90
Inge Langenfass	90

Januar

Tomás Schramm	65
Peter Sartorius-Semmler	70

Februar

Henriette König	70
Dagmar Strohmayer	70
Meta Seiter	75
Wolfgang Schnauber	80
Peter Brenner	90
Ingrid Menta	90

März

Arnold Gawenat	65
Renate Nees	70
Ursula Hellmann	75
Willi Litzenberger	75
Hans-Ulrich Maier	75
Ute Müllerschön	75
Margarete Waldmann	75
Eckart Wäldin	80

April

Monika Gawenat	65
Antje Glatting	65
Birgit Müllerschön	65
Manfred Dienes	70
Siegfried Roth	75
Ingrid Armbruster	90
Annemarie Peters	90

Aktivitäten für Senioren in Knielingen

WER	WAS	WANN	WO
Bürgerverein Knielingen Frau Hellmann 0721 562573	**Gesellschaftsspiele , Kaffee oder gemeinsamer Spaziergang**	1. Donnerstag im Monat nach Absprache	Bürger und Gemeindezentrum Knielingen
GV Frohsinn e.V. Fam. Marschall 0721 568182	**Singstunde und gemeinsames Essen**	Dienstags ab 17:30 Uhr	Bürger und Gemeindezentrum Knielingen
AWO und Bürgerverein 0721 16151152	**Offene Cafeteria**	Mittwoch 14:30 - 16:00 Uhr	Foyer Seniorenzentrum Sudetenstr. 45
Ev. Pfarrgemeinde Pfarramt 0721 561562	**Gemeindenachmittag**	Montag 14:30 - 16:30 Uhr Termine im Aushang	Bürger und Gemeindezentrum Knielingen

Newsletter
Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!

DIANA´S Haarwelt

Diana´s Haarwelt – Karlsruhe
Saarlandstraße 88 · 76187 Karlsruhe · Tel. 0721 5696964
Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-14.00 Uhr
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen

Diana´s Haarwelt – Wörth
Jacques-Offenbach-Str. 15 · 76744 Wörth · Tel. 07271 408101
Öffnungszeiten: Mo geschlossen Sa 8.00-13.00 Uhr
Di-Fr 8.30-18.00 Uhr So geschlossen

Für unsere Galerie folgt uns auf Facebook!



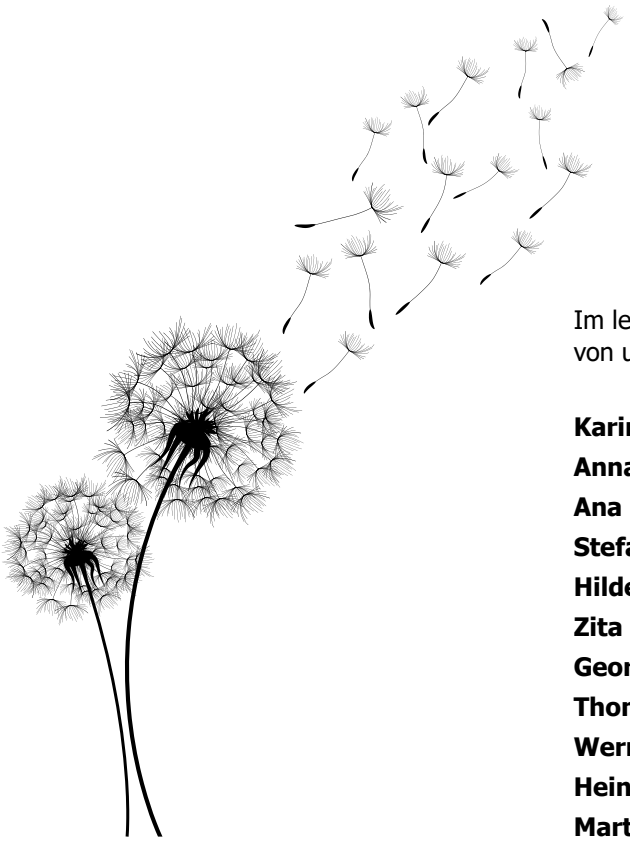
www.dianashaarwelt.com

AutoglasZentrale Knielingen

- **Autoglas-Soforteinbau** (in Erstausrüsterqualität)
- **Steinschlag-Reparaturen** (kostenlos bei TK)
- **Scheinwerferrestaurierung**
- **Sonnenschutzfolien**
- **Hol- und Bringservice**
- **Direktabrechnung mit Versicherungen**

Sudetenstr. 1 (neben der AVIA-Tankstelle), 76187 Karlsruhe-Knielingen
www.autoglas-zentrale-knielingen.de
Tel.: 0721 / 56 29 22

Gedenken an verstorbene Mitglieder des BVK



Im letzten halben Jahr verstarben von unseren Mitgliedern

Karin Ahnert
Anna Husli
Ana Pavlov
Stefan Ott
Hildegund Scheuermann
Zita Reinhardt
Georg Heinrich Peter
Thomas Maier
Werner Weber
Heinz Knobloch
Martin Ehinger
Wilma Knobloch
Thomas Müllerschön
Gerhard Borrmann

Ihnen und allen anderen in Knielingen verstorbenen Mitbürgern wollen wir ein ehrendes Gedenken bewahren und den Angehörigen unser Mitgefühl aussprechen.

Hinter den Tränen der Trauer, verbirgt sich das Lächeln der Erinnerung.

Der Vorstand des BVK

der Bürgerverein
KNIELINGEN

Herausgeber:
Bürgerverein Knielingen e. V.
Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe

Verantwortlicher Redakteur:
Jürgen Glatting

Anzeigen u. Werbung:
Ursula Hellmann, Monika Ginter, Karin Wolff, Oliver Grobs, Tomas Schramm

Korrektur:
Renate Ehinger + Gudrun Müller

Ausgabe und Verteilung:
Ausgabe wie bisher bei Wolfgang Weigel, Verteilung Monika Ginter, Liste wie gewohnt.

Finanzen:
Tomás Schramm

Satz:
Werbeagentur Murr GmbH
Im Husarenlager 6a, 76187 Karlsruhe
Tel. 0721/568300-0
info@werbeagentur-murr.de
www.werbeagentur-murr.de

Idee, Aufbau und Gestaltung sind urheberrechtlich und geschmacksmusterrechtlich geschützt. Der Nachdruck – auch auszugsweise – bedarf der Zustimmung der Redaktion.
Namentlich gekennzeichnete Artikel entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion.

Auflage: 5200
Wird kostenlos verteilt an alle Knielinger Haushalte, Vorstände anderer Bürgervereine.

Die Vorstandschaft:
1. Vorsitzende: Ursula Hellmann
Blenkerstraße 41 ..... **Tel. 562573**
ursula.hellmann@knielingen.de

2. Vorsitzende: Melissa Adam
Eggensteiner Straße 116.....**0151 27130933**
melissa.adam@knielingen.de
Finanzverwalter: Tomas Schramm
Lassallestraße 22..... **Tel. 561809**
tomas.schramm@knielingen.de
Schriftführerin: Xenia Stark
xenia.stark@knielingen.de
Beisitzerin: Monika Ginter
Egon-Eiermann-Allee 9 ..... **Tel. 9576541**
monika.ginter@knielingen.de
Beisitzerin: Karin Wolff
Herweghstraße 13.....**Tel. 0179 8718027**
karin.wolff@knielingen.de
Beisitzerin: Maria Rebel
Herweghstraße 13.....**Tel. 0176 85940784**
maria.rebel@knielingen.de
Beisitzer: Berthold König
Untere Straße 60..... **Tel. 567615**
berthold.koenig@knielingen.de
Beisitzer: Jürgen Glatting
Herweghstraße 54.....**Tel. 0176 92102715**
juergen.glatting@knielingen.de

„Datenverarbeitung gemäß Datenschutz-Grundverordnung"

Newsletter
Sie wollen zu den Knielinger Themen auf dem Laufenden bleiben? Dann besuchen Sie unsere Webseite www.knielingen.de und abonnieren Sie unseren Newsletter!

Wichtige Rufnummern

Notruf 112

ÄRZTE:

Dr. Surita Chaudhary, Internistin	567333
Dr. med. Sandeep Verma	
Gemeinschaftspraxis Östl. Rheinbrückenstr. 28	
Dr. med. M. Frank Am Brurain 12	567747
Dr. med. Anette Ruprecht, Saarlandstr. 85	956830
Dr. med. Stefan Willimsky, Kinderarzt, Saarlandstr. 88	817261

ZAHNÄRZTE:

Zahnarzt Ghossen, Saarlandstr. 85	567125
Dr. M. Herrmann, Sudetenstr. 52	561663
Dr. Kim Schulz, Sudetenstr. 67	558255
Dr. Kristin Dietze, Sudetenstr. 69	8203731

TIERARZT:

Fachtierarztpraxis Alexander Virnich	49025670
Landauer Str. 10, 76185 Karlsruhe, 24h Notdienst	49025679

APOTHEKEN:

Kreuz-Apotheke, Saarlandstr. 73	567542
mit Abteilung Sanitätshaus	
Merkur-Apotheke, Reinmuthstr. 50	567336

HEBAMMEN:

Birgit Volke, Heckerstr. 21, Mobil 0177 8355937
https://volke.hebamio.de

HEILPRAKTIKER:

Christina Frenzel, Saarlandstr. 4	5696987
Marcello Marongiu, Östl.Rheinbrückenstr. 20	8316374

KRANKENTRANSPORTE: 19222

Evangelische Pfarrgemeinde Knielingen

Kirchbühlstr. 2	561562
Büro/Sprechstd. : Mo, Mi 10-12 Uhr,	
Di 15-17 Uhr und Fr 10-12:30 Uhr	
Pfarrer Siegfried Weber	561562
Diakonin Christin Auerswald	561562
Evangelische Kindertagesstätten:	
Kinder-Wunderland, Sudetenstr. 43	53169949

Katholische Kirchengemeinde Karlsruhe Allerheiligen

Pfarrei Heilig Kreuz, Heckerstr. 39	95135910
Büro/Sprechstd.: Di. 10-12 Uhr	
Kindergarten	16068500
Organisierte Nachbarschaftshilfe	95135910

AWO SENIORENZENTRUM KNIELINGEN

Sudetenstraße 45	16151-0

Knielinger Friedhofspfleger

Andreas Welter	564494
Verena Anlauf	9597755

Polizei

Polizeipräsidium mit allen Dienststellen	939-3
Polizeiposten KA-West	0721 666-3611
Polizeiposten Knielingen, Sudetenstr. 49	0721 9599-0
MO - FR 07:30 - 16:00	

Schulen und Schülerhort

Grundschule Knielingen, Eggensteiner Str. 3	95754024
Viktor-von-Scheffel-Schule, Schulstr. 3	566669
Schülerhort, Lassallestr. 2	567070
Kinder- und Jugendhaus Knielingen stja	
Struvestr. 45, (Eingang Sudetenstr.)	83075240
E-Mail: kjh-knielingen@stja.de	

Stadt Karlsruhe Rathaus

Allgemeine Auskünfte und Vermittlung	115
Abfallwirtschaftsberatung	115
Ausländerbehörde	133-3388
Bürgerbüros (Melde- und Passwesen)	133-3381
Bürgertelefon (für Fragen und Anregungen)	133-1000
Luftmeßwerte	133-1004
Umwelttelefon	133-1002

Stadtwerke Karlsruhe

Entstörungsdienste Strom	599-13
Entstörungsdienste Gas/Wasser	599-14

Störfall - Telefon

EnBW Kraftwerke AG	
Störfallbeauftr. Dr. Karl-Eugen Gaißer	63-16371

MiRO

Zentrale (Besetzung 24 Stunden)	958-01
Störfallbeauftragter: Dr. Gerd Upper	958-1541
upper@miro-ka.de	
Öffentlichkeitsbeauftragte Fr. Schönemann	958-3465
E-Mail: schoenem@miro-ka.de	

Tierärztliche Notfälle	495566
Anonyme Alkoholiker	19295
Babyklappe Karlsruhe Notruftelefon	08006272134
Beratung bei häuslicher Gewalt	8308033
Telefonseelsorge	0800 - 111 0 111

Liebe Leser, dieser Knielinger ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollte sich trotzdem ein Fehler eingeschlichen haben, bitten wir um Entschuldigung.

Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

AWO Seniorenzentrum Knielingen Sudetenstr. 45, 76187 Karlsruhe, sz-knielingen@awo-karlsruhe.de	16151 – 0
Badischer Landesverein f. Innere Mission Christine Jung-Weyand, Südendstr. 12, 76137 Karlsruhe, info@badischer-landesverein.de	120844-0
Begegnungsstätte Mensch-Hund e.V. Dr. Ursula Barth-Agnayo, Gewann Grabenort 1-2, 76187 Karlsruhe, info@hundeheim-karlsruhe.de	1832887
Bosniakisch Deutsche Gemeinde Karlsruhe e.V. Pfalzbahnstr. 4, 76187 Karlsruhe, bdg-karlsruhe@t-online.de	9664524
Boxring46 Karlsruhe-Knielingen Fikret Yöreci, Saarlandstr. 20, 76187 Karlsruhe, fyoereci@gmail.de	551793
Bürgerverein Knielingen e.V. Ursula Hellmann, Blenkerstr. 41, 76187 Karlsruhe, ursula.hellmann@knielingen.de	562573
Bürgerverein Knielingen e.V. – Büger- und Gemeindezentrum Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe,	
Containerdienst Henne Stephan Henne, Neufeldstr. 28, 76187 Karlsruhe, info@henne-containerdienst.de	563468
Erster Deutscher Polizei-Hunde-Verein Kay Michel, Kurzheckweg 13, 76187 Karlsruhe, info@phv-karlsruhe.de	3848543
Ev. Pfarrgemeinde Knielingen Pfarrer Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 Karlsruhe, Pfarramt@eki-knielingen.de	56 15 62
Fördergemeinschaft der Viktor-von-Scheffel-Schule e.V. Judith Günter	01773925313
Förderv. der Freiw. Feuerwehr Knielingen e.V. Willi Litzenberger, Jakob-Dörr-Str. 17, 76187 Karlsruhe, w.litzenberger@t-online.de	
Förderverein Grundschule Knielingen e.V. Vanessa Tomaszuk, Eggensteiner Str. 3, 76187 Karlsruhe, vanessa@tomaszuk.de	01721004193
Förderverein Knielinger Museum e.V. Waltraud Heger,1.Vorsitzende, Maxau am Rhein 24 76187 Karlsruhe, pr@knielinger-museum.de	0160 50 60320
Förderverein THW Karlsruhe e.V. Benjamin Seitz, Grünhutstr. 9 foerderverein@thw-karlsruhe.de	0721 82 46710
Freiwillige Feuerwehr Knielingen Steffen Reiser, Saarlandstr. 65, 76187 Karlsruhe, info@feuerwehr-knielingen.de	567515
Gasterosteus Karlsruhe e.V Matthias Pantle, Zollstr. 20, 76189 Karlsruhe info@gasterosteus.de	562562
Gesangverein Frohsinn Karlsruhe-Knielingen e.V. Wolfgang Marschal, Annweilerstr. 6, 76187 Karlsruhe, frohsinn@gv-frohsinn.de	568182

Hohner-Harmonika-Club Knielingen e.V. Alexander Nold, Kropsburgweg 34, 76187 Karlsruhe, info@hhck.de	47041570
Jugendförderverein Handball des TVK 1891 e.V. Franz Steinacker, 76187 Karlsruhe, kontakt@jfvh.de	
Jugend und Kulturzentrum Sally Gawenat, Saarlandstr. 16, 76187 Karlsruhe juzeknielingen@gmx.de	01721004193
Kaninchen- und- Geflügelzuchtverein C107 Knielingen e.V. Claudia Hautzinger, Kurzheckweg 21, 76187 Karlsruhe, verein107@web.de	0160 8278435
Karmann Ghia Club Karlsruhe e.V. Michael Borrmann, Itzsteinstr. 73, 76187 Karlsruhe, info@karmanm-ghia-club.de	566222
Karnevalsgesellschaft Badenia Karlsruhe 1900 e.V. Friedhelm Wieß, Kolberger Str. 15b, 76139 Karlsruhe, info@kg-badenia.net	07257903326
Kath. Kirchengemeinde Allerheiligen Heckerstr. 39, 76187 Karlsruhe, heiligkreuz@allerheiligen-ka.de	951359-10
Kinder- und Jugend Haus Knielingen Dirk Kiefer, Struvestr. 45, 76187 Karlsruhe, kjh-knielingen@stja.de, https://stja.de/kjh-knielingen	0721-83075240
Kleingartenverein Am Kastanienbaum e.V. Thomas Garcorz, Wikingerstraße 42, 76189 Karlsruhe	
Kleingartenverein Am Knielinger Bahnhof Lea Mai, Pfalzbahnstr. kgv-knielingen@online.de	567510
Kleingartenverein Burgau e.V. Nicole Scheuner, 76187 Karlsruhe, vorstand-burgau@web.de	
Kleingartenverein Hinter der Hansa e.V. Dennis Waidmann, Alberichstr. 12, 76185 Karlsruhe, dennis.waidmann@web.de	0157 58291645
Kleingartenverein Husarenlager e.V. Claus Merz, Annweilerstr. 9, 76187 Karlsruhe, cl.ma.merz@web.de	709643
Kleingartenverein Litzelau e.V. Rolf Kremer, Kurzheckweg 17, 76187 Karlsruhe,	
LAGER15 Weinfachhandel René Poss, 76187 Karlsruhe rposs@gmx.de	0151 53505196
Motor-Sport-Club Karlsruhe-Knielingen e.V. Geritt Volz, Untere Str. 42b, 76187 Karlsruhe, msckarlsruhe@gmail.com	0157152237997
Musikverein Karlsruhe - Knielingen e.V. Marcus Manuel Mitschele, Struvestr. 9, 76187 Karlsruhe, vorstand@musikverein-knielingen.de	016091001500
NaturFreunde Karlsruhe e.V. Christiane Novak-König, Hermann-Köhl-Str. 26, 76187 Karlsruhe, christiane.nowak-koenig@naturfreunde-karlsruhe.de	0160 94680597
NaturFreunde Karlsruhe - Albhäusle Albhäusleweg 1, 76187 Karlsruhe	**562123**

Knielinger Vereine und koop. Mitglieder

Obst- und Gartenbauverein Knielingen e.V. Im Bipples gegenüber Neufeldstr. 65a", 76187 Karlsruhe	
Polizeihundeclub Karlsruhe-Knielingen e.V. Alexandra Fluck, 76187 Karlsruhe, vorstand@phc-ka.de	0177 85 52 10 1
Sängervereinigung Karlsruhe-Knielingen 1869 e.V. Marco Haller, Untere Str. 44, 76187 Karlsruhe, vorstand@sv-knielingen.de	0173/3505951
Schützenvereinigung Knielingen 1925 e.V. Willich (Gewann), 76187 Karlsruhe,	565010
Selbmann Malerbetrieb Axel Selbmann, Reinmuthstr. 9, 76187 Karlsruhe	561219
Sportfischervereinigung Knielingen 1923/46 e.V. Info@sfv-knielingen.de	
Sportgemeinschaft Karlsruhe e.V. Hertzstr. 23, 76187 Karlsruhe, info@sportgemeinschaft-karlsruhe.de	7569368
Turnverein Knielingen 1891 e.V. Frauenhäusleweg 1b, 76187 Karlsruhe, office@ tvknielingen.de	56 26 39
Verein der Vogelfreunde Knielingen 23/55 e.V. Daniel Smurawe, Reinmuthstr. 27, 76187 Karlsruhe, daniel.smurawe@gmail.com	15156122736

Verein zur Förderung der ev. Pfarrgemeinde Knielingen e.V. Siegfried Weber, Kirchbühlstr. 2, 76187 KA, Pfarramt@eki-knielingen.de	561562
Verein zur Förderung des Handballsports e.V. Franz Steinäcker, Frauenhäusleweg 1b, 76187 Karlsruhe, vfh.tvknielingen@gmx.de	4708570
Verein zur Förderung der Turnabteilung beim TVK Frauenhäusleweg 1b Claudia.zoller@gmx.de	0170 2332204
Verkehrswacht Karlsruhe e.V. Roland Lay, Willich 1 (Gewann), 76187 Karlsruhe, Info@verkehrswacht-karlsruhe.de	562622
VfB 05 Knielingen e.V. Hans Hückel, Eggensteiner Str. 43, 76187 Karlsruhe info@vfbknielingen.de	567409
Zebra Fahrschule Reichenberger Egon-Eiermann-Allee 2b, 76187 Karlsruhe, zebra-fahrschule@t-online.de, www.zebra-fahrschule.de	577522
ZEITBANKplus Karlsruhe e.V. Dennis Schierle, Karolingerstr. 15, 76137 Karlsruhe, Karlsruhe@zeitbankplus.de	015234871959
Zucht- und Rennv. Karlsruhe-Knielingen e.V. Volker Korth, Dreikönigstr. 8, 76187 Karlsruhe, info@zrv-knielingen.de	



Inserentenverzeichnis

Auto/Mobilität/Verkehr
AutoglasZentrale Knielingen 114
Autohaus SLUKA 30
Fahrradhaus Kramer 68
Fahrschule FCC GmbH 45
Zebra Fahrschule 108

Bestattungen/Grabmale
Grabmale Oberle 31

Dienstleistung
Bad. Landesverein f. Innere Mission 40
Containerdienst Henne 119
evangelische Stadtmission Karlsruhe 32
Ingenieurbüro Wickersheim & Partner 83
Insekten- und Pollenschutz Steinacker 89
Maßschneiderei und Änderungsservice S. Heyer 92
MyTaxi und Rollstuhl Fahrdienst 66
Paritätische Sozialdienste GmbH (Essen auf Räder) 80
Reiseparadies GmbH 60
Sachverständigenbüro Peter Werling GmbH 68
Schreib- und Büroarbeiten AZM office 28
Spielberger Insektenschutz 78
Team Sauberes Karlsruhe 56
Werbeagentur Murr 100

Einkaufen
Apollo 88
Biolandhof Litzenberger 86
Edeka-Markt Rees 42
Goldschmiede Müller-Gawenat 43
Möbel Kiefer GmbH ..... Rück außen

Einkehrmöglichkeiten
Asia Haus Bamboo 108
Eiscafé Makni 82
Kebaphaus Midyat 13
Restaurant Mediterran 105

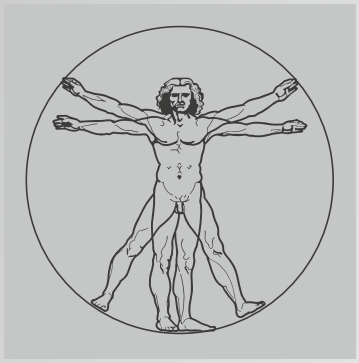
Geld/Immobilien/Versicherung
LBS Südwest 53
Sparkasse Karlsruhe 38

Gesundheit/Wellness/Beauty
Diana´s Haarwelt 114
Ergotherapie Schindler 55
Hausärztin Dr. Ruprecht 22
Hausarztpraxis Dr. Frank 4
Herrenfriseur Ramo 59
Knielinger Physiotherapie ..... Rück innen
Logopädie Wortspiel 55
Merkur Vital Apotheke 48
Mobile Fußpflege 20
Turnerschaft Mühlburg 46

Haus/Wohnung/Garten
Baublechnerei Thomas Schmidt 94
Elektrotechnik Ralf Merz 37
Elektrische Anlagen Michael Roth 61
Gartenallrounder 35
Gebäudeenergieberatung & Holzbau Mario Müller 27
Hämer Parkett 74
Manfred Distler Heizungsbau GmbH 32
Maler Gros 54
Schenk Stahlbau Service GmbH 43
Schlechtendahl ..... Deckblatt innen
Schlosserei und Metallbau Makowski 62
Selbmann Malerbetrieb 17

Industrieunternehmen
Adam Wieland GmbH & Co. KG 73
Ehlgötz Kompressoren & Motoren GmbH 59
Hydraulik Erwin Eichert GmbH 50
MiRO 71
Schwarz Produktion Stiftung & Co. KG 75
ZG Raiffeisen 57

Der BVK bedankt sich herzlich bei allen Inserenten.



Die Knielinger
Physiotherapie

DER MENSCH IM MITTELPUNKT

Physiotherapie 1.0

Saarlandstraße 74
76187 Karlsruhe
0721-56 31 44

Physiotherapie 2.0

Sudetenstraße 59
76187 Karlsruhe
0721-82 00 33 33

info@knielingerphysiotherapie.de
www.knielingerphysiotherapie.de

Möbel Kiefer

MatthiasKieferGmbH

Ihr guter Knielinger Einrichtungspartner!



Polsterland

Wir führen starke Marken:

himolla Polstermöbel · W.SCHILLIG · HUKLA · bali SITZEN LIEGEN

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstraße 81 · Tel. 0721/92099952



RUF BETTEN – Studio

Besuchen Sie uns auch online: www.moebel-kiefer.de

Stammhaus

✓Wohnwände
✓Schlafzimmer ✓Einbauküchen
✓Matratzen ✓Essgruppen

76187 Karlsruhe-Knielingen · Saarlandstraße 75 · Tel. 0721/566958